

KINDER

Harter Sommerprogramm

Das Angebot für die Kinderbetreuung im Sommer steht schon fest – mit bis zu 50 € fördert die Gemeinde Camps & Kurse für unsere Kids. (S. 46-47)

ABSTIMMUNGSKONFERENZ

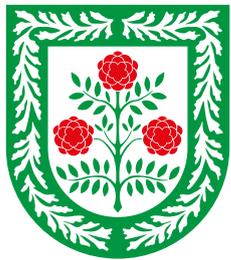
Mei HART.

Sei dabei am 14. Juni bei der Abstimmungskonferenz zum Örtlichen Entwicklungskonzept und entscheide mit, wie sich unsere Gemeinde entwickeln soll. (S. 4-5)

ÖFFI-AUSBAU

Massive Verbesserungen

Ab Juli 2023 gibt es neue Busverbindungen zum LKH, nach Seiersberg und einen 20-Minuten-Takt nach Graz. So gelingt der ÖFFI-Umstieg noch leichter! (S. 6-7)



HART NEWS

bei Graz

OSTERN 2023

www.hartbeigraz.at



Der Kinderfasching war ein rauschendes Fest. Faschingsfotos auf S. 64-65.

OSTER FEUER

8. April: 21 Uhr

Janischwiese/Pachern

Ab 20 Uhr

Entzündung des Feuers durch die
Feuerwehrjugend um ca. 21 Uhr

OSTER ORIENTIERUNGS-LAUF

8. April: 10-12 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt

Mit ausgefülltem Stempelpass gibt's
ein Überraschungs-Ostersackerl!





Liebe Harterinnen und Harter,

alle, die Jakob Binder kennen, waren vollkommen fassungslos, als er, drei Tage nach der Geburt seines zweiten Kindes (Sohn Felix), an einem Aortenaneurysma operiert werden musste. Mit 34 rechnet wohl niemand mit einer solchen Diagnose. Es ist Gott sei Dank alles gut gegangen und er ist schon wieder wohlauf, aber die vollständige Genesung wird noch einige Monate dauern. Erst wenn jemand plötzlich weg ist, erkennt man, wieviel er wirklich bedeutet. Und VizeBgm. Jakob Binder war/ist für so gut wie alle Zukunftsthemen verantwortlich: unter anderem für Energiesparen, Raumplanung, Mobilität, Radwege oder Straßen. Er hat sich auch äußerst kompetent mit der Gemeindebuchhaltung beschäftigt. Ich freue mich sehr, dass er bald wieder da sein wird. Bis dahin wird sein Vorgänger, Mag. Karl Raggam, seinen Platz als Vizebürgermeister warm halten.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Gemeinderätin Daria Maier, die trotz ihrer drei Kinder und ihres neuen, besonders anspruchsvollen Fulltime-Jobs immer noch genug Zeit für ihre Agenden als Europagemeinderätin und Wirtschaftsreferentin fand. Mit ihrem Nachfolger Dr. Ingo Kovar bekommt das Bürgerliste-Gemeinderatsteam einen internationalen Topmanager und Wirtschaftsexperten, der jetzt im Ruhestand seine Expertise als Wirtschaftsreferent der Gemeinde zur Verfügung stellen wird.

Finanzen

Als vor einigen Monaten die massiven Teuerungen bekannt wurden, wussten wir, dass sich der hart erarbeitete finanzielle Spielraum der Gemeinde drastisch reduzieren würde. Wir haben daher alle geplanten Ausgaben in Frage und viele hintangestellt. Der Jahresabschluss 2022 weist nun einen Überschuss von über 3 Mio. Euro aus. Das klingt zwar toll, darf uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir die Liquidität ganz dringend brauchen, um unsere finanzielle Handlungsfähigkeit auch in den kommenden Jahren aufrecht erhalten zu können. (siehe Seite 8)

Breitband

Der flächendeckende Breitbandausbau schreitet zügig voran und soll bis Mitte 2024 abgeschlossen sein. Jeder Harter Haushalt wird dann die Möglichkeit haben, einen Hochgeschwindigkeits-Internetanschluss zu bestellen. Sollten Sie noch nicht bestellt haben: Nutzen Sie die Chance, die Zukunft wird es Ihnen danken.

Neue Volksschule

Um den Raumbedarf der geplanten neuen Volksschule definieren zu können, haben wir uns ein Bevölkerungsentwicklungsprognose-Gutachten erstellen lassen und wissen jetzt, dass wir bis 2027 eine 16-klasige Volksschule gebaut haben müssen. An welchem Standort ist noch nicht entschieden und wie wir die Baukosten von vermutlich 25 Mio. Euro finanzieren sollen, wissen wir auch noch nicht. Ich halte Sie auf dem Laufenden.

Gemeindeentwicklung

Mei HART heißt unser Bürgerbeteiligungsprojekt, in dem unsere Bürger*innen mitreden können, wie sich unsere Gemeinde in Zukunft entwickeln soll. Bei der Abstimmungskonferenz am 14. Juni

werden alle bisherigen Beiträge zusammenfassend diskutiert und festgelegt, welche davon auch umgesetzt werden sollen. Verpassen Sie nicht diese letzte Chance, das zukünftige Bild unserer Gemeinde mitzuentwickeln.

Karl Binder-Gasse

Bei der bereits begonnenen Sanierung der Karl Binder-Gasse versuchen wir nur einmal aufzugraben und alle Leitungsträger wie Breitband, Wasser, Strom und Kanal unter einen Hut zu bekommen, um die Belastung für die Anrainer*innen so gering wie möglich zu halten. Dennoch wird es zu Sperrungen und Verzögerungen kommen. Danke für Ihr Verständnis.

35 Jahre Seniorenclub

Der Seniorenclub, der jeden Monat einen geselligen Clubnachmittag und regelmäßige Ausflüge für Senior*innen anbietet, feiert seinen 35. Geburtstag. Von Anfang an dabei und seit 15 Jahren als Obfrau hat Gerti Schwarz mit einem unglaublichen Einsatz den Club zu einem Highlight entwickelt, das weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus begehrt ist. Herzlichsten Dank, liebe Gerti.

Folke Tegetthoff in Hart

Ich freue mich ankündigen zu dürfen, dass der wohl bekannteste Märchen- und Geschichtenerzähler Österreichs am 4. Mai in der Kulturhalle aus seinem neuen Buch „Augenblick der Kinder“ lesen wird. Dass er für seinen ersten Live-Auftritt Hart bei Graz gewählt hat, macht mich besonders stolz. Sichern Sie sich rasch Ihre Karten! (siehe Seite 79)

Sie sehen, es geht was weiter in Hart.

Ihr Bürgermeister
Jakob Frey

Service

Mei HART, Öffi-Verbesserungen, Finanzen, Prüfungsausschuss, Architekturwettbewerb, Reinigung, Wirtschaftshof, Hallenbad & Sauna, Feuerwehr, Jakob Binder, Briefe unserer Leser*innen, Kitzrettung, Berg- und Naturwacht, Bauernmarkt **Ab Seite 4**

Nachhaltigkeit

Harter Imkertreff, Sprachencafé, Landwirte in Hart bei Graz, KEM, Kostnix-Laden **Ab Seite 22**

Politik

Aus dem Gemeinderat, Parteien in Hart bei Graz **Ab Seite 28**

Bauen und Wohnen

Straßensanierung, Grünschnittabholung, Rechtliche Themen, Immobilienbörse **Ab Seite 32**

Kinder, Jugend & Familie

MS Laßnitzhöhe, Flexi Mobil, Jugendraum, ÖGK-Workshops, Spielplatz Aural, Villa Kunterbunt, Kinderbetreuung Schulgasse, VS Pachern, Pedibus, Kindergemeinderat, Sommerprogramm **Ab Seite 37**

Gesundheit

Community Nurse, Hilfswerk, Gesunde Gemeinde, Dr. Poggenburg, Gesundheitsversorgung in Hart bei Graz **Ab Seite 48**

Senior*innen

Tanzrunde Hart, Seniorenclub, Tageszentrum, Harter*innen im Portrait, Jubilar*innen **Ab Seite 56**

Kultur

Rückblick, Chöre, Bibliothek **Ab Seite 62**

Sport

Aikido, SV SMB Pachern, URC Laßnitzhöhe, Rattlesnakes, DSG Aural-Pachern **Ab Seite 68**

Wirtschaft

Kleinanzeigen, Rechtsberatung **Seite 76**

Informationen

Pfarrtermine, Veranstaltungen **Ab Seite 77**

GEMEINDE HART BEI GRAZ

Johann Kamper-Ring 1
8075 Hart bei Graz

Mo	08:00–12:00 Uhr 13:30–18:00 Uhr
Di	08:00–12:00 Uhr 13:00–15:00 Uhr
Fr	08:00–12:00 Uhr
W	www.hartbeigraz.at
M	gde@hartbeigraz.at
T	0316 49 11 02-0
FB	fb.com/HartbeiGraz

Mei HART: Die Bürgerbeteiligung nimmt wieder Fahrt auf!

Im letzten Sommer erfolgte der Start des Beteiligungsprozesses zur Revision des Örtlichen Entwicklungskonzepts (ÖEK). Mittlerweile haben über 800 Personen an den verschiedenen Formaten teilgenommen. Am 14. Juni 2023 können Sie sich bei wichtigen Themen einbringen und mitreden.

14. Juni: Abstimmungskonferenz

Bei der Abstimmungskonferenz am 14.06.2023 stellen wir Thesen zur Diskussion, wie sich Hart zukünftig entwickeln soll. Wir möchten uns mit euch gemeinsam abstimmen, welche Ziele wir in der Siedlungsentwicklung, bei der Mobilität und für den Freiraum verfolgen sollen und wie wir unsere Gemeinde gestalten wollen.

Bis dahin werden vom Büro „stadtland“ gemeinsam mit den Fachbüros sowie den bisherigen Anregungen der Bürger*innen die wichtigsten Thesen und Leitsätze

formuliert. Diese Thesen werden bei der Abstimmungskonferenz von den Planungsbüros vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Komm vorbei, denn deine Meinung ist wichtig, wenn es um die Zukunft von Hart geht!

Kamingespräche Landwirtschaft & Wirtschaft

Nach der Einbindung aller Bevölkerungsgruppen wurden nun die Interessen spezieller Gruppen abgefragt. So waren am 21.12.2022 alle in der Landwirtschaft tätigen Personen sowie Besitzer*innen von land- und forstwirtschaftlichen Flächen zum Informations- und Interessensaustausch eingeladen. Über 30 Personen diskutierten mit Moderator Herbert Bork (Beteiligungsagentur „stadtland“) und Klaudia Heinrich (Landschafts- und Umweltp lanung, „Freiland“) die Probleme und Anliegen, mit denen landwirtschaftliche Betriebe

in unserer Gemeinde konfrontiert sind. Fürs ÖEK relevante Themen (Raumplanung, Widmungen, Durchwegungen, Energie-Landwirtschaft, Sicherung landwirtschaftlicher Flächen etc.) werden nun in den weiterführenden Formaten berücksichtigt.

Am 07.02.2023 waren alle Harter Unternehmer*innen eingeladen, mit Moderator Herbert Bork und Vizgm. Jakob Binder über die Qualitäten, aber auch Schwierigkeiten des Standortes Hart bei Graz zu diskutieren. Dabei stand die Verkehrsentwicklung und die nach wie vor ausstehende Umsetzung der großen Straßenprojekte (Autobahnanschluss, Umfah-



Die Interessen von Harter Unternehmer*innen im Fokus

rungsstraße) im Fokus. Hier müssen alle Kräfte gebündelt werden, um in den nächsten Jahren Schritt für Schritt die Situation zu verbessern. Die Pläne liegen schon lange vor, die Entscheidungskompetenzen liegen jedoch bei Land und Bund. Inwieweit sich das Gewerbegebiet noch erweitern lässt oder eben nicht, stand ebenfalls zur Debatte.

Workshops für Gemeinderät*innen

Der Gemeinderat war und ist in der Zwischenzeit hinsichtlich der ÖEK-Revision ebenfalls nicht untätig und hat sich mit den komplexen Themenstellungen und Teilbereichen des ÖEK intensiv auseinander-

gesetzt. Hierzu werden mit den verantwortlichen Fachplaner*innen einige Workshops zu den großen Themen Raumplanung, Verkehr, Energie und Freiraumplanung abgehalten.

Denn letztendlich wird der Gemeinderat die finale Version der Revision des Örtlichen Entwicklungskonzeptes ÖEK beschließen, und daher ist es die Aufgabe jedes Mitgliedes, sich fachlich mit den komplexen Themenstellungen vertraut zu machen.

Detailliertere Informationen, Ergebnisse und Dokumentationen zu allen Aktivitäten finden Sie wie immer laufend aktualisiert auf

mei.hartbeigraz.at



Über 30 Personen diskutierten mit Moderator Herbert Bork



Mach mit!

Abstimmungskonferenz
14. Juni – 19 Uhr
Kulturhalle



Mehr erfahren:
mei.hartbeigraz.at



Linie 430 Graz – Hart – Schemerl

Die Linie verkehrt neu auf der Strecke Graz – Raaba – Pachern – Aural – Tomschetal – Lassnitzhöhe – Schemerl zum neuen Regiobus-Knoten Schemerl. Von Montag bis Freitag verkehrt die Linie von 5:00 bis 20:00 Uhr zweimal pro Stunde (einmal pro Stunde bis Schemerl, einmal pro Stunde bis Pachern P+R), wobei sich durch Überlagerung mit der Linie 440 ein 20-Minuten-Takt zwischen Graz und Pachern Badstraße ergibt. Abends zwischen 20:00 und 23:30 Uhr sowie samstags (zwischen 5:00 und 23:30 Uhr), sonn- und feiertags (zwischen 7:00 und 23:30 Uhr) verkehrt die Linie stündlich (sonntags alle zwei Stunden bis Schemerl und alle zwei Stunden bis Pachern P+R).

- Am Kreisverkehr Raaba besteht Anschluss an die Linie 75 zum Murpark sowie zu den Linien 510/511 nach Hausmannstätten, Kalsdorf, Premstätten, Vasoldsberg und Nestelbach.

- In Pachern Schule besteht Anschluss an die Linie 425 zum LKH.
- Am Knoten Schemerl besteht Anschluss an die Linien X44/440/441 nach St. Marein sowie an die Linie 511 nach Vasoldsberg und Hausmannstätten.

Linie 440 Graz – Hart – St. Marein

Die Linie verkehrt neu auf der Strecke Graz – Raaba – Pachern – Steinberg – Schemerl – St. Marein, wobei alle Kurse über die Reinhard Machold-Straße geführt werden. Von Montag bis Freitag zwischen 5:00 und 20:00 Uhr verkehrt die Linie stündlich, wobei sich durch Überlagerung mit der Linie 430 ein 20-Minuten-Takt zwischen Graz und Pachern Badstraße ergibt. Um 21:00 Uhr gibt es noch in beide Richtungen eine Zusatzfahrt. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird die Linie nicht betrieben.

- Am Knoten Schemerl hat die Linie Anschluss zur Linie 420 nach Lassnitzhöhe,

- Graz, Nestelbach und Gleisdorf, im Schülerverkehr besteht in Dürwagersbach Anschluss von/nach Raaba.
- Am Kreisverkehr Raaba besteht Anschluss zur Linie 510 nach Fernitz/Kalsdorf/Premstätten.

Linie 660 Pirka – Pachern Zentrum

Die Linie verkehrt neu auf der Strecke Pirka Volksschule – Seiersberg Endstation – Seiersberg Shopping City – Feldkirchen-Seiersberg Bahnhof – Feldkirchen Gemeindeamt – A2 – Walter-P.-Chrysler-Platz – Raaba Bahnhof – Raaba Kreisverkehr – Hart Bahnhof – Pachern Zentrum. Von Montag bis Freitag verkehrt die Linie im Halbstundentakt von 5:00 bis 20:00 Uhr und weiter bis 22:00 Uhr stündlich. Samstags, sonn- und feiertags verkehrt die Linie von 6:00 bis 20:00 Uhr stündlich.

- In Seiersberg Endstation besteht Anschluss an die Linie 32, an die Linien 720/760/761 nach Graz und

Stainz/Deutschlandsberg/Voitsberg sowie an die Linien 681/691 nach Graz und Premstätten/Werndorf/Wundschuh/Dobl.

- Am Bahnhof Feldkirchen-Seiersberg besteht Anschluss an die S5 nach Graz und Spielfeld.
- In Feldkirchen Gemeindeamt besteht Anschluss an die Linien 600/620 nach Graz und Leibnitz/St. Georgen und an die Linie 630 nach Puntigam und Flughafen/Kalsdorf/Fernitz.
- Am Walter-P.-Chrysler-Platz besteht Anschluss an die Linien 72 zum Murpark, X31 nach Hartberg, X41 nach Fürstenfeld, X44 nach St. Marein und X50 nach St. Stefan im Rosental.
- Am Bahnhof Raaba besteht Anschluss an die S3 nach Graz und Fehring sowie an die Linien 510/511 nach Graz und Hausmannstätten.

E-Lastenrad zum Ausborgen!

Seit 1. Februar 2023 neu in Hart bei Graz: Ein E-Lastenrad zum Ausborgen.

Ob kurzer Shoppingtrip, Einkauf im Möbelhaus oder Wochenendausflug mit Kindern oder Freund*innen – mit ihm bist du in jeder Situation flexibel unterwegs!

Nutzbar ist das E-Lastenrad für alle tim-Mitglieder (derzeit 1 Monat kostenlos als Energiesparpilot*in):

- optimal für den Einkauf oder den Wochenendausflug
- die ersten 3 Stunden sind kostenlos
- danach 1 €/Stunde
- Christiania Bikes E-Light
- direkt am regioTIM Standort in Pachern (Volksschule)

Alle Details dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.hartbeigraz.at



Finanzen: Kostensteigerungen drücken aufs Budget!

Liebe Harterinnen und Harter!

In der Gemeinderatssitzung am 23.03.2023 soll der Rechnungsabschluss 2022 mit einem Überschuss von mehr als 3 Mio. Euro beschlossen werden. Wir können stolz auf dieses gute Ergebnis sein! Da schon im Sommer die

Energiekosten massiv gestiegen waren und absehbar war, dass es zu Preiserhöhungen und zu höheren Beiträgen für den Sozialhilfverband kommen wird, sind wir auf die Bremse gestiegen und haben alle Investitionen zurückge-

stellt, die nicht unbedingt nötig waren. Zudem lagen auch die Kommunalsteuereinnahmen und die Ertragsanteile des Landes weit über Plan. Alles zusammen hat zu diesem ausgesprochen positiven Ergebnis geführt.

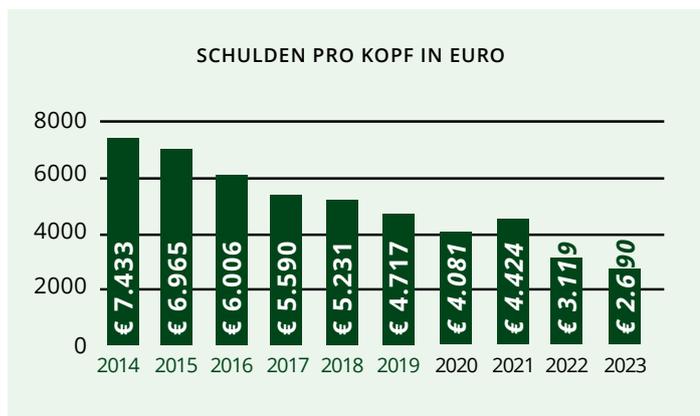
Allerdings werden viele der Teuerungen erst 2023 schlagend und würden ohne rechtzeitige Gegenmaßnahmen zu einem negativen Ergebnis führen. Wir haben uns daher in der Koalition (Bürgerliste+ÖVP) dazu entschlossen, unsere Einnahmen und Ausgaben neuerlich mit Hilfe von Experten zu durchforsten. Nur wenn es uns gelingt, unsere Ausgaben zu reduzieren und unsere



Einnahmen zu optimieren, werden wir in der Lage sein, unsere wichtigsten Bauvorhaben wie Volksschule und Feuerwehrhaus zu finanzieren. Das Konzept für die langfristige Finanzstabilität muss bis Juni 2023 abgeschlossen sein, um im September einen positiven Nachtragsvoranschlag vorlegen zu können.

In diesem Sinne

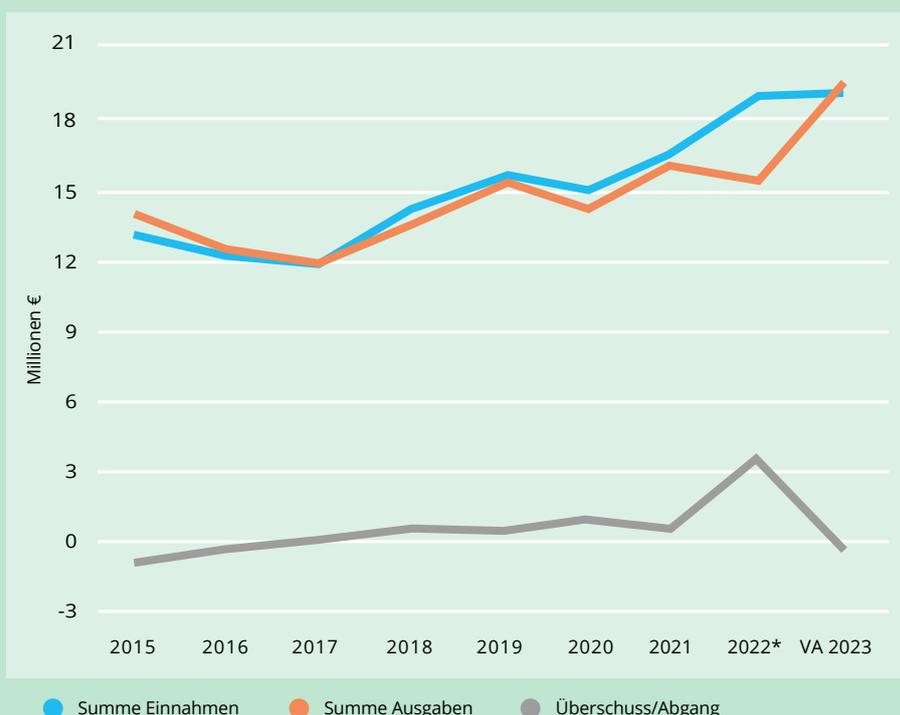
**Ihr Gemeindegassier
Ing. Karl Heinz Hödl**



FINANZTABELLE

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*	VA 2023
Summe Einnahmen	12.299.154	11.971.461	14.259.870	15.797.023	15.007.367	16.797.412	18.954.735	19.059.200
Summe Ausgaben	12.543.018	11.957.767	13.598.483	15.437.382	14.098.685	16.244.887	15.368.120	19.363.000
Überschuss/Abgang	-243.864	13.694	675.081	359.641	908.682	552.525	3.586.615	-303.800
Schuldenstand	29.209.253	27.715.828	26.075.346	24.241.320	21.480.872	19.372.581	16.417.541	14.453.500

Durch den Systembruch von Kameralistik auf kamerale Doppik (andere Buchhaltung) sind die Zahlen zwischen 2019 und 2020 nur bedingt vergleichbar!



*Rechnungsabschluss zu Druckschluss noch nicht beschlossen.

VA = Voranschlag

Der Prüfungsausschuss von Hart bei Graz stellt sich vor!

Liebe Harterinnen und Harter!

Es ist mir eine besondere Freude, dass nun auch der Prüfungsausschuss von Hart bei Graz eine eigene Kolumne in unserer Gemeindezeitung bekommt.

Was ist der Prüfungsausschuss?

Dieser Ausschuss ist der einzige Pflichtausschuss in einer Gemeinde und wird mit jeweils einem Gemeinderat bzw. einer Gemeinderätin aus den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, unabhängig ihrer Größe, besetzt.

Aus einer gelebten Tradition heraus übernimmt die stimmenschwächste Fraktion den Vorsitz und so darf ich

nun seit April 2015 Prüfungsausschussobmann von Hart bei Graz sein.

Was ist die Aufgabe dieses Ausschusses?

Der Prüfungsausschuss ist die erste Kontrollebene für die Gemeinde. Die Ergebnisse seiner zumindest 5 Sitzungen pro Jahr müssen dem Gemeinderat berichtet werden. Nachfolgende Prüfungsebenen sind die Gemeindeaufsicht, der Landesrechnungshof und der Bundesrechnungshof. Der Prüfungsausschuss kann gem. § 86 GemO „nur“ feststellen, dass etwas:

- ordnungsgemäß oder nicht ordnungsgemäß,
- gesetzeskonform oder gesetzwidrig,

- wirtschaftlich oder unwirtschaftlich,
- zweckmäßig oder nicht zweckmäßig,
- sparsam oder nicht sparsam

für die Gemeinde ist.

Teil jeder Sitzung sind die Überprüfung der laufenden Buchhaltung zum Quartalsende und ein bis zwei Sonderpunkte, wo wir gesonderte Bereiche der Gemeinde überprüfen, über die ich dann in der darauf folgenden Gemeinderatssitzung berichte.

Sollten Sie also selbst interessante Prüfbereiche oder Fragen für den Prüfungsausschuss kennen, können Sie uns Ihre Anfrage gerne übermitteln und wir werden uns



den gewünschten Bereich in der kommenden Sitzung gerne anschauen.

Sie erreichen mich per E-Mail unter jochen.kotschar@neos.eu.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling und freuen uns über Ihre Anregungen.

Jochen Kotschar
Prüfungsausschussobmann
von Hart bei Graz und
NEOS Gemeinderat
für Hart bei Graz

Städtebaulicher Architekturwettbewerb Ortszentrum Pachern in der finalen Phase

Die Spannung steigt! Mit Ende März werden die acht geladenen Architektur- und Landschaftsplanungsbüros ihre Visionen vom Ortszentrum Pachern in Form von Plänen und einem Modell einreichen.

Die nicht öffentliche Jury-Sitzung unter der Leitung von Frau Arch. Mag. Silja Tillner und Frau Univ. Prof. Aglaée Degros findet am 14. April 2023 statt. Dabei wird sich das Preisgericht,

bestehend aus Sach- (Gemeinderat*innen) und Fachpreisrichtern, am Ende des Tages auf drei Preisträger einigen.

Der Öffentlichkeit werden die Ergebnisse im Rahmen einer Ausstellung, Eröffnung am 20. April 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal, präsentiert. Dabei werden die Preisrichter die eingereichten Arbeiten entsprechend würdigen und ihre Entscheidungen näher erläutern.



Das Ortszentrum von Hart bei Graz heute

TERMIN

INFO

20. April, 19:00 Uhr

**Eröffnung der Wettbewerbsausstellung
 Gemeindesaal**

Ausstellungsdauer: 21.04.-12.05.2023

Die Wettbewerbsausstellung wird danach bis 12. Mai während der Öffnungszeiten und auf Nachfrage auch mittwochs und donnerstags zu besichtigen sein. Gerne können Sie sich auch persönlich

beim Projektbetreuer Herrn Robert Gölles per E-Mail (robert.goelles@hartbeigraz.at) oder telefonisch unter 0699 152 57 007 für weitere Informationen melden.

Harter Initiative rettet Wildtiere

Zwei engagierte Gemeindegewerinnen haben mit Unterstützung des Jagdvereins eine Initiative zur Rettung von jungen Wildtieren ins Leben gerufen, um den grausamen Mähtod zu verhindern. Unterstützt wird das Projekt durch die Gemeinde Hart bei Graz und die Steirische Berg- und Naturwacht.

Bereits Anfang Mai beginnt für unsere Landwirte die Mähzeit. Gleichzeitig erreicht auch in der Tierwelt die Brut- und Setzzeit vieler heimischer Wildtiere ihren Höhepunkt. Rehkitze, Junghasen und Bodenbrüter sind durch die großen und schnellen Maschinen, zu deren Einsatz die Landwirte aufgrund des wirtschaftlichen Drucks gezwungen sind, besonders stark gefährdet. Alljährlich fallen in Österreich unzählige Wildtiere, darunter 25.000 Rehkitze, dem grausamen Mähtod zum Opfer. Ihr angeborener Instinkt, bei herannahenden Gefahren nicht zu flüchten, wird ihnen oftmals zum Verhängnis.

Getötete Wildtiere (alleine in der Steiermark sind es 2.500 Rehkitze pro Jahr) sind nicht nur ein Verlust für die Wildpopulation, sondern bedeuten auch eine große Gefahr für Nutztiere. Gelangen verwesende Kadaver in das Tierfutter, kann die Verunreinigung des Futters im schlimmsten Fall zum Tod der Nutztiere führen.

Im Zuge der Initiative zur Rettung von Wildtieren wurden daher sogenannte „Kitzretter“ angekauft. Diese Blinklichter mit



Durch das „Anmähen“ einer Mähbreite rund um das Wiesenstück meiden Rehgeißen die Flächen.

Dämmerungsschalter werden am Vorabend vor der Mahd aufgestellt und veranlassen durch akustische Warnsignale das Muttertier mit ihren Jungtieren die betroffenen Flächen zu meiden. Dazu ist es notwendig, mit den Harter Landwirt*innen eng zusammenzuarbeiten, denn je nach Wetterlage wird der Zeitpunkt der Mahd oft kurzfristig festgelegt. Die Landwirte haben die Möglichkeit, freiwillige Mitarbeiter*innen der Initiative unmittelbar zu kontaktieren.

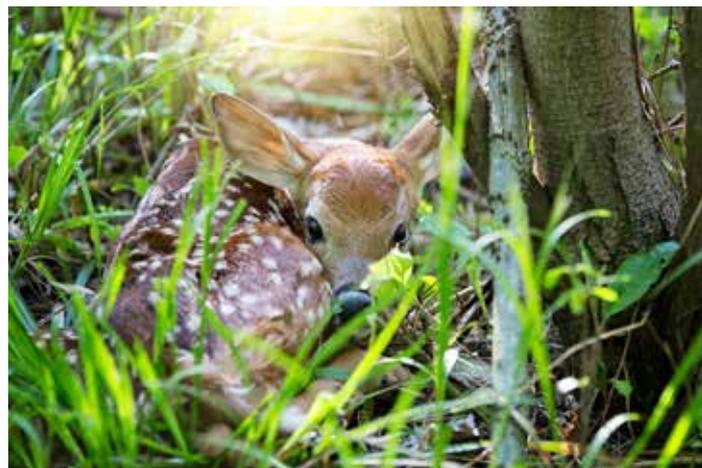
Weiters werden alle Landwirt*innen auch mit „Kitzrettern“ ausgestattet, welche auf dem Mähgerät angebracht werden und durch Sirenen-ton während der Mahd bereits fluchtfähige Rehkitze zur Flucht aus der Gefahrenzone veranlassen.

Gemeinsam mit den Landwirt*innen wird aber auch auf die richtige Mähtechnik geachtet. Durch das „Anmähen“ einer Mähbreite rund um das Wiesenstück meiden Rehgeißen

und Kitze die betroffenen Flächen. Weiters bietet das Mähen von innen nach außen, beginnend entlang von Straßen sowie in Richtung des Waldes, den Wildtieren ausreichend

Fluchtmöglichkeiten und hilft so ebenfalls, den grausamen Mähtod zu verhindern.

Unsere Initiative nutzt ihre Ressourcen, um unsere Wildtiere zu schützen!



WICHTIG: Aufgefundene Kitze müssen unbedingt ohne direkten Körperkontakt (mit Handschuhen oder Grasbüschel) aus dem Gefahrenbereich gebracht werden, um den menschlichen Geruch zu überdecken. So wird verhindert, dass die Geiß ihr Kitz nicht mehr annimmt.

15 Ehrenamtliche in der Bibliothek

Dass wir die Bibliothek an fünf Tagen in der Woche offen halten können, ist nur möglich, weil wir so viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen haben, die zwar unbezahlt, aber vielleicht gerade deswegen, mit vollem Herzen und unglaublichem Zeiteinsatz dabei sind.



Das Bibliotheksteam sorgt dafür, dass Sie an fünf Tagen die Woche in die Bücherei kommen können.

Weit über tausend Stunden werden vom Team unter der (ebenfalls ehrenamtlichen) Leitung von Sonja Frey jährlich erbracht, um die Bibliothek zu der Wohlfühloase zu machen, die sie spätestens mit dem neuen Standort geworden ist. Um die über 10.000 Bücher am aktuellen Stand zu halten, müssen laufend neue Bücher ausgesucht und angeschafft, aber auch die dazugehörigen Rezensionen gelesen werden, um eine adäquate Beratung gewährleisten zu können. Die

regelmäßigen Bibliotheksveranstaltungen müssen geplant und organisiert und für den zweimal jährlich stattfindenden Bücherflohmarkt müssen tausende und abertausende Bücherspenden gesichtet und sortiert werden. Aber auch die Büchertelefonzellen werden laufend betreut und nachbestückt. Ein besonderes Service gibt es auch für kranke bzw. gebrechliche Leser*innen: In dem Fall werden ihre Wunschbücher ganz selbstverständlich nach Hause geliefert.

Damit auch genug Geld für die vielen Bücherkäufe verfügbar ist, müssen jährlich umfassende Förderanträge geschrieben werden und um die Förderungen überhaupt beantragen zu dürfen, müssen laufend Kurse und Fortbildungen

Bücher Flohmarkt

Erlös geht in Ankauf neuer Bücher!

Samstag 9–15 Uhr
Sonntag 9–15 Uhr

25.-26.3.: Kulturhalle

Unterstützen Sie uns mit Bücherspenden!

gen besucht werden. Und das passiert nicht nur ehrenamtlich, die Mitarbeiter*innen bezahlen sich auch die Fahrt- bzw. Übernachtungskosten selbst und bestehen sogar darauf, denselben Jahresbeitrag wie alle anderen Leser*innen zu bezahlen!

Ihr Engagement entsteht aus der Freude, die sie den mittlerweile schon über tausend Leser*innen durch das Angebot der Bibliothek bereiten dürfen.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo 09:00–12:00 Uhr und
14:00–18:00 Uhr
Di 09:00–12:00 Uhr
Mi 14:00–18:00 Uhr
Do 14:00–18:00 Uhr
Sa 09:00–11:00 Uhr

Pachern-Hauptstraße 97
8075 Hart bei Graz
(hinter der Kulturhalle)

T 0316 4911 6016
M bibliothek@
hartbeigraz.at

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

25.-26.03.2023, 9–15 Uhr: Großer Harter Bücherflohmarkt, Kulturhalle. Tausende Bücher warten am Harter Bücherflohmarkt darauf, entdeckt zu werden.

11.04.2023, 19 Uhr „Der Tomahawk“, die unglaubliche Geschichte der Viktoria Becker von Michael Ring, historische Lesung in der Bibliothek

09.05.2023, 15 Uhr Labuka-Workshop „Ohne Wasser geht nichts“, wir gehen allen Fragen zum Wasser auf den Grund (für Kinder, 7–9 Jahre)

06.06.2023, 18 Uhr Workshop „Neues aus alten Büchern“ mit GRⁱⁿ Martina Schellander

Achtung, begrenzte Platzanzahl, bitte um Voranmeldung

Reinigung

Bereits im Jänner fand im Gemeindesaal die erste Veranstaltung, ein Klavierkonzert, statt. Vor und nach der Veranstaltung gibt es immer viel zu tun. Damit der junge Pianist nicht gestört wurde, konnte erst am nächsten Tag das Geschirr gereinigt werden.



Sonja bereitet alles für die Veranstaltung vor

Von November bis Dezember ist Hochsaison im Eisstadion. Dank Unterstützung unserer Asylwerber musste die Unterhaltsreinigung nicht verschoben werden, und es konnte im Jänner die gesamte Eishalle (Tribüne, Aufgänge, Flächen rund ums Eis) gekehrt und feucht gewischt werden.



Asylwerber reinigen die Tribüne im Eisstadion sowie den gesamten Außenbereich

Viele Schulen nutzen vormittags die Eishalle. Daniela hat alle Hände voll zu tun, damit die Kabinen zeitig gereinigt sind.



Daniela bei der Unterhaltsreinigung im Eisstadion

Aufgrund der vielen Besucher*innen und Mieter*innen bleibt eine übermäßige Verunreinigung nicht aus.

Durch den Umzug der Bücherei, hat die GTS Räumlich-

keiten dazugewonnen – so werden auch hier täglich alle Teppiche gereinigt.



Biljana bei der täglichen Unterhaltsreinigung in den Räumlichkeiten der Ganztageschule



Vormittags reinigt Silvia das Stiegenhaus und den Bewegungsraum im Haus der Kinder. Zum Leidwesen des Reinigungsteams leben manche Kinder ihre Kreativität am falschen Ort aus. Nachvollziehbar ist das leider nicht! Hier wurde entschieden, vorübergehend öfter zu kontrollieren und die Klobürsten wegzuräumen.



Nicht nur bei der Grundreinigung im Sommer werden die Teppiche gereinigt, sondern auch bei kleinen Missgeschicken während des Jahres. Da die Gemeinde ein Teppichreinigungsgesetz (Extrahiergerät) hat, steht der Zwischenreinigungen nichts im Weg.



Barbara bei der Teppichreinigung im Foyer der Kulturhalle

In der Schule äußerten die Lehrerinnen den Wunsch, mit Mikrofaser-tüchern die Tafeln zu reinigen.

Damit wir das internationale Farbsystem (gelb, rosa, blau, grün) der Reinigung einhalten können, haben wir für die Tafelreinigung hell- und dunkelgraue Tücher besorgt.

Im Frühling bleibt die Reinigung der Bushaltestellen, der Kapelle und der Fenster nicht aus. In diesem Sinne wünscht das Reinigungsteam einen schönen Frühlingsbeginn!

Zuwachs im Gemeindefuhrpark

Mit großer Freude haben unsere Wirtschaftshofmitarbeiter ihren neuen Gemeindefuhrpark, Steyr 4130 Expert CVT, in Lebring abgeholt.

Es wurden mehrere Angebote eingeholt, und nach Ermittlung des Bestbieters wurde über die BBG (Bundesbeschaffung GmbH) bei der Firma Gady bestellt.

Am 18. Jänner 2023 fand die Übergabe des neuen Traktors samt Frontlader, Hecklader, Streugerät und Fronthydraulik statt. Das Fahrzeug ist mit modernster Technik ausgerüstet, um den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde gerecht zu werden.

Er wird für den Winterdienst, für den Straßendienst (Mäharbeiten etc.) und für Transporte (wo beispielsweise der Frontlader eingesetzt werden kann) verwendet werden. Der Steyr 4130 Expert verfügt über eine eingebaute Automatik, die das Arbeiten erheb-



Amtsleiterin Sibylle Schmutzer BSc, BM Jakob Frey, Leiter Wirtschaftshof Günter Werner (v.l.n.r.)

lich erleichtert. Gleichzeitig bietet das Model ein absolutes Maximum an Sicherheit und Komfort. Für eine optimale Arbeitsplatzergonomie sorgt

der Multicontroller. Außerdem macht er das Arbeiten im Dunkeln noch einfacher und sicherer. Das stufenlose Getriebe mit aktiver Stillstand-

regelung, individuell einstellbarem Tempomaten und reduziertem Kraftstoffverbrauch sind weitere Vorteile unseres neuen Traktors.

Hallenbad & Sauna

**ACHTUNG: GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN
01.05.-25.06.2023**

- Montag*), Dienstag, Donnerstag 08:00–22:00 Uhr
- Mittwoch**) 12:00–22:00 Uhr
- Freitag 08:00–18:00 Uhr
- Samstag 08:00–13:00 Uhr
- Sonntag 09:00–15:00 Uhr

Pfingsten (28./29.05.) geschlossen!

*) Sauna und Schwimmbad für Senior*innen mit Harter Senior*innenkarte gratis

**) bis 19:00 Uhr Damensauna

**REVISION: Das Hallenbad ist von
26.06. bis 07.07.2023 geschlossen!**

Sauna im Sommer

Aus Energiespargründen gibt es Überlegungen, die Sauna im Sommer nur eingeschränkt zur Verfügung zu stellen. Details erfahren Sie in der nächsten Zeitung.

**SOMMERÖFFNUNGSZEITEN
08.07.-24.09.2023**

- Montag*), Dienstag, Donnerstag 08:00–21:00 Uhr
- Mittwoch 12:00–21:00 Uhr
- Freitag 08:00–18:00 Uhr
- Samstag 08:00–15:00 Uhr
- Sonntag: Geschlossen

Maria Himmelfahrt (14./15.08.2023) geschlossen!



Feuerwehr: Intensives 1. Quartal

Seit Redaktionsschluss der letzten Gemeindezeitung hat sich sehr viel getan. Zwei Wohnhausbrände in unsere Gemeinde, mehrere, teils schwere, Verkehrsunfälle als auch die klassischen Türöffnungen und Brandmeldealarme hielten uns auf Trab. Weiters konnte auch unser neues Einsatzfahrzeug, das Hilfeleistungsfahrzeug 4, übernommen werden.

Einsätze

In der Zeit vom 7. November 2022 bis 20. Februar 2023 wurden wir zu 14 Einsätzen gerufen. Am 19. November 2022 kollidierte in Raaba ein PKW mit einem Zug auf der Ostbahnstrecke. Der Fahrer hatte ein Riesenglück und wurde nicht im Fahrzeug eingeklemmt, zusammen mit der Feuerwehr Raaba war der Einsatz rasch beendet. Am 9. Dezember wurden wir dann um 19:47 Uhr zu einem der größten Einsätze der letzten Jahre gerufen. In der Bierbaumstraße brach in einem Wohnhaus ein Feuer aus, die Nachbarn konnten den betagten Bewohner gerade noch rechtzeitig retten. Zusammen mit den Feuerwehren Raaba, Autil, Kainbach und Laßnitzhöhe wurde ein umfangreicher Innen- und Außenangriff mit mehreren Strahlrohren, auch von der Drehleiter aus, vorgetragen. Zur Führungsunterstützung waren die Feuerwehren Gleisdorf (Einsatzleitfahrzeug) und Weiz (Atemschutzfahrzeug) vor Ort. Hiermit wollen wir uns bei der Familie Bierbaum nochmalig für die großzügige Spende bedanken!



Spende der Familie Bierbaum

Nicht einmal zwei Monate später, am 6. Februar 2023 wurden wir um 23:37 Uhr wiederum zu einem Wohnhausbrand in Pachern gerufen. Auch hier konnte sich der Besitzer gerade noch retten, der komplette



Wohnhausbrand 9. Dezember 2022



Wohnhausbrand 6. Februar 2023

Dachstuhl wurde ein Raub der Flammen. Es wurden wieder ein kombinierter Innen- und Außenangriff durchgeführt. Diesmal unterstützten uns die Feuerwehren aus Raaba, Autil und Laßnitzhöhe. Am Valentinstag, den 14. Februar, kam es im Frühverkehr auf der Rupertstraße (L325) zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem LKW. Der PKW kollidierte frontal mit einem LKW, dabei wurde der PKW massiv beschädigt. Die verunglückte Person konnte vom Rettungsdienst befreit werden und wurde ins Krankenhaus ge-



Atemschutzträger nach dem Einsatz



Verkehrsunfall 14. Februar 2023

bracht. Der geschockte LKW-Fahrer wurde von uns betreut und die Unfallstelle abgesichert und danach geräumt.

Übungen

Im Dezember wurden die Übungen traditionell ausgelassen, um nach einem intensiven Jahr im Jänner wieder

mit vollem Elan zu starten. So haben 10 Kamerad*innen Anfang Jänner einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs durch den Samariterbund besucht. Weiters stand jeden zweiten Montag im neuen Jahr eine Winterschulung zu verschiedenen Themen (Funk, Photovoltaik im Feuerwehreinsatz, Elektrofahrzeuge) am Programm. Acht Mitglieder unserer Feuerwehr konnten Anfang Februar ihre Ausbildung für den 5,5 t Führerschein abschließen. Dafür musste neben einer intensiven Fahrausbildung am LKW auch eine theoretische und praktische Prüfung abgelegt werden. Somit können wieder mehr Kameraden (insgesamt 19 Mitglieder mit 5,5 t Führerschein) mit unserem LKWA ausrücken, der gerade bei Unwettern nicht mehr wegzudenken ist. Mit Ankunft unseres neuen Fahrzeuges begann auch der praktische Übungsbetrieb wieder. Die ersten zwei Wochen wurden intensiv genutzt, um alle Maschinisten und die komplette Einsatzmannschaft mit dem neuen HLF4 vertraut zu machen.



Erste-Hilfe-Kurs



Ausbildung für den 5,5 t Führerschein erfolgreich

Jugend

Vor Weihnachten hat sich die Jugendgruppe zum traditionellen Engelbasteln getroffen. Wieder wurde fleißig gewerkelt und die fertigen Engler wurden bei der Weihnachtsfeier an die Mannschaft verteilt. Auch für den im Frühjahr anstehenden Wissenstest wurde schon fleißig geübt!



Empfang HLF4

kann! Hiermit dürfen wir zur Fahrzeugpräsentation am 6. Mai im Ortszentrum als auch zur Fahrzeugsegnung am 7. Mai bei der Rupertikirche recht herzlich einladen!

Eckdaten:

Volvo FMX, 430 PS, 17,5 t Gesamtgewicht; Besatzung: 7 Personen; Wassertank mit 3500 l Wasser, Wasserwerfer, umfangreiche Ausrüstung für Brandeinsätze (Schlauchmaterial, Schaumausrüstung, Waldbranddrucksack, zwei Drucklüfter)



LF-B 1986-2017

Geschichte

In unserer Rubrik zur Geschichte der Feuerwehr Hart bei Graz geht es nun weiter mit den späten 1980er Jahren. Im Jahr 1986 wurde ein Mercedes Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung angekauft, das bis 2017 im Dienst der Feuerwehr stand. Anfang der 90er Jahre wurde dann der Mannschaftsraum über den Garagen durch die Kamerad*innen selbst ausgebaut sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft.



HLF4 und RLF – ein starkes Duo

INFORMATION:

08.04.2023,
Karsamstag, 21:00 Uhr
Entzündung Osterfeuer
durch die Feuerwehrjugend
Hart bei Graz

06.05.2023
Fahrzeugpräsentation HLF4
vor dem Gemeindeamt

07.05.2023, 09:00 Uhr
Fahrzeugsegnung HLF4
Rupertikirche

AUSFÜHRLICHES UND AKTUELLES

wie immer auch auf
unserer Homepage unter
www.ff-hartbeigraz.at und
auf Facebook Feuerwehr Hart
bei Graz

Spendenkonto bei der
Steiermärkischen
Sparkasse – IBAN:
AT412081500004914776
BIC: STSPAT2GXXX

Bericht:

Brandmeister Markus Wallner



© blackCAT

GU S T
mobil

IN DEN FRÜHLING bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-App direkt buchen!



Mit Öffi-Karte wie dem KlimaTicket zum ½ Preis fahren!



IST
mobi

Steirischer Zentralraum

Das Land
Steiermark

Global denken

Regional handeln



Wir verbinden Rohre,
Anlagen, Gebäude
und Menschen.



www.smb.at



Dunkler

Patritz Dunkler Stempel- u. Schilderfabrik GmbH

8075 Hart b. Graz, Gewerbepark 9

Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35

E-mail: zentrale@dunkler.at

www.dunkler.at

S I E B D R U C K
L I C H T W E R B U N G
G R A V U R
S T E M P E L
D I G I T A L D R U C K
G R A F I K - L O H N S A T Z
V E R K E H R S Z E I C H E N
L A S E R B E S C H R I F T U N G E N

kamper

m e t a l l

GLAS METALL HOLZ

kammermetall GmbH, Gewerbepark 7a, 8075 Hart bei Graz, www.kammermetall.at



**WILLI KURZMANN
BAU GMBH**

GEWERBEPARK 14

8075 HART BEI GRAZ TEL.: 47 51 00

Ihr Baumeister in Hart bei Graz

Vizebürgermeister Jakob Binder nimmt Genesungs-Auszeit



Vizebürgermeister Jakob Binder, kurz vor der Entlassung

Vizebürgermeister Jakob Binder wurde am 21. Februar aufgrund eines Aortenaneurysmas notoperiert. Der Schock saß nicht nur bei seiner Familie, sondern bei allen Mitarbeiter*innen und Mandatar*innen der Gemeinde tief. Gott sei Dank ist die Operation gut verlaufen und der zweifache Vater ist auf dem Weg der Besserung. Am 1. März durfte er bereits wieder zu seiner Familie.

Wir wünschen dir, lieber Jakob, viel Ruhe und Kraft für deine Genesung, außerdem möchten wir dir zu deinem Sohn Felix Jakob gratulieren, der am 18. Februar das Licht der Welt erblickt hat.

Damit die Gemeindeagenten einer Genesung nicht im Weg stehen, wird interimistisch Mag. Karl Raggam (BL)

den Platz des Vizebürgermeisters einnehmen. Karl Raggam war bereits von 2015 bis 2017 Vizebürgermeister der Gemeinde und ist daher mit den Aufgaben vertraut. Sobald Jakob Binder wieder genesen ist, wird er auch wieder die Gemeindeagenten übernehmen.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.
Das tut uns leid.

Am 18.02.2023 hat Felix Jakob Binder mit 48 cm und 2.720 g das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren recht herzlich!

Leser*innenbriefe

GEMEINDERAT LIVE

Sehr geehrtes Team,

ich danke Ihnen für das große Bemühen, uns Gemeindebürger*innen über die Sitzungen und Beschlüsse zu informieren.

So „bekommt man einiges mit, was in der Gemeinde passiert“.

Viele herzliche Grüße
Günter Cresnar

BÜRGERSERVICE GROSSGESCHRIEBEN

Liebe Mitarbeiter*innen des Gemeindeamtes,

ich habe kürzlich bei einer jungen Dame eine 3-Monatskarte für das Schwimmbad gekauft. Ich möchte besonders positiv erwähnen, wie kompetent, höflich und reizend die Dame mich betreut hat. :)

Mit lieben Grüßen
David Morbitzer

WEIHNACHTSSACKERL

Vielen Dank für das sinnvolle und wohl durchdachte „Weihnachtssackerl“. Gerade dieser bescheidene Weihnachtsgruß erfreut unser Herz. Das ist Weihnachten! Erinnert uns an die Kindheit zurück, wo solche Geschenke schon ein Wunder waren. Wir sind sicher, dass dieser Weihnachtsgruß von der Gemeinde für viele Familien ein Denkanstoß ist, dass der Wohlstand sich erschöpft hat und Weihnachten auch mit bescheidenen Geschenken wunderbar und schön sein kann und wieder der eigentliche Sinn dieser Zeit in unseren Köpfen Einzug hält.

Andreas und Christine Lager,
Reintalstraße 22A

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Was liegt Ihnen an Hart bei Graz am Herzen? Möchten Sie Kritik üben oder Lob teilen? Wollen Sie einen Aufruf starten? Hier ist Platz für Briefe unserer Leser*innen!

Briefe an: redaktion@hartbeigraz.at



KiddyDance

Do, 16 Uhr (4-6 Jahre)

KidsFitDance/Show

Do, 16:55 Uhr (7-10 Jahre)
Sportzentrum Pachern

Anmeldung:
SMS

0664 5451400

Probemonat möglich!

www.dance-yoga.at

Biber in Hart bei Graz

Seit Sommer 2022 ist der größte Baumeister der Tierwelt zurück und als neues Refugium hat er den Raababach und das Rückhaltebecken erobert. Ursprünglich in der gesamten Steiermark heimisch, wurde der Biber vor mehr als 150 Jahren bei uns ausgerottet. Nur dank strenger Schutzbestimmungen konnte er langsam wieder in seine ehemaligen Lebensräume zurückkehren. Heute ist der Europäische Biber in der Europäischen Union streng geschützt.

Doch wer ist dieser plump wirkende Vegetarier eigentlich?

Biber sind Säugetiere aus der Ordnung der Nagetiere. Sie sind die zweitgrößten lebenden Nagetiere der Erde und durch den abgeplatteten, mit Schuppen bedeckten Schwanz (= Kelle) unverwechselbar.

Als semi-aquatisch lebendes Säugetier hat er sich an das Leben in und am Wasser angepasst. Dazu zählen verschließbare Ohr- und Nasenöffnungen, mit Schwimmhäuten versehene Hinterbeine und ein dichtes Fell.

Männliche und weibliche Tiere sind anhand äußerer Merkmale nicht voneinander zu unterscheiden.

Biber sind nachtaktiv und leben sowohl an fließenden



Der Biber bei der Arbeit

als auch an stehenden Gewässern. Wesentliche Voraussetzungen für ihr Vorkommen sind das Vorhandensein geeigneter Futterpflanzen im Nahbereich des Gewässers, grabbare Ufer sowie eine ausreichende Wassertiefe.

Die Gewässer dürfen im Sommer nicht austrocknen und im Winter nicht bis zum Grund gefrieren. Wasserstandsschwankungen bzw. zu geringe Wasserstände gleicht der Biber durch den Bau von Dämmen aus. Mit dem Dammbau wird der Lebensraum des Bibers vergrößert und neue Nahrungsgründe können erschlossen werden.

Diese „Biberteiche“ erschaffen, wie auch im Raababach ersichtlich, außerordentliche Biotope, die zu einer Steigerung der Biodiversität beitragen. Durch die erhöhte Wassertiefe wird der Staubebereich zum idealen Lebensraum für Fische, die wiederum als Nahrungsquelle für andere Arten dienen.

So konnte sich im Rückhaltebecken der Eisvogel dauerhaft ansiedeln und auch Graureiher und Fischotter haben hier ihre Jagdgebiete.

Die Rückkehr des Bibers wird auch in Zukunft weiter voranschreiten. Dank umfangreicher Schutzmaßnahmen nehmen die Zahlen Jahr für Jahr kontinuierlich zu.

Der Schutz des Bibers

- Der Biber ist in den Anhängen II und IV der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992) genannt und damit in der Europäischen Union streng geschützt. Für seine Erhaltung müssen besondere Schutzgebiete, sogenannte „Natura-2000-Gebiete“ bzw. „Europaschutzgebiete“ aus-



BIBERZAHLEN UND -FAKTEN IM ÜBERBLICK



Biberkelle

Gewicht: bis 35 kg

Größe: Kopf-Rumpf: 90–100 cm
Kelle: 30–35 cm

Paarungszeit: Jänner bis März

Wurfzeit: April bis Juni
durchschnittlich 2 bis 3 Junge
ein Wurf pro Jahr

Mittlere Lebenserwartung: ca. 8 Jahre

Nahrung: Pflanzen (im Sommer krautige Pflanzen, im Winter Rinde von Weichhölzern)

Dauer von Tauchgängen: maximal 20 Minuten

Hauptaktivitätszeit: Dämmerung und Nacht



Der Biberdamm im Rückhaltebecken Raaba

gewiesen werden. Für ihn gilt ein Fang- und Tötungsverbot, zudem ist auch jede absichtliche Störung untersagt und jede Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten verboten. Das betrifft insbesondere seine Bauten, die sogenannten Biberburgen und die mit ihnen im Zusammenhang stehenden Dämme.

Des Weiteren verbieten die EU-Mitgliedstaaten Besitz, Transport, Handel oder

Austausch und Angebot zum Verkauf oder Austausch von aus der Natur entnommenen Exemplaren.

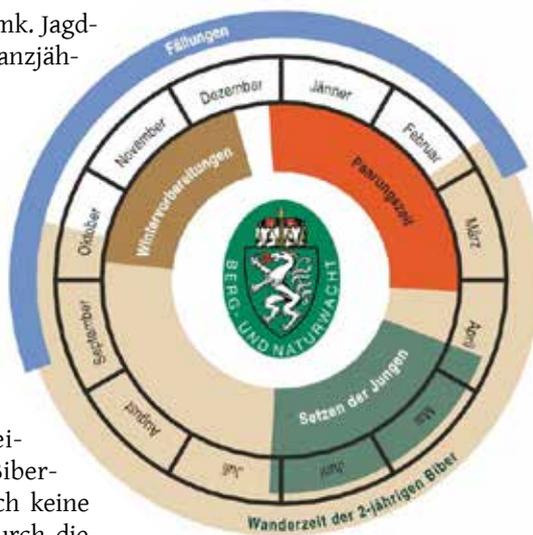
- Auf Landesebene wird der Schutz des Bibers im steiermärkischen Naturschutzgesetz (Stmk. NschG 2017 i.d.g.F.) geregelt. In der Artenschutzverordnung des Landes Steiermark (LGBl. Nr. 40/2007) ist er in Anlage C (geschützte Tiere) aufgelistet.

- Als jagdbares Wild ist der Biber nach dem steiermärki-

schen Jagdgesetz (Stmk. Jagdgesetz 1986 i.d.g.F.) ganzjährig geschont.

Durch diese Schutzmaßnahmen kann der Biber einen geordneten Jahreszyklus durchlaufen.

Jede Biber-Familie besetzt ein Revier, das vehement gegen Artgenossen verteidigt wird. Wo eine Biberfamilie lebt, kann sich keine weitere ansiedeln. Durch diese Selbstregulation über das Reviersystem ist die Anzahl an Tieren an einem Gewässer begrenzt. Da erwachsene Tiere faktisch keine natürlichen Feinde haben, wird auf diese Weise eine Übernutzung verhindert. Bislang scheint es sich im Rückhaltebecken um ein einzelnes Tier zu handeln, es bleibt jedoch abzuwarten, wie lange



Der Jahreszyklus des Bibers

es dauert, bis sich eine Partnerin findet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Berg- und Naturwacht Einsatzstelle Hart bei Graz oder <https://www.bibermanagement.at/>.

Daniel Arzberger



Kleine Fische als Nahrungsquelle



Auch der Graureiher und der Fischotter jagen im Raababach

**MACHEN SIE SICH
EINE SCHÖNE ZEIT!**

**Wir kümmern uns
um den Rest.**



Saubermacher

Ihr verlässlicher Partner für die Entsorgung bei Renovierung, Sanierung und Bau.

- + Fachgerechte Entrümpelung
- + Maßgeschneiderte Behältersysteme
- + Verlässliche Entsorgung
- + Nachhaltige Verwertung
- + Saubere WC-Lösungen
- + uvm.

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN.

**T: +43 59 800 5000
saubermacher.at**



Innovationsunternehmen sucht zur Verstärkung des Intralogistikbereichs ab sofort:

Sales Manager/in Intralogistik (m/w/d)

Bruttogehalt je nach Ausbildung und Qualifikation € 70.000,- inkl. Prämienentlohnung

Projektleiter/in Intralogistik (m/w/d)

Bruttomonatsgrundgehalt zwischen € 3.800,- in VG IV / VWGJ 6 und € 4.700,- in VG IV nach 15 VWGJ

Softwareentwickler/in C/C++ (m/w/d)

Bruttomonatsgrundgehalt zwischen € 3.200,- in VG IV / VWGJ 3 und € 4.600,- in VG IV nach 15 VWGJ

Vertrieb Customer-Service / After Sales (m/w/d)

Bruttomonatsgrundgehalt zwischen € 2.950,- in VG IV / VWGJ 1 und € 3.700,- in VG IV nach 8 VWGJ

Projektassistent/in Intralogistik (m/w/d)

Bruttomonatsgrundgehalt je nach Ausbildung und Qualifikation € 2.900,-

Maschinenbaukonstrukteur/in & Anlagenplaner/in (m/w/d)

Bruttomonatsgrundgehalt je nach Ausbildung und Qualifikation € 2.900,-

Nähere Infos zu den offenen Stellen finden Sie auf www.bt-anlagenbau.at.

BT-Anlagenbau GmbH & Co.KG | Ludersdorf 175 | 8200 Gleisdorf | personal@bt-anlagenbau.at | www.bt-anlagenbau.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n engagierte/n

GWH-Teamleiter/in (m/w/d) 

Ihr Aufgabengebiet:

- Teamleiter/in eines 2er-Teams im Großraum Graz und Gleisdorf
- Vorrangig Privatbaustellen bzw. kleine Bauträgerprojekte

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Lehre (LAP) als GWH-Installateur/in
- 2 – 3 Jahre Berufserfahrung als GWH-Facharbeiter/in

Unser Angebot:

- Montageauto, Firmenhandy und bezahlte Arbeitskleidung
- Sozialleistungen wie Firmenevents, Sozialraum, Dusche, Obst etc.
- Tägliche Heimreise, Zeitausgleichsmöglichkeit (auch ganztags)

Bruttomonatsgehalt inkl. Zulagen ab € 3.000,- (plus Ortsauslösen).

HSE-team eine Abteilung der BT-Anlagenbau GmbH & Co.KG
 Franz-Bloder-Gasse 5 | 8200 Gleisdorf | personal@bt-anlagenbau.at | www.hse-team.at

Indisches Yoga mit Herz

Dienstag: 10-11.15 Uhr: **Hatha/Ashtanga Yoga**
 11.30-12.45 Uhr: **Yoga für Schwangere**
 Marienbräu, Rupertistraße 80, Hart bei Graz

DU

- wirst authentisches Indien Yoga lernen
- Deine Koordination, Flexibilität & Kraft eröffnen
- Deine Energie & Atmung spüren und kontrollieren

ICH Anna Mayer

- International zertifizierte Yoga Lehrerin mit Yoga Alliance 500+ Stunden
- Yoga ist mein Lifestyle & Herz Weg
- Habe 2-jähriges Kind und kann Yoga für Frauen in jeder Lebensphase nur empfehlen.



T 0664 572 1616 E anna@yogamore.yoga



ANGEBOT

Funk-Alarmanlage
€ 1.200,00
 inkl. Montage & 20% MwSt.

SIS FIRMENGRUPPE
 A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2
T: +43 (0) 5 7079 0
office@sis.at




Unser Bauernmarkt ist jetzt auch online!

Seit Kurzem gibt es den Harter Bauernmarkt auch auf Facebook und Instagram. Unter „Bauernmarkt Hart bei Graz“ und @bauernmarkt_hart können das Geschehen am Bauernmarkt, die Produktvielfalt, Aktionen und Veranstaltungen mitverfolgt werden. Also bitte fleißig „liken“ und für „traffic“ sorgen, denn offensichtlich ist das Wissen über die breite Angebotspalette und die hohe Qualität der Produkte nur spärlich gegeben. Gut zu wissen: Im Gegensatz zum

Lebensmittelhandel haben unsere Direktvermarkter ihre Preise nicht angehoben.

Wir sind in Hart in der glücklichen Lage, einen Bauernmarkt zu haben, auf dem jeden Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr die besten Produkte aus der Region, vom Honig über Obst und Gemüse, Brot und Backwaren bis zu Fleischwaren aller Art angeboten werden. Regional einkaufen ist auch ein einfacher und sehr wirksamer Beitrag zum Klimaschutz und stärkt die heimi-



sche Wirtschaft. Die bäuerlichen Direktvermarkter können aber nur bei entsprechendem Umsatz die Aufrechterhaltung der Nahversorgung garantieren.

Ich möchte alle dazu einladen, den Bauernmarkt zu nutzen und die dortigen Veranstaltungen zu genießen.

**DI Franz Tonner (ÖVP)
Referent Landwirtschaft**



Instagram:



Facebook:



Neueröffnung!

**Am Föhregrund 11
8075 Hart bei Graz
Tel. 0664 87 87 179**

**Auf Ihr Kommen freut sich
Fußraum Daniela**

Impressum: HartNEWS berichtet Nützliches, Wissenswertes und Unterhaltsames für Bevölkerung, Gäste und Freund*innen von Hart bei Graz. Blattlinie: HartNEWS berichtet überparteilich über Kultur und Leben sowie über Angebote der Gemeinde Hart bei Graz. Enthält amtliche Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Hart bei Graz. Die Autor*innen sind für die Inhalte ihrer Artikel selbst verantwortlich. Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Gemeinde Hart bei Graz, Bgm. Jakob Frey, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz, +43 316 491102-0, Fax: DW 79, gde@hartbeigraz.at, www.hartbeigraz.at; Redaktion: Mag. Karl Richter-Trummer redaktion@hartbeigraz.at; Erscheinungsweise: nach Bedarf, jedoch mindestens vier Mal jährlich. Redaktionelle Beiträge werden von den Verfasser*innen unentgeltlich bereitgestellt. Keine Haftung für unverlangt übermittelte Bilder und Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Wir setzen ein Zeichen und stärken heimische Druckereien auf 100% PEFC zertifiziertem Papier. Layout & Satz: The Schubidu Quartet OG; Fotos: © Gemeinde Hart bei Graz, Vereine, Firmen, Portraitfotos GR: Verena Pichlhofer, Samantha Brünner; Druck: Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., Kärntner Straße 96, A-8053 Graz






OSTERMARKT

am Bauernmarkt

Freitag, 31.3., 13-17 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!
Feierliche Eröffnung durch Pater Leo und Bürgermeister Jakob Frey
Osterschmuck und Geschenkideen
Musikalische Untermalung Kindergartenkinder & Chor der VS Pachern
Gemeinsames Palmbuschenbinden

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Veranstalter: Gemeinde Hart bei Graz, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz

Harter Imkertreff – Unser erstes Jahr

Was im Jänner 2022 als WhatsApp-Gruppe begann, zählt noch immer 13 Mitglieder. Der Harter Imkertreff findet einmal im Monat statt und hatte im letzten Jahr immer zwischen 4 und 8 Teilnehmer*innen. Wir entscheiden bei den Treffen gemeinsam, was wir bei den nächsten Terminen tun. Abhängig von den Wünschen und dem Wetter treffen wir uns in Lokalen oder direkt bei Bienenständen.

Durch diese offene Herangehensweise durften wir an 3 verschiedenen Bienenständen auch 3 unterschiedliche Betriebsweisen in der Praxis sehen. Wir konnten das System „Teilen und Behandeln“ kennenlernen. Wir haben einen Imkerstand gesehen, an dem der Imker seinen Bienen möglichst viel Freiheit gibt. Wir haben gemeinsam die Restentmilbung mittels Oxalsäurever-

dampfen durchgeführt. Wir haben den Kolleg*innen mit Geräten und Wissen ausgeholfen. Wir haben uns auch dazu entschlossen, gemeinsam zur Erwerbssimkermesse nach Wels zu fahren.

Bei jedem Treffen gibt es ausreichend Zeit für Gespräche, in denen die anstehenden Herausforderungen besprochen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Wir haben keine Frontalvorträge, in denen nur eine Meinung vorgebracht wird. Wir erzählen und diskutieren. Wir teilen unser Wissen auch in der WhatsApp-Gruppe. Jede Frage darf gestellt werden und bringt uns dazu, über unsere Imkerarbeit nachzudenken. Der Blickwinkel der Imkerkolleg*innen hilft meistens, wenn das eigene Wissen in einer Sackgasse steckt. Egal ob Neuling oder alter Hase – bei uns sind alle willkommen. Wir

sind ein Netzwerk und stehen einander mit Rat und Tat zur Seite. Dieser ehrliche und respektvolle Umgang miteinander zeichnet uns aus!

Wer gerne teilnehmen möchte, findet unsere Termine auf unserer Facebook-Seite „Harter Imkertreff“ oder kann sich unter 0664 450 68 05 melden.

Eva Hiebaum



Kontrolle des Brutnestes



Oxalsäureverdampfen



Teilen und Behandeln



Arbeiten an einem „wildem“ Volk mit Schutzanzug

QUALITÄT & TRADITION VERPFLICHTEN!



Rathkolb

Rudolf Rathkolb e.U.

- Spenglerei - Dachdeckerei
- Metallfassadenbau
- Solar- & Photovoltaik
- Reparatur- & Expressdienst

8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 22
 Telefon: 0316/713026
 Fax: 0316/713099
 E-Mail: rudolf.rathkolb@rathkolb-dach.at

In der Villa Kunterbunt geht es kunterbunt zu

Im interkulturellen Sprachencafé in der Villa Kunterbunt ist immer was los – egal ob Kindergeburtstag oder Bürgermeisterbesuch. Sind Sie neugierig geworden? Kommen Sie doch vorbei!

In lebendiger und zugleich entspannter Atmosphäre treffen sich hier geflüchtete und zugewanderte Menschen mit Menschen aus Hart bei Graz und Umgebung zum Austausch, gegenseitigem Lernen und gemütlichem Beisammensein. Die Anzahl der Besucher*innen ist dabei recht unterschiedlich. Neben den „Stammgästen“ kommen auch immer wieder interessierte Menschen aus einem unterschiedlichen Umfeld zu uns. Wir freuen uns über alle, die mit ihrer Anwesenheit unser gemeinsames Tun bereichern. So manche haben auch schon ihre Fähigkeiten eingebracht und im Sprachencafé Dinge repariert oder den Raum verschönert. Dafür möchten wir ein herzliches DANKE sagen!

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen

Klein, aber fein gestaltete sich unser Kindergeburtstagsfest vom letzten Dezember. Obwohl einige aus Zeitgründen nicht kommen konnten, wurde es ein wunderschönes, fröhliches Fest, bei dem nicht nur die Kinder viel Spaß hatten. Schon eine Woche später gab es eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern. Die Gäste aus nah und fern tauschten sich über Feste und die damit verbundenen Bräuche aus ih-



ren Herkunftsländern aus.

Im Jänner stand bereits die nächste Geburtstagsfeier auf dem Programm. Zahlreiche Gäste feierten wie immer in fröhlicher Stimmung. Es war für uns alle eine besondere Freude, dass ausgerechnet an diesem Tag unser Bürgermeister dem Sprachencafé einen Besuch abstattete. Er nahm sich viel Zeit für Gespräche mit den Besucher*innen und brachte seine Wertschätzung gegenüber dem Projekt zum Ausdruck. Wir wiederum sind sehr dankbar für seine Unterstützung, ohne die es das Sprachencafé in dieser Form gar nicht geben würde.

Wir freuen uns über Neues ...

Seit 2017 wird unsere Gemeinde vom Interkulturellen Beratungs- und Therapiezentrum Zebra unterstützt,

was für uns außerordentlich wertvoll war und ist. Daher möchte ich mich an dieser Stelle im Namen aller Beteiligten sehr herzlich bei Frau Barbara Bretterklieber für die großartige Zusammenarbeit bedanken, die stets mit viel Freude verbunden war. Seit Anfang Dezember begleitet uns nun Frau Barbara Zausinger, mit der sich vom ersten Tag an ein sehr guter und freundschaftlicher Kontakt entwickelt hat. Frau Zausinger war bereits mehrmals bei uns im Sprachencafé und hat gemeinsam mit mir die beiden Asylquartiere in Hart besucht, um mit den Bewohner*innen über ihre Anliegen zu sprechen. In erster Linie sind das die Sorge um Angehörige und Freunde, die lange Dauer des Asylverfahrens und der Wunsch nach Arbeit. Doch

auch Ideen für zukünftige Aktivitäten wurden diskutiert. Dementsprechend sind für die warme Jahreszeit einige Outdoor-Veranstaltungen (Ausflug, Picknick usw.) geplant.

... und Altbewährtes

Ja, es gibt ihn immer noch: unseren beliebten Näh-Workshop am Freitag Vormittag. Einfach, unkompliziert, offen für alle (auch für Männer!). Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Elke Almirdamad können Kleidungsstücke repariert, geändert oder neu angefertigt werden. Zwischendurch gibt's Kaffee! Nähmaschinen sind vorhanden. **Jeden Freitag von 9 bis 12:00 Uhr.**

Herzlich willkommen!



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Landwirtschaft stellt sich vor

Kennen Sie bereits die Produkt- und Dienstleistungsvielfalt der Landwirte in Hart bei Graz? Lernen Sie unsere Betriebe in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung näher kennen und nutzen Sie die Möglichkeit, Produkte nicht nur am Bauernmarkt, sondern auch direkt ab Hof zu erwerben.

Sandra & Stefan Maier

vulgo Lormann
in 5. Generation



Wir haben das Glück seit 2015 unseren landwirtschaftlichen Familienbetrieb weiterführen zu dürfen. Wir haben beide einen anderen Beruf erlernt. Deswegen absolvierten wir mit der Übernahme des Betriebs eine Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter bzw. zur Geflügel-Facharbeiterin.

Neben 1.100 Freiland-Legehennen sind auch 12 Kamerschafe und 5 Bienenvölker bei uns beheimatet. Platz gibt es genug. Unsere Hühner haben einen großzügigen hellen Stall mit Außenscharrraum und direkten Weidezugang mit 10.000 m². Unser moderner Stall

nimmt uns einige Arbeit ab. Die Fütterung, die Auslaufklappen, das Licht und die Lüftung werden automatisch geregelt.

Der Tag beginnt damit, die Eier mit einem Förderband rauszulassen und auf unserer Sortiermaschine nach Größen zu ordnen. Wir haben zwei unterschiedlich alte Herden, damit wir immer Eier haben. Je nach Alter der Hennen gibt es verschieden große Eier. Junge Hühner legen S bis M Eier, ältere meist L und teilweise sogar XL. Bis am frühen Nachmittag sind alle Eier ge-

legt. Danach verpacken wir diese und liefern sie an unsere Kund*innen. Wir vermarkten all unsere Eier selbst.

- „Ab Hof“-Eierautomat Josefine Pacher-Weg 30 (0-24 Uhr)
- Eierautomat neben der Apotheke (0-24 Uhr)
- Bauernmarkt (beim Brotstand von Markus Lanz) Freitag (12-17 Uhr)
- Partnerbetriebe (andere Direktvermarkter, Hotels, Gastronomie)

Ab dem 17. März wird es bei uns Ostereier geben. Wir fahren dafür jedes Jahr mit unseren Eiern ins Burgenland, um sie professionell kochen und färben zu lassen.

Umweltschutz und Energie sind im Moment sehr ak-

tuell. Für uns war das Thema immer schon sehr wichtig. Seit Jahren nutzen wir alternative Energien. Wir haben eine 20kWp Photovoltaik-Dach-Anlage, einen Stromspeicher, eine Solaranlage und eine KWB-Hackschnitzelheizung.

Wir wollen uns 2023 noch mehr in Richtung Energiebauernhof entwickeln und starten unser neues Projekt: Wir bauen selbst eine Agri-Photovoltaik-Anlage. Ab heuer werden wir auch unsere landwirtschaftlichen Flächen doppelt nutzen, als Weidefläche und zur Stromerzeugung. Weitere Details sind auf unserer Seite www.meinmodul.at zu finden. Wir bedanken uns bei allen, die bei uns einkaufen und uns unterstützen!



Repariert, statt ausrangiert: Reparaturbonus als zweite Chance für Elektrogeräte

Geben Sie nicht auf und Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher. Und das mehr denn je. Denn wenn Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt.

Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz.

Die Förderungsaktion läuft noch bis 31.12.2023, sofern noch Budgetmittel vorhanden sind.

FÖRDERAKTION REPARATURBONUS

DARUM GEHT'S:

E-Geräte reparieren. 50 % der Kosten sparen. Umwelt schützen.

ABLAUF: Reparaturbonus für die Reparatur eines Elektro- & Elektronikgeräts und/oder eines Kostenvorschlags, in drei einfachen Schritten:

1. Klicken Sie auf den Button „Reparaturbon erstellen“
2. **Reparaturbon** herunterladen und digital speichern oder ausdrucken.
3. Reparaturbon beim Partnerbetrieb einlösen; nur noch **Differenzbetrag** für Reparatur bezahlen und bis zu 50 % sparen.

Partnerbetriebe finden Sie auf dieser Website:
www.reparaturbonus.at



© Barbara Krobath

ANSPRECHPERSON

DI Claudia Rauner
KEM-Managerin

T 0664 889 03433

M claudia.rauner@gu-sued.eu

W [@kemgusued](http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued)

Di und Do 9:00–11:00 Uhr
und gerne nach telefonischer Vereinbarung

Pellets-Einkaufsgemeinschaft

Wärme, die nachwächst – die Klima- und Energiemodellregion GU-Süd organisiert auch heuer wieder eine Pellets-Einkaufsgemeinschaft!

Aufgrund des großen Interesses und der guten Zusammenarbeit mit der Fa. Steirerpellets werden wir voraussichtlich auch heuer wieder mit dem Unternehmen zusammenarbeiten, um Ihnen hochwertige Pellets aus der Region anbieten zu können. Bedingt durch die weiterhin laufenden Kriegshandlungen in Europa ist die Versorgungslage am Energieträgermarkt weiterhin sehr dynamisch und unterliegt täglichen Änderungen, weshalb auch derzeit



keine Preisgarantien gegeben werden können. Die Firma Steirerpellets garantiert einwandfreie österreichische Qualität mit Pellets, die zu 100 % aus steirischen Wäldern kommen, geprüft nach der neuen Norm ENplus A1.

Auslieferung und Abrechnung erfolgt voraussichtlich durch die Fa. Steirerpellets.

Wir ersuchen Sie höflichst um Bekanntgabe Ihres Bedarfes an Pellets bis 30. April 2023 an u. a. Kontakt. Nach Einholung von Vergleichsangeboten melde ich mich dann

mit dem bis dahin aktuellen Preis bei Ihnen und Sie können den Bestellauftrag direkt über das Pelletsunternehmen aufgeben.

Aktuelle Termine auch unter

www.gu-sued.eu/kem-gu-sued/termine/

TERMINE

INFO

Praxiskurs zur sicheren Fahrt mit dem E-Bike

Samstag, 20. Mai 2023, 14:00 – ca. 16:30 Uhr

in Kooperation mit der Fahrschule Easy Drivers und dem Fahrradladen Fernitz

Treffpunkt: am Parkplatz der VS Raaba (Franz-Schedlbauer-Weg 39, 8074 Raaba-Grambach)

Um Anmeldung bis 17. Mai wird gebeten:
claudia.rauner@gu-sued.eu oder
0664 889 03433.

Bitte bei der Anmeldung um Bekanntgabe, ob Sie mit Ihrem eigenen E-Bike teilnehmen oder eines für den Kurs bereitgestellt haben möchten.

KONTAKT

Modellregionsmanagerin
Claudia Rauner

T 0664889 03433
M claudia.rauner@gu-sued.eu

4 Jahre Kostnix-Laden Hart bei Graz – eine Erfolgsgeschichte

Nein, wir haben das Konzept eines Kost-Nix-Laden nicht erfunden, aber 2019 nach Hart bei Graz gebracht. Es freut uns sehr, dass dieses Nachhaltigkeitsangebot so großartig angenommen wird.

Vorgeschichte

Ende der 1960er wurde der erste Laden von einer Aktionsgruppe in San Francisco gegründet, 1999 in Deutschland, 2005 in Wien und 2013 in Graz. In der Steiermark gibt es zurzeit etliche Läden in unterschiedlichster Form, in denen Gegenstände, die noch nützlich sind, weitergegeben und mitgenommen werden können.

Geschichte unseres Ladens

In dem nach der Flüchtlingswelle gegründete Sprachencafé wurden sehr viele Kleiderspenden abgegeben. Daraus entstand die Idee, ein eigenes Angebot zu schaffen. Bürgermeister Jakob Frey fand ein Lokal, das vorübergehend zur Verfügung gestellt wurde.

Am 25. Mai 2019 wurde der Kostnix-Laden hinter der ehemaligen Post mit viel Begeisterung eröffnet. Im Oktober 2020 musste der Laden geräumt werden und wir

übersiedelten als Übergangslösung einen Stock höher. Im Mai 2022 konnte in der Nähe der Apotheke ein Lokal mit unbefristetem Mietvertrag in sehr zentraler Lage bezogen werden.

Seit März 2021 ist der Kostnix-Laden Hart bei Graz ein Projekt der Gemeinde, von der auch die Fixkosten übernommen werden. Alle Mitarbeiter*innen arbeiten ehrenamtlich.

Seit Oktober 2021 wird zusätzlich regelmäßig kostenlos

repariert, genäht, digitale Hilfestellung gegeben und es werden nachhaltige Produkte hergestellt. Aber auch die beliebten Kräuterwanderungen, der Pflanzenmarkt sowie „Basteln for future“ für Kinder finden im und um den Laden statt.

Sie kennen den Laden noch nicht? Kommen Sie doch einfach einmal zu den Öffnungszeiten vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

KOSTNIX-LADEN

Johann Kamper-Ring 4
(in der Nähe der Apotheke)

Öffnungszeiten:

Di, Fr 14:00–18:00 Uhr

Sa 9:00–14:00 Uhr

Samstags bitte keine Waren abgeben!

INFO

[www.hartbeigraz.at/
service/kostnix-laden.html](http://www.hartbeigraz.at/service/kostnix-laden.html)

f Kostnix-Laden
Hart bei Graz

M kostnix@hartbeigraz.at

MOTTO

Mitnehmen was Sie wirklich brauchen.

Bringen was Sie nicht mehr benötigen.

Dienstag und Freitag können zu den Öffnungszeiten gut erhaltene, saisonale Bekleidung (ab 1. März Sommer-, ab 1. Oktober Wintersachen), in beschränkter Menge (bis ca. eine Bananenschachtel voll), Geschirr, Spielzeug und andere Kleinigkeiten (nicht größer als eine Bananenschachtel), abgegeben werden. Die Waren sind nicht für den Weiterverkauf gedacht.

Pflanzentauschmarkt sowie Gib- und Nimm-Frühstück am Samstag, 3. Juni 2023

Unser allseits beliebter Pflanzentauschmarkt sowie ein gemütliches Gib- und Nimm-Frühstück finden am 3. Juni 2023 von 9:00 bis 12:00 Uhr vor dem Kostnix-Laden statt.



So funktioniert es:

Sie bringen Pflanzen, Samen, Sträucher, Setzlinge sowie brauchbare Töpfe, die Sie selbst nicht mehr benötigen und nehmen, was sie brauchen mit. Es wird auch wieder die Gelegenheit geben, Kompost von der Gemeinde in begrenztem Ausmaß mitzunehmen.

Für das **Gib- und Nimm-Frühstück** bringen Sie Kuchen, Aufstriche, Brot oder sonstige Köstlichkeiten und wir genießen gemeinsam ein vielfältiges Frühstück. Gerne servieren wir Ihnen Tee, Kaffee und Säfte. Der Laden ist geöffnet und wir informieren Sie auch über unser vielfältiges Angebot (bitte keine Waren abgeben). Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



DAMALS ...



Das „Gründungsteam“ mit Bgm. Jakob Frey im Mai 2019



Bei der Eröffnung 2019



Standort hinter der Sparkasse

... HEUTE



Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen des Ladens 2023



Unser Kostnix-Laden heute



aktueller Standort in der Nähe der Apotheke

ANGEBOTE IM KOSTNIX-LADEN



jeden ersten Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr
Gemeinsam reparieren statt wegwerfen von defekten handlichen elektrischen Geräten und Holzgegenständen.



jeden zweiten Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr
Einfache Reparaturen und Änderungen.
Tipps und Tricks für Einsteiger*innen.



jeden dritten Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr
Wichtige Grundeinstellungen und Handhabung von digitalen Geräten.



jeden vierten Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr
25. März 2023: Selbstgemachte DIY-Kosmetik – vielleicht als besonderes Ostergeschenk oder für dich selbst.

22. April 2023: Du darfst auf meine Haut – gemeinsam die Basis für deine Creme sammeln und anschl. deine individuelle Pflege herstellen.

Achtung: Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist bei allen Veranstaltungen eine Anmeldung per E-Mail an kostnix@hartbeigraz.at oder im Laden zu den Öffnungszeiten unbedingt notwendig.

Anmeldeschluss: am Mittwoch vor der Veranstaltung

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 09.02.2023



Angelobung von Hr. Mag. Mario-Carl Wunsch (SPÖ)

Gemeinderätin Chiara Bischof (SPÖ) musste aufgrund ihres Wohnsitzwechsels nach Graz ihr Mandat zurücklegen. Wir danken für die gute Zusammenarbeit. Es rückt Hr. Mag. Mario-Carl Wunsch (SPÖ) nach und wird angelobt. Wir gratulieren recht herzlich!

Werbung für den Bauernmarkt

Die Besucherzahlen des Harter Bauernmarktes gingen in letzter Zeit leider zurück. Landwirtschaftsreferent Franz Tonner will den Markt mehr in die Öffentlichkeit rücken, z. B. mit einer Erweiterung des Angebots und durch finanzielle Erleichterungen für Standler*innen. Auch Social-Media-Aktivitäten und Veranstaltungen werden ausgebaut.

Mei HART geht weiter

Nachdem letzten Sommer und Herbst alle Bürger*innen in unterschiedlichen Formaten eingebunden wurden, die Zukunft von Hart mitzubestimmen, fanden nun Kamingespräche mit Wirtschaft und Landwirtschaft statt. Die vielen unterschiedlichen Ideen verarbeiten Expert*innen zu einem örtlichen Entwicklungskonzept. Dazu findet noch die große Abstimmungskonferenz am 14.06.2023 statt. Alle Infos und Dokumentationen unter mei.hartbeigraz.at.

Mobilität

Mit dem Lastenrad einkaufen statt mit dem Auto: Das können Harter*innen nun. Ein E-Lastenrad steht zum Ausborgen in Pachern bereit. Die ersten 3 Stunden sind kostenlos. Ab Juli startet ein neues Busangebot: Ein 20-Minuten-Takt zwischen Jakominiplatz und Pachern, eine Verbindung von Pachern über Lusthübel, Ragnitz zum LKH und sieben Busse von Rastbühel nach Lustbühel.

Community Nurse

Fr. Williams, unsere Community-Nurse, arbeitet nun schon zwei Monate in der

Gemeinde. Sie hat neben vielen Beratungen auch viel Zeit in Netzwerkaktivität und Dokumentation investiert. Zum Kennenlernen lädt die Gemeinde am 30.03.2023 zu einer Eröffnungsfeier ein.

Bericht Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss prüfte bei seiner letzten Sitzung das 4. Quartal und hat die Finanzen einstimmig als ordnungsgemäß bewertet. Genauer geprüft wurden Veranstaltungen der Bibliothek – hier gibt es Diskussionen, ob eine Registrierkasse notwendig sei – sowie die Gemeindezeitung, die wegen der hohen Einnahmen durch Inserate gelobt wurde.

Neues Sparprogramm

Aufgrund der vielen Teuerungen wird die Gemeinde 2023 zum ersten Mal seit 2016 wieder mit einem Minus bilanzieren. Weit über 1 Mio. € an Mehrkosten für Energie und Sozialhilfe erzwingen ein neues Sparprogramm, das gemeinsam mit einem externen Berater erarbeitet werden soll. Budgetbedeckung **mehrheitlich beschlossen**.

Förderung Klimaticket

Hart bei Graz hat als eine der ersten Gemeinden das Klimaticket gefördert und 2022

bereits knapp 300 Harter*innen den Umstieg auf die Öffis leichter gemacht. Sie sind mit 365 € (oder 1 € pro Tag) in der ganzen Steiermark unterwegs. Da sich die Klimaticket-Preise ändern, wird auch die Förderung **mehrheitlich angepasst**, Harter*innen fahren aber weiterhin um 1 € pro Tag durch die ganze Steiermark – auch das Klimaticket Österreich wird mit 103 € gefördert!

Sanierung Karl Binder-Gasse

Die Karl Binder-Gasse wird generalsaniert. Die Arbeiten sollen in den nächsten Wochen starten und im Sommer abgeschlossen sein. Die betroffenen Anrainer*innen wurden bereits informiert. Im Zuge der Sanierung werden auch Leitungen wie Wasser, Strom, Straßenbeleuchtung und Breitbandausbau mitverlegt, wodurch weniger Grabungsarbeiten notwendig sind. Der Gemeinderat **beschließt einstimmig**, die Sanierung durch das Land Steiermark durchführen zu lassen.

Notfallfonds für Härtefälle

Der Gemeinderat **beschließt mehrheitlich** einen 5.000 € hohen Notfallfonds, der Harter Bürger*innen in Notlagen helfen soll. Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Gesundheit wird Richtlinien erarbeiten, wie möglichst treffsicher geholfen werden kann.

Anstellung Landschaftsgärtner

Von März bis Oktober wird wieder ein eigener Mitarbeiter angestellt, um die Bäume und Blumen auf den Gemeindeflächen zu pflegen.



Rosenball

Rund 400 Gäste, 700 Tombolapreise, ca. 300 Luftballons und ebenso viele Rosen, an die 40 ehrenamtliche Mitarbeitende und unzählige Paare auf der stets vollen Tanzfläche bis früh in die Morgenstunden: Das ist die mehr als erfreuliche Bilanz vom ersten Harter Rosenball, den die Bürgerliste Hart bei Graz am 21. Jänner in unserer Kulturhalle veranstaltete. Mit ganz viel Liebe und Herz sowie einer geballten Menge Engagement wurde wochenlang geplant, organisiert, geschleppt, dekoriert, telefoniert, aufgebaut und an- sowie abgeschraubt.

Die Gäste wurden mit einem Seifenblasenregen, einem Lichtkegel sowie einem Begrüßungsschnaps empfangen, von den Edelsteinern mit schmissiger Partymusik durch den Abend begleitet und zur Mitternachtseinlage mit einem Flashmob eines Streich-

ensembles überrascht. Bei der Tombola gewann jedes Los und an der Bar blieb kein Auge und natürlich auch kein Glas trocken. Rauchkuchl Catering und Trummer Weine versorgten alle Gäste, während Schüler*innen der Landestourismusschule Bad Gleichenberg beherzt den Tischservice übernahmen.

Hinter der Bar, an den Luftballons, an der Kassa, mit Schnapskörperln bewaffnet und beim Kellnern, beim Her- und Wegräumen, beim Kassieren und Servieren sah man lachende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Bürgerliste durch den Ballsaal flitzen, was den anwesenden Gästen sichtlich Freude machte.

Ein unvergesslicher Abend in tollem Ambiente und der lebende Bewies dafür, was mit gutem Willen und starkem Engagement alles möglich ist. Allen, die mitgeholfen haben,

diesen besonderen Ballabend möglich zu machen, gilt ein großes DANKESCHÖN! Und auch ein großer Dank dafür, dass ihr bereits am nächstjährigen Ball arbeitet - wir Hart-erinnen und Harter freuen uns schon jetzt.

Vizebürgermeister Jakob Binder nimmt Genesungs-Auszeit

Vizebürgermeister Jakob Binder wurde am 21. Februar aufgrund eines Aortenaneurys-

mas notoperiert. (Details S. 17) Lieber Jakob, halt die Ohren steif und nimm dir die Zeit, die du brauchst, um wieder ganz fit zu werden. Wir halten dir den Rücken frei und Karl Raggam übernimmt in der Zwischenzeit deine Agenden als Vizebürgermeister.

*Alles Liebe wünschen dir
deine Büllis!*

PS: Herzlichen Glückwunsch zur Geburt eures Sohnes Felix!



Vizebürgermeister Jakob Binder (3. vl.) nimmt Genesungs-Auszeit

Flächenwidmung als Strategie für Bauern und Bürger

Das „Örtliche Entwicklungskonzept“ (ÖEK 6.0) definiert die Raumordnung auf Gemeindeebene und gewährleistet die vorausschauende Gestaltung unseres Lebensraumes im Interesse des Gemeinwohls. Es ist auch die rechtlich verbindliche Grundlage für die Ausarbeitung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen. Da für die Koalitionsregierung in Hart die Bürgerbeteiligung einen hohen Stellenwert hat und die Landwirtschaft für die Lebensqualität unserer Gemeinde eine wesentliche Rolle spielt, hat die Gemeinde zu einem „Kamingespräch Landwirtschaft in Hart bei Graz“ eingeladen, um die Interessen der Grundbesitzer*innen abzufragen und in das ÖEK einfließen zu lassen. Die Brisanz des Themas ließ sich auch anhand der zahlreichen

Teilnahme und des großen Interesses ableiten.

Grund und Boden sind die Grundlage für die agrarische Produktion. Die Bauern besitzen das, was viele Bürgerinnen und Bürger gerne nutzen. Interessenskonflikte sind daher vorprogrammiert. Daher gilt es einen Ausgleich zwischen den Wünschen der Gesellschaft und den Bedürfnissen der Grundbesitzer*innen zu schaffen, dass die Lebensmittel-

produktion und auch die Freizeitwirtschaft, die ja als agrarisches Standbein an Bedeutung gewinnen, auf Dauer gesichert werden können. Das heißt aber auch mit dem Bodenverbrauch und beim Klimaschutz verantwortungsvoll umzugehen, denn die Land- und Forstwirtschaft ist mit ihrer CO₂-Speicherfähigkeit und der Erzeugung nachwachsender Rohstoffe ein wichtiger Klimaschutzfaktor.

Wir nehmen unsere Verantwortung ernst und werden dafür Sorge tragen, dass die Anliegen der Grundbesitzer*innen auch bei der weiteren Ausgestaltung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes berücksichtigt werden und am Ende eine gemeinsame Lösung im Sinne des Gemeinwohls steht.

*Es grüßt Sie
Ihr Franz Tonner*



SPÖ

Gesellschaft – Gemeinschaft – Gemeinde

Innerhalb weniger Wochen sind in Hart bei Graz zwei Wohnhäuser ein Raub der Flammen geworden. Dabei geht es nicht nur um einen finanziellen Schaden, sondern um das, was solch ein Ereignis für einen Menschen bedeutet. Was uns als Person ausmacht, sind auch die Dinge, die uns begleiten, die unser Leben bereichern, als Spuren durch eine lange Zeit. Erinnerungen wie Fotos, Souvenirs, Geschenke von Freunden zu bestimmten Anlässen usw. Niemand, der das nicht selbst erlebt hat, kann nachempfinden, wie du dich fühlst, wenn dir dies alles auf einmal genommen wird.

Selbstverständlich sind wir froh, dass niemand an Leib und Leben zu Schaden gekommen ist. Wir sehen es als unsere Aufgabe, der Gemeinschaft unseres Ortes eine

Möglichkeit zu geben, hier eine Form von Anteilnahme zu zeigen. Deshalb haben wir für Familie Bierbaum gemeinsam mit Sandra Baptist einen Spendenaufruf gemacht. Familie Bierbaum hat den Betrag dankend entgegengenommen und der Feuerwehr Hart bei Graz weitergespendet. Eine schöne Geste.

Genauso gibt es für Herrn Karl Harb ein Spendenkonto, um auch ihm zu zeigen „Es tut uns leid, dass dir das passiert ist“. Nicht mehr und nicht weniger.

In einer Gemeinschaft orientieren sich die Einzelnen an den Zielen des sozialen Ganzen. Leider dominieren in unserer Gesellschaft der Individualismus und die Freiheit. Beide sind primär dazu da, um alle Arten von Verantwortungslosigkeit zu rechtfertigen: „Was geht mich das an?“



Es tut gut zu sehen, dass es bei uns in Hart viele Menschen gibt, die sich verantwortlich fühlen und soziale Kompetenz haben, für die das Helfen mit einer Spende außer Diskussion steht.

„Wer will, findet Lösungen; wer nicht will, findet Ausreden.“
Vielen herzlichen Dank an die zahlreichen Spender*innen!

Ortsgruppe
SPÖ-Hart bei Graz

GRÜNE

Die Haberwaldgasse wirft Fragen auf

Das Geschehen rund um das Bauprojekt am sogenannten „Zinserlberg“ zeigt, wie schnell man vom „Volksvertreter“ selbst zum Betroffenen werden kann. Die geplante Baustelle betrifft mich als Bewohner der Haberwaldgasse unmittelbar in meinem Lebensbereich.

Ich frage mich, wie ich mich wohl positioniert hätte, wäre ich nicht Gemeinderat und als solcher darauf vereidigt, das Wohl der gesamten Gemeinde und deren Bürger*innen im Auge zu haben.

Betrachtet man aber gerade dieses, dann fällt schon auf, dass es eine Vielzahl an Planungen, Genehmigungsverfahren und bereits in Umset-

zung begriffene Bauarbeiten gibt. Wenn das alles kommt, werden wir die nächsten Jahre wohl noch viele Bürger*innenbewegungen erleben.

Genau in diese Phase platzt nunmehr eine geplante Vorgabe der EU: Insbesondere in Ballungsräumen und „Speckzonen“ sollen schon in sehr naher Zukunft bestehende Grünflächen zur Gänze erhalten bleiben. Wie passt das zur Politik der „Baulandmobilisierung“? Wie passt das zur Idee der „Verdichtung“? Wie passt das zum „Schutz des Eigentums“ und zum Schutz „wirtschaftlicher Interessen“? Was hat das alles mit einer „lebenswerten Gemeinde“ zu tun?

Fragen, die wir uns in den nächsten Jahren stellen werden müssen. Derzeit habe ich den Eindruck, dass diese Fragen eher verdrängt werden und man in der Gemeindeführung im Grunde nicht weiß, was man will.

Man fühlt sich einem „Siedlungsdruck“ ausgeliefert, ohne zu meinen, hier als Gemeinde gestaltend einwirken zu können. Das Bau- und Raumordnungsrecht „sei halt so“.

Nimmt man grüne Grundsätze ernst, sollte einem aber wohl in erster Linie der Erhalt von Grünflächen ein Anliegen sein.



Wie aber sehen Sie das?

Schicken Sie mir Ihre Meinung. Wir „Politiker*innen“ sind darauf angewiesen zu wissen, was die Bürger*innen wollen.

Sie erreichen mich per E-mail
unter michael.bukoschegg@gruene.at

Gute Besserung, Jakob!

NEOS

**NEOS Hart bei Graz
wünscht dem
Vizebürgermeister von Hart bei Graz
eine rasche Genesung
und allen Harterinnen und Hartern
einen wunderschönen
Frühlingsbeginn.**

Ihr Jochen Kotschar

NEOS Gemeinderat für Hart bei Graz
Konstruktiv, kritisch, fordernd.

BOCCIA - AUFTAKT



12. April 2023

15:00 Uhr

Spielplatz Pachern

Wir holen gemeinsam die Bocciabahn
aus dem Winterschlaf
für das 1. Turnier der Saison.

**Für Getränke und Stärkung
ist gesorgt!**

Für weitere Informationen:
Petra Winkler (Bürgerliste), fa-sport@hartbeigraz.at

Schwitzen war noch nie so entspannt

Unsere kleine, feine Firma in der Steiermark fertigt Saunen aller Art. Genießen Sie Ihr Zuhause mit all den Vorzügen eines professionellen Spas. Ob heiße Finnische oder die schonende Bio-Sauna, jede ist ein Unikat und wird liebevoll in Handarbeit gefertigt. Natürlich verwenden wir dabei auch hochwertige Hölzer aus Österreich.



Investieren Sie in Ihr Wohlbefinden mit einer Sauna von WIDO Saunamanufaktur.

In unserem Schauraum in Sinabelkirchen können Sie sich unsere Arbeit anschauen und gemeinsam mit uns Ihre Traumsauna planen. Viele Kundenprojekte können Sie auf www.wido-saunamanufaktur.at oder auf Facebook und Instagram in Ruhe bestaunen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Kontakt per E-Mail unter info@wido-saunamanufaktur.at oder Tel. Nr.: 0664/4263322, Schauraum und Beratung in Sinabelkirchen, Untergroßbau 203 nach Terminvereinbarung.

WIDO
Saunamanufaktur
Mein Zuhause Genießen

Generalsanierung Karl Binder-Gasse

Mit Mitte Februar 2023 haben die Sanierungsarbeiten in der Karl Binder-Gasse begonnen. Bis Anfang Juli 2023 sollen die Arbeiten von der Rupertistraße L325 bis ca. Höhe Haus Nr. 39a abgeschlossen werden.

Im Zuge der Sanierung werden auch Leitungen wie Wasser, Strom, Straßenbeleuchtung und Breitbandausbau mitverlegt.

Zuerst beginnen die Arbeiten an der Wasserleitung, da diese am tiefsten liegt. Bereits für diese Arbeiten wird es erforderlich sein, die Karl Binder-Gasse teilweise komplett für den Durchzugsverkehr zu sperren. Diese Sperren sind zeitlich noch nicht exakt fixiert, sie werden jedoch rechtzeitig über Plakate direkt an der Straße angekündigt. Außerdem werden direkt betroffene Grundeigentümer*innen separat und detailliert informiert.

*Wir danken für
Ihr Verständnis!*



LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG IN STEIERMARK
VEREIN ZUR PRÄVENTION VON BRAND- UND ELEMENTARSCHÄDEN

Kohlenmonoxid – die unterschätzte Gefahr!

- **Entsteht bei Verbrennung.** Kohlenmonoxid (CO) – eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff – wird bei unvollständigen Verbrennungsprozessen kohlenstoffhaltiger Stoffe in die Luft freigesetzt und kommt auch im Brandrauch vor.
- **Nicht wahrnehmbar.** Dieses Gas ist nicht nur farb-, geruch- und geschmacklos, zudem reizt es die Atemwege nicht. Dadurch merken die Betroffenen nicht (oder zu spät), wenn sie es einatmen. Kohlenmonoxid entzieht sich allen menschlichen Sinnesorganen.
- **Giftig beim Einatmen.** Das Gas zählt zu den gefährlichen Atemgiften. Es wird leicht über die Lunge aufgenommen und hemmt bzw. blockiert in weiterer Folge den Sauerstoffaustausch. Trotz Sauerstoffmangel verspüren Betroffene dabei keine Atemnot.
- **Vielfältige Symptome.** Erschwerend kommt hinzu, dass die Anzeichen einer Vergiftung undeutlich bleiben. Die Symptome reichen von Kopfschmerz über Schwindel bis hin zum plötzlichen Tod.

- **Kohlenmonoxidvergiftung.** Schon geringe Mengen CO sind hochwirksam. Mit zunehmender Zeitdauer und Konzentration treten unterschiedliche Krankheitszustände auf. Betroffene werden schlussendlich bewusstlos. Auch Langzeitschäden sind möglich.
- **Lebensgefahr.** Höhere Dosen des giftigen Gases sind tödlich! Doch erfolgen Kohlenmonoxidvergiftungen in Alltagssituationen oft schleichend. Die Ursache der allmählich eintretenden Beschwerden bleibt unentdeckt, obwohl längst akute Lebensgefahr besteht.



VORSICHT BEI NOTSTROMAGGREGATEN

Im Zuge der anhaltenden Debatte um Stromabschaltungen und Blackouts haben Menschen damit begonnen, im Haushalt vorzusorgen. Notstromaggregate sind jedoch nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt, sondern (sofern technisch dazu geeignet) nur für kurzzeitige Einsätze. Damit von Notstromaggregaten keinerlei Gefährdung ausgeht, sind stets die **Betriebsvorschriften des Handbuchs** exakt einzuhalten. Die Vorgaben zur Verwendung, zum Einsatzzweck, zur max. Betriebsdauer und zur Wartung können sich je nach Modell/Hersteller unterscheiden. Notstromaggregate mit Verbrennungsmotor (Benzin/Diesel) sollten aus Sicherheitsgründen niemals in geschlossenen oder in schlecht belüfteten Räumen verwendet werden. Es besteht **Lebensgefahr!** Auch Kellerräume, Garagen und Nebenräume sind ungeeignet. Denn Kohlenmonoxid verbreitet sich äußerst leicht und durchdringt völlig unbemerkt vermeintliche Hindernisse, wie Türen, Decken und Wände. Darüber hinaus ist besondere Vorsicht geboten beim Hantieren mit Benzin oder Diesel, sowohl beim Befüllen des Tanks, als auch bei der Einlagerung des für den Bedarfsfall benötigten Kraftstoffes. Es besteht sonst unter Umständen **Brand- und Explosionsgefahr**. Bitte aufpassen.

8010 Graz | Roseggerkai 3
Tel.: 0316/82 74 71 - 0 | Fax: DW 21 | ZVR: 805139820
Mehr Informationen finden Sie unter www.bv-stmk.at

Grünschnittabholung im Frühling

Die Gemeinde organisiert auch diesen Frühling wieder eine Grünschnittabholung. Wie bereits bekannt: Einfach anmelden und der Grünschnitt wird dann in der angegebenen Woche abgeholt!

Für Gärtner*innen ist im Frühling Hochsaison. Dabei fällt auch eine Menge Strauch- und Baumschnitt an.

Obwohl unser Grünschnittplatz an 48 Terminen im ganzen Jahr – auch an ausgewiesenen Samstagen – geöffnet hat, organisiert die Gemeinde wieder eine Grünschnittabholung.

Einfach bei der Gemeinde persönlich oder telefonisch anmelden, den Grünschnitt auf einen für das Abholfahrzeug gut zugänglichen Haufen legen, und Ihr Grünschnitt wird **zwischen 3. und 7. April 2023** abgeholt. Die Verrechnung erfolgt nach abgeholter Menge durch die Gemeinde.

Nutzen Sie jetzt das Angebot und melden Sie sich im Gemeindeamt an. Die Abholung findet jeden Frühling und Herbst statt. Details zum Ablauf im grünen Kasten.

PAUSCHALPREISE

Grünschnittabholung:

- bis 2 m³ 30,00 €
- bis 5 m³ 50,00 €
- bis 10 m³ 80,00 €

Herbst-Termin:
16.10.-20.10.2023

GRÜNSCHNITT ÜBERS JAHR GRATIS ABLIEFERN

INFO

WO: Moggau 31, an der Autalerstraße im Tomschetal (Laßnitzhöhe) – vor den Fußballplätzen

WANN: An ausgewiesenen Terminen jeweils
Montag 7:00–18:00 Uhr
Freitag 15:00–17:00 Uhr
Samstag 7:00–18:00 Uhr
Details im Abfuhrkalender unter www.hartbeigraz.at oder über die „Daheim“-App.



3 SCHRITTE ZUR ABHOLUNG

Die Frühlings-Grünschnittabholung 2023 einfach erklärt:

Es ist keine Terminvereinbarung notwendig, der Grünschnitt wird zwischen 3. und 7. April 2023 abgeholt.

Bitte beachten Sie die Vorgaben, da bei Zuwiderhandeln (etwa Beimengung anderer Müllsorten) der Grünschnitt trotz Anmeldung liegengelassen werden kann.

1



Im Gemeindeamt melden

Einfach mit Namen, Telefonnummer, Abholadresse und der geschätzten Menge im Bürgerservice anmelden: 0316 49 11 02-0 buergerservice@hartbeigraz.at

Oder melden Sie die Grünschnittabholung direkt zu Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt (JohannKamper-Ring 1) an:

Mo 8:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Di 8:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Fr 8:00–12:00 Uhr

2



Haufen zugänglich lagern

Sammeln Sie Ihren Strauch- und Baumschnitt. **Säcke, Laub, Bretter, Blumentöpfe, Grasschnitt, Kunststoff oder sonstiger Restmüll gehören NICHT dazu.**

Der Haufen muss **ab 3. April 2023** von der Straße per Greifarm erreichbar gelagert sein (z. B. bei Mülltonne).

ACHTUNG! Nicht an Strom- oder Telefonkasten legen, da diese sonst beschädigt werden könnten.

3



Gemeinde schreibt Kosten vor

Die tatsächliche Abholmengemenge wird im Abholprotokoll vermerkt und bei Überschreitung auch fotografisch dokumentiert. Da die Abholung maschinell erfolgt, muss damit gerechnet werden, dass kleinere Grünschnittteile liegen bleiben.

Die Kosten werden nachträglich durch die Gemeinde verrechnet.

Sie bekommen eine Rechnung über die im Abholprotokoll vermerkte Menge zugeschiedt.



Wald einzäunen – geht das?

Unsere Gemeinde ist bekannt für ihre schönen Wälder und wir Harter*innen genießen die freie Natur zur Erholung und für sportliche Aktivitäten. In Hart haben einige Waldbesitzer*innen den Versuch gestartet, den Wald einzuzäunen. Was ist erlaubt, was ist verboten? Gerade für Personen, die gerne wandern, mit dem Mountainbike unterwegs sind oder reiten, sind dies wichtige Fragen. Wir klären auf.

Freies Betretungsrecht

Laut Forstgesetz darf jeder Mann den Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten. Diese Bestimmungen dienen in erster Linie dem Interesse der Allgemeinheit, den Wald zu Erholungszwecken zu nutzen.

Ausnahmen

Während im Wald geschlägert wird, Straßenarbeiten durchgeführt werden oder Windwürfe aufgearbeitet werden, kann der Wald bis zu vier Monate befristet gesperrt werden. Danach muss die Sperre behördlich bewilligt werden. Es gibt auch dauerhafte Sperren: z. B. auf Christbaum-Feldern, in Tiergärten oder im örtlichen Zusammenhang mit Wohnhäusern. Genau geregelt sind diese Sperren in § 34 des Forstgesetzes.

Zelten, Befahren, Reiten

Darf ich im Wald zelten? Darf ich Reiten, Mountainbike fahren? Hier ist das Forstgesetz sehr klar: Nach § 33 Abs. 3 sind Benutzungen wie das Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Befahren oder Reiten nur mit Einverständnis der jeweiligen Eigentümer*innen möglich.

Achtung: In der Vergangenheit kam es dadurch in der Steiermark bereits zu Besitzstörungsklagen.

Wann dürfen Besitzer*innen den Wald einzäunen?

Von Seiten der Gemeinde müssen das Straßenrecht und das Baurecht eingehalten werden: Wenn der Zaun innerhalb von zwei Metern zur Gemeindestraße (=Bauverbotszone) errichtet werden soll, ist ein Antrag auf straßenrechtliche Bewilligung zu stellen.



Am Paul Anton Keller-Weg wurde ein Zaun errichtet, die Gemeinde hat ihn der Bezirksforstinspektion Graz-Umgebung gemeldet

Das Baurecht jedoch ist auch außerhalb des Bauverbotsbereichs von zwei Metern anwendbar. Ab 1,5 m Höhe müssen Einfriedungen bewilligt, darunter gemeldet werden. Die Verordnung zu Grünflächen, Freiflächen und Einfriedungen der Gemeinde schreibt zusätzliche Maximalhöhen und Entfernungen vor. Bei nicht ordnungsgemäßer Meldung/Bewilligung einer

Einfriedung kann dessen Beibehaltung aufgetragen werden (§ 41 Abs 3 Stmk BauG). Diese Einfriedungen dürfen nicht dem freien Betretungsrecht des Waldes laut Forstgesetz im Wege stehen (z. B. durch Tore). Für dessen Überprüfung bzw. Durchsetzung ist die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung zuständig. Sie kann Sperren auf Zulässigkeit prüfen (§35 Forstgesetz).

Rodung in Bachbett: erlaubt oder verboten?

Eine Bürgerin verständigte die Gemeinde über die Rodung eines Bachbettes. Wir gaben den Fall an das Referat für Naturschutz weiter, da Gewässer und ihr Ufer auch auf privatem Grund geschützt sind.

Das Steiermärkische Naturschutzgesetz schützt natürliche Gewässer und ihren Uferbereich. Dieser Uferbewuchs ist ein wichtiger Lebensraum für viele Lebewesen. Deshalb bedarf jede Entnahme oder Fällung von Bäumen oder Sträuchern im Uferbereich einer Bewilligung durch die Bezirksverwaltungsbehörde. Vor jeder Genehmigung wird von einer Bezirksnaturschutzbeauftragten und einem Sachverständigen geprüft, ob die Ausholung oder Fällung Auswirkungen auf die Wechselbeziehung der Lebewesen

im betroffenen Lebensraum hat und schwere ökologische Nachteile sowie landschaftliche Beeinträchtigungen verursacht. Ziel ist es, den Lebewesen

in ihrem Lebensraum die Existenzmöglichkeit zu erhalten.

Wenn gegen die Bestimmungen des Naturschutzge-

setzes verstoßen wird, können Strafen von bis zu 30.000 € verhängt werden. Allerdings ist dieser Strafraum hauptsächlich für schwerwiegende Fälle, wie das Fällen eines naturdenkmalgeschützten Baumes oder wenn die Tat aus wirtschaftlichen Gründen begangen wurde, vorgesehen. Jeder Eingriff in das Ökosystem muss individuell auf mögliche Auswirkungen hinsichtlich Naturraum und Landschaft überprüft werden, um den Schutz und Erhalt des Lebensraums der Lebewesen sicherzustellen.



Ein Bach ist ein wichtiger Lebensraum für viele Lebewesen. Hier ein Schwarzstorch im Raababach.

Immobilienbörse

**UNMÖBLIERTE
WOHNUNG GE-
SUCHT!**

Beamtenehepaar in Pension mit Katze sucht unmöblierte Wohnung ca. 70 m² in ruhiger Lage auf Langzeitmiete.

Kontakt
J&B Macher,
bpmacher@a1.net
oder 0664 382 8086

**SUCHE 3-ZIMMER-
WOHNUNG AB
MAI/JUNI/JULI**

Ich suche für meine zwei Kinder und mich eine 3-Zimmer-Wohnung ab 65 m². Langzeitmiete wäre wünschenswert, da ein Kindergarten- und Schulwechsel stattfinden würde. Sollte keine Küche vorhanden sein, könnte ich meine Küche mitnehmen oder gegebenenfalls

die bestehende Küche ablösen. Freiflächen wie ein Balkon, eine Terrasse oder ein Garten bzw. Mitbenützung sollte vorhanden sein. Miete inkl. BK (bis 1.200 €) oder Mietkauf (bis 15.000 €).

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Kontakt
Natascha Zettl,
zettlnatascha@gmail.com
oder 0660 5017220



Inserieren Sie jetzt einfach auf
www.hartbeigratz.at/wohnen/immobilien



MARVIN. Ihre EDV.

MARVIN EDV
Baptist & Partner GmbH & Co KG
Bierbaumstraße 25, 8075 Hart/Graz

0316/426026
office@marvin.at
www.marvin.at

BAU KOMPLETTLÖSUNG

DieNeuen
BAU & HAUSTECHNIK

Nutzen!
**15% Sanierungs-
Förderung**

Neubau & Sanierung

Komplettlösungen für Ihr Bauprojekt

Neubau & Sanierung - alle Leistungen aus einer Hand - durch einen regionalen Partner mit Qualität und know-how.

Jetzt nutzen: 15% Sanierungsförderung vom Land Steiermark.

- › Neubau
- › Wohnungs- & Gewerbesanierung
- › Badsanierung & Wellness
- › Außenraumgestaltung
- › Fenstertechnik
- › Holzbau
- › Photovoltaik
- › Heizung & Energietechnik



Graz · Weiz · Passail
T 0316 46 26 53
www.die-neuen.at

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23
GRAZ Schwarzer Weg 26
WEIZ Gleisdorfer Str. 114
PASSAIL Wiedenbergstraße 37

Verpackungen aus Metall und Kunststoff

Bis 2025 weiter getrennt sammeln!



Ab 1.1.2023 werden erstmals einheitlich in ganz Österreich im Gelben Sack / in der Gelben Tonne alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Chipssackerl oder Plastikflaschen, zusammen mit Verpackungen wie Getränkekartons gesammelt.

Zusätzlich werden in Wien, Niederösterreich (außer Gmünd), Kärnten, Salzburg und Teilen von Oberösterreich auch Metallverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne mitgesammelt. In anderen Regionen - wie auch der Steiermark (außer dem Bezirk Liezen) gibt es dafür nach wie vor die Blaue Tonne.

In Graz-Umgebung werden auch weiterhin Metallverpackungen getrennt in der Blauen Tonne sowie Leichtverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne gesammelt.

Dass noch nicht in ganz Österreich Metall in der Gelben Tonne gesammelt wird, liegt am stufenweisen Ausbau der benötigten Infrastruktur.

2025 ist es dann aber soweit und in ganz Österreich gilt das gleiche Sammelsystem. Altpapier und Altglas werden weiter wie gewohnt gesammelt werden. Hier gibt es keine Änderungen.

Informationen zu allen Themen rund um das Vermeiden, Trennen, Sammeln und Recyceln von Verpackungen gibt es auf der Plattform: www.oesterreich-sammelt.at/.



Leichtverpackungen - Gelber Sack / Gelbe Tonne

Wie richtig trennen?

- ◇ Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken
- ◇ leere Kunststoffverpackungen wie Kunststoffflaschen, Getränkekartons, beschichtete Papierverpackungen, Folien, Chipssackerl, Joghurtbecher, etc.
- ◇ auch leere Verpackungen aus Holz, Textil, Keramik, Styropor, Materialien auf biologischer Basis wie Holzkisterl, Obst- und Gemüsenetze, Styroporformteile, etc.
- ◇ keine Kunststoffabfälle wie Spielzeug oder Gartengeräte (zum Restmüll oder ins Altstoffsammelzentrum)

Metallverpackungen - Blaue Tonne

Wie richtig trennen?

- ◇ Verpackungen restentleeren
- ◇ nur Dosen und andere Metallverpackungen wie Tierfutterschalen, Metalltuben, Kronkorken etc.
- ◇ keine Elektro- oder Elektronikgeräte (kaputte Geräte kostenlos im Sammelzentrum der Gemeinde abgeben oder bei Neukauf Zug um Zug beim Händler zurückgeben)
- ◇ keine Gegenstände aus Metall, wie Wäscheständer, Pfannen, Rohre, Armaturen (ins Altstoffsammelzentrum)

Einwegpfand ab 2025

Für Plastikflaschen und Getränke-dosen zwischen 0,1 und 3 Liter gilt ab dem Jahr 2025 ein Einwegpfand (Ausnahme Milch). Das bedeutet: Beim Kauf von Einweggetränkeverpackungen wird ein Pfand von 25 Cent fällig – dieses bekommen Kund:innen zurück, wenn die Verpackung zurück ins Geschäft gebracht wird.

Mehrweg

Ab 2024 sollen in allen Supermärkten (größer als 400 m²) für sämtliche Getränkekategorien wiederbefüllbare Gebinde angeboten und zurückgenommen werden – vom Bier über Säfte bis zur Milch. Dies schützt nicht nur das Klima, sondern spart auch wertvolle Energie und Ressourcen.

Die Ökobilanzwerte sowohl von Mehrweg- als auch von Einwegflaschen haben sich verbessert – Mehrweg hat aber nach wie vor bei Umwelt- und Klimaschutz die Nase vorn.

Tipp: Unsicherheiten ob die Verpackung in die Blaue Tonne oder den Gelber Sack kommt?

- * In die blaue Tonne kommen Verpackungen die ausschließlich aus Metall bestehen, z.B. Tuben und Dosen. Keine beschichteten Kunststofffolien.
- * Leere Verpackungen nie im Restmüll entsorgen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

In der MS Laßnitzhöhe ist viel los

„Beyond the Walls“ auf Studio- bühne in der Grazer Oper

Das Drama & Dance Ensemble MS & ORG Laßnitzhöhe denkt über Missstände in der Textilindustrie nach und entwickelt eine szenische Interpretation.

Wir wollen die Ungerechtigkeit auf der Welt vor den Vorhang holen. Die Menschen sehen nur das, was sie sehen wollen und erkennen die Wahrheit dahinter nicht.

Eine Fabrikhalle wird zum Schauplatz für unsere zeitkritische Performance. In unserem Schauspiel „BEYOND the WALLS“ veranschaulichen wir das Leben von Arbeiter*innen in einer Kleiderfabrik. Wir wollen das Thema verdeutlichen, indem wir die glitzernde Modewelt und die unmenschlichen Arbeitsbedingungen in Fabriken gegenüberstellen.

Ein Leben in Armut: Wir wissen nicht, wer wir sind. Wir sind nur Nummern im System, während eine kleine Elite – die reiche Business-Genera-

tion – nur darauf aus ist, uns auszubeuten.

Unser Ensemble hat sich intensiv damit auseinandergesetzt und ein Theaterstück dazu entwickelt, das wir auch im Rahmen des Jugendtheater-Festivals auf der Studio-
bühne der Grazer Oper in Szene gesetzt haben.

*Idee, Konzeption, Regie,
Dramaturgie: Drama & Dance
Ensemble unter der Leitung
von Eva Scheibelhofer-Schroll MA*



Auszeichnung FAIR YOUNG STYRIA AWARD

Am 6. Februar erhielt die MS Laßnitzhöhe, als eine von 10 Schulen in der Steiermark, eine Auszeichnung für durch-

geführte Projekte in Richtung Solidarität und globale Verantwortung.

*Projektleitung:
Eveline Scheibelhofer-Schroll*



Barcelona-Idee als Schulprojekt

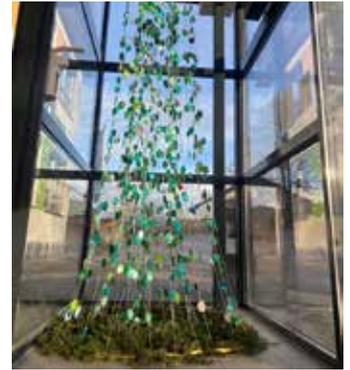
Eine Installation in der Sagrada Família in Barcelona wurde zum Schulprojekt der MS Laßnitzhöhe.

Bei einem Besuch der Sagrada Família (berühmte Basilika von A. Gaudí in Barcelona) entdeckte Magarete Hühnmair, Pädagogin der MS Laßnitzhöhe, eine Installation aus bunten Steinen. Begeistert davon und passend zum Jahresthema der Schule – „Sammeln“ – startete sie mit den Schüler*innen und Lehrer*innen sowie dem Schulpersonal ein künstlerisches Projekt.

Alle gestalteten im Rahmen des Unterrichts jeweils einen

Stein, der in ein Gesamtkunstwerk eingebunden wurde.

Dipl. Päd. Magarete Hühnmair



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

Mediationsausbildung an der MS Laßnitzhöhe

In diesem Schuljahr bilden wir 20 sehr engagierte Schüler*innen zu Schülermediator*innen aus. Unsere Inhalte zur Gewaltprävention und Beziehungskultur sind:

- wertschätzende Kommunikation und Empathie
- Konfliktkompetenz und -lösung
- Wege zum Erreichen einer „win-win-Lösung“

Mit Hilfe des Mediationsbretts finden wir ganz einfach gemeinsame, gewaltfreie Lösungen zur Konfliktbewältigung. So wird das Thema anschau-



lich auf den Punkt gebracht. Unser zentrales Anliegen ist ein friedliches Miteinander und wir setzen einen wertvollen Schritt zur Gewaltprävention an unserer Schule.

*Dipl. Päd. Karina Schönmetzler/
Dipl. Päd. Ingrid Plankensteiner*



Liebe Bürger und Bürgerinnen! Hallo an alle Kids und Jugendlichen!

Der Winter ist schon bald wieder vorbei und der Frühling steht vor der Tür. In den letzten drei Monaten war einiges los in der Gemeinde.

Das Kasperltheater im Gemeindegasaal war sehr gut besucht. Es zauberte vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht. In diesen Momenten bin ich richtig froh, Gemeinderätin zu sein, um diese Dinge bewirken zu können. Auch das Sitzkissenkino war ein Hit. Viele Kinder im Volksschulalter stopften sich Popcorn in den Mund, während sie gespannt den Film anschauten. Im Jugendraum gab es auch eine Änderung! Alle Kinder ab der 4. Klasse Volksschule sind herzlich willkommen.

Mein persönliches Highlight war die Eisdisco am Faschingsdienstag. Knapp 370 Besucher*innen feierten gemeinsam auf dem Eis. DJ Gregor Adamek sorgte für Stimmung und auch das Puckspiel war ein Erfolg. Das schreit nach Wiederholung. Da die Eishallensaison bald vorbei ist, müssen unsere Bürger*innen auf Rollschuhe/Rollerskates umrüsten. Die nächste Party in Hart wird schon fleißig geplant.

Verfolgt unseren Veranstaltungskalender und haltet die Augen und Ohren offen!

<https://www.hartbeigratz.at/home/veranstaltungen.html>

GRⁱⁿ Yvonne Grössinger (BL)
Obfrau Ausschuss für Kinder, Jugend & Familien

Flexible Hilfen für Kinder & Jugend

Das Flexi Mobil macht mittwochs alle 14 Tage von 15:00 bis 17:00 Uhr bei uns am Spielplatz Pachern halt.

Am **03.05.2023** und am **14.06.2023** gibt es zusätzlich **Impulsvorträge** am Spielplatz (bei Schlechtwetter im Gymnastikraum im Sportzentrum).

Frau Mag.^a Sabine Rühl-Krainer spricht zu folgenden Themen und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

03.05.2023: (V)Erziehen –
Wieviel Grenzen braucht mein Kind?

14.06.2023: Kleine Wutzwerke entschärfen und begleiten

Nähere Informationen:
www.siebenschlaefer.at

Kinder sind herzlich willkommen und werden während des Vortrages vor Ort betreut!



News aus dem Jugendraum Villa Kunterbunt – jeden Freitag, 17:00–20:00 Uhr



Damit ihr den Jugendraum jetzt noch besser findet und wisst, dass er geöffnet ist, achtet auf die gelbe *Beachflag* im Eingangsbereich der Villa Kunterbunt. Sollten wir mal einen Ausflug machen, oder am Spielplatz unterwegs sein, begleitet uns die Beachflag, damit du uns auch dort sofort erkennen kannst.



Was kann man bei uns noch so machen, außer Freunde treffen und chillen?

So einiges: Neben einer Vielzahl an Brett- und Kartenspielen, hat man auch die Möglichkeit, Drehfußball, Darts und Tischtennis zu spielen. Es gibt kostenloses W-LAN und auch für den kleinen süßen oder pikanten Hunger ist gesorgt.

Der Jugendraum öffnet jetzt auch seine Pforten für unsere jüngeren Harter*innen: Es gibt keine Altersbeschränkung mehr!

Im Februar besuchten uns die Viertklässler der Volksschule Pachern und nahmen an einer lustigen Jux-Olympiade teil. So konnten sie nicht nur

den Jugendraum ansehen, sondern uns auch vor Ort besser kennenlernen.

Auch in Zukunft haben wir viele großartige Aktivitäten geplant. Zu Ostern wird es eine spannende Schnitzeljagd durch die Gemeinde geben und sobald das Wetter wieder etwas wärmer wird, freuen wir uns schon auf eine Partie Rundgangerl bei unserem Tischtennistisch am Spielplatz oder auf ein spannendes Volleyballspiel mit euch.



Richtig Essen von Anfang an

Kostenlose Ernährungsworkshops für alle in Hart

Die Workshop-Reihe „Richtig essen von Anfang an!“ begleitet werdende Eltern schon ab der Schwangerschaft in ein gesundes und nachhaltiges Leben. Die Angebotsreihe gliedert sich in 3 Workshops:

Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Hier erfahren Sie, welche Auswirkungen gesunde Ernährung bereits auf das Ungeborene im Mutterleib hat und wie damit der Grundstein für ein gesundes Leben gelegt werden kann.

Babys erstes Löffelchen

In diesem Workshop werden alle Fragen rund um die bunte Babybeikost praxisnah beantwortet.

Gemüsetiger – Ernährung der 1- bis 3-Jährigen

Wie schließlich aus unseren Schützlingen richtige Gemüsetiger werden, erfahren Sie im dritten Teil der Workshop-Reihe.

In den Workshops erhalten die Teilnehmer*innen wertvolle Tipps aus der Praxis einer erfahrenen Mama und Diätologin, toll aufbereitete Unterlagen inklusive Rezepte für zu Hause sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern in der Gruppe. Gerne können die Workshops mit den Babys und Kleinkindern zusammen besucht werden.



© candy1812 / Fotolia

DIE NÄCHSTEN GEPLANTEN WORKSHOPS
IN UNSERER GEMEINDE:

Babys erstes Löffelchen:

20.03.2023 und 09.10.2023 jeweils 9:00–11:30 Uhr

Referentin: Damaris Schulz, BSc. (Diätologin)

INFOS UND ANMELDUNG
direkt bei der ÖGK:

richtigessen-15@oegk.at

www.gesundheitskasse.at/richtigessen-15

Spielplatzzeröffnung in Aotal

Am Palmsonntag, den 2. April 2023 wird im Anschluss an den Familiengottesdienst um 9:00 Uhr der neue Spielplatz neben der Pfarre Aotal, an dessen Finanzierung sich auch die Gemeinde Hart bei Graz beteiligt hat, eröffnet.

Es wird eine Bilderausstellung, Preise für alle, eine Verlosung der Hauptpreise sowie Verpflegung für Kinder und vieles mehr geben.

Zeichenwettbewerb:

„Zeichne deinen Traum-Spielplatz und gewinne!“

Abgabe: Donnerstag, 30. März 2023
im Kindergarten Schulgasse,
in der Villa Kunterbunt, VS Pachern, Kirche Aotal

Format: A4

Technik: frei

Beschriftung (Name & Alter)
nicht vergessen

Unter allen abgegebenen Zeichnungen werden nach dem Gottesdienst bei der Spielplatzzeröffnung 2 Zeichnungen gezogen und erhalten einen Hauptpreis. Jedes Kind, das gezeichnet hat, erhält zusätzlich vor Ort ein kleines Überraschungsgeschenk!



Neues aus der Villa Kunterbunt

Winterzeit – Faschingszeit

In den beiden Kinderkrippen-Gruppen haben nicht nur der Schnee, sondern auch die Faschingsfeste für viel Spaß gesorgt. Beim Clownfest, wofür im Vorfeld die Kostüme gemeinsam entstanden, wurde getanzt, mit Zeitungen gespielt und über die Langbank balanciert. Beim Fest der Tiere waren sogar Tiger, Bären, Pinguine und Katzen beim gemeinsamen Spielen mit Luftballons anzutreffen. Eine stärkende Jause mit Wurstbrotgesichtern, einem Obst-

krokodil und Waffeln war ein würdiger Abschluss für diesen besonderen Tag.

Für die Vorschulkinder in der Villa Kunterbunt gab es am 17.02.2023 einen ganz besonderen Termin: Die Kinder durften eine Puppe oder ein Stofftier von zu Hause mitbringen und trafen sich im Turnsaal mit Kinderfachärztin Dr. Anna Wilfinger, Mutter eines Kindes in der Villa. Sie führte mit den Kindern und ihren Lieblingen einen Erste-Hilfe-Kurs durch. Mithilfe

einer Ampel wurde den Kindern erklärt, dass alle helfen können. ROT heißt stopp, um sich die Situation anzuschauen: Was ist passiert? Bringe ich mich selbst in Gefahr, wenn ich helfe? GELB heißt Achtung: Ich rufe um Hilfe, weil zusammen sind wir stärker. GRÜN heißt: Los, ich darf jetzt helfen.

Mithilfe eines großen Bären hat Frau Wilfinger gezeigt, was alles passieren und wie man helfen kann. Hier 2 Beispiele: Wenn man

sich beim Kochen mit heißem Wasser verbrennt, dann soll man lauwarmes Wasser darüber rinnen lassen. Bei einem Wespenstich, muss man schnell einen Kühlbeutel auflegen. An Bär Felix wurde gezeigt, wie man einen Druckverband anlegt. Danach durften die Kinder ihre Stofftiere und Puppen verbinden.

Vielen Dank für diesen besonderen Vormittag!



Die Kinderkrippenkinder entdecken Spuren im Schnee



Die hungrigen „Tiere“ bei der Festjause



Felix mit einem Druckverband



Unsere beiden „Ersthelferinnen“ Nena und Marlene machen das sehr gut



Die Clowns Vanessa und Matteo beim Spielen



„Notfallampel“: Schauen – Rufen – Helfen



Bastian, Mia und Maximilian üben das Anbringen eines Verbandes – gut gemacht!



Die Kinder der blauen Gruppe lernen den großen Bären kennen



Alexander und Niki kühlen die Bärenpfote nach einem Wespenstich

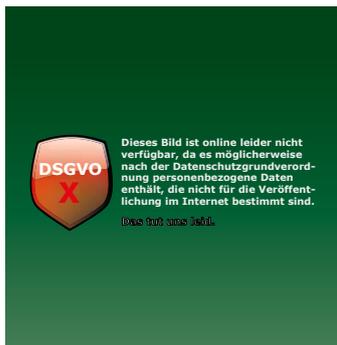
Sportlicher Start ins neue Jahr

So hieß es nach den Weihnachtsferien „Schifoan – endlich wieder Schikurs“! Die Vorfreude war riesig, als der große Skibus in die Schulgasse einbog. Nachdem es von Sonntag auf Montag in der Nacht durchschneite, starteten wir in eine der schneereichsten Wochen im Jänner mit dem Schikurs bei der Schneeschule Klinger in Modriach-Winkel. Je nach Erfahrung wurden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt und von erfahrenen Skilehrer*innen durch die gesamte Woche begleitet. Auch eine stärkende Vormittagsjause mit einer warmen Suppe durfte nicht fehlen. Den feierlichen Abschluss stellte das Skirennen dar, bei dem die Kinder ihre erlernten Fähigkeiten stolz ihren Eltern präsentierten.



Vorfreude bei der Busfahrt nach Modriach

In der Ferienbetreuung der Ganztagschule ging es auch sportlich zu. Bereits in den Weihnachtsferien und später in den Energieferien gab es ein buntes Programm in der Eishalle und im Hallenbad sowie Ausflüge zu Spielplätzen mit anschließender Stärkung



Volle Fahrt voraus mit dem Übungspinguin



Übung macht den Meister – Skikurs in Modriach-Winkel

Doch nicht nur Sport stand am Programm. Gruppenübergreifend wurde das Thema „Erde, wir beschützen dich!“ erarbeitet. Dabei wurde besonders auf den Umweltschutz, das Wetter, auf Recycling/Upcycling und das Thema Müll eingegangen. Als besonderen Höhepunkt wurde ein kunterbuntes



Rosalie die Müllhexe, ihr Freund Anton die Ente, König Blitzblank und die Umweltschützer*innen beim Faschingsfest

im Kaffeehaus bei Kakao und Mehlspeise. Bei den eisigen Temperaturen im Jänner verbrachten die Kinder gerne Zeit in den Gruppenräumen der GTS und im Turnsaal.



Zusammen machts noch viel mehr Spaß

Themenfest gefeiert! Alle Kinder zeigten sich in tollen Kostümen rund um dieses wertvolle Projekt. Ob tolle Müll-Mode, beeindruckende Recyclingkleider oder den Müllhexen „Rosalie & Co“ – alle Kostüme wurden von den Kindern gemeinsam mit den Betreuungspersonen aus Stoffresten, Plastikmüll, Müllsäcken und vielen weiteren gesammelten Materialien, die im Müll gelandet wären, gestaltet.

Auch die Faschingszeit wurde kunterbunt gefeiert! Ein Clownfest mit dem Schwerpunkt Farben wurde mit lustigen Spielen und tollen Kostümen zelebriert. Am Faschingsdienstag gab es zudem leckere Faschingskrapfen, die vom kostümierten Bürgermeister persönlich verteilt wurden. Doch Bgm. Jakob Frey musste sich in Acht nehmen, dass er



Bunt bemalte Gesichter und selbstgestaltete Kostüme beim Clownfest

Auch bei den Allerjüngsten wurde der Fasching gefeiert. Da sich eine der beiden Kinderkrippengruppen seit September intensiv mit dem Thema „Bär“ in den vielfältigsten Facetten auseinandersetzt, war das abschließende Highlight ein Eisbärenfest im Fasching. Mit selbstgestalteten Kostümen und Leckereien wurde an diesem Tag viel gesungen, getanzt und gelacht. Am Faschingsdienstag wurden die Faschingskrapfen in der zweiten Kinderkrippengruppe dann von vielen kleinen Pinguinen erwartet.



Ein kleiner Eisbär vor seiner Eisbärenhöhle



Anna in ihrem wunderschönen Müll-Ballkleid

nicht von den vielen Prinzessinnen, Feen und Hexen verzaubert wurde.



Auch Jakob hat sich für den Müll-Ball in Schale ähhh ... Plastik geworfen



Geschicklichkeitslauf bei der Clownolympiade



Gemeinsam warten wir auf unsere Krapfen



Drei kleine Pinguine auf einer Eisscholle



Fische angeln für den Pinguin

Neues aus der Volksschule Pachern

Die Adventzeit wurde an der VS Pachern mit einer stimmungsvollen Adventfeier eingeleitet. Auch das Keksebacken durfte in dieser Zeit natürlich nicht fehlen.

Lebensmittelsammlung

Wieder einmal haben die Volksschulkinder selbst mit vereinten Kräften geholfen, Christkind für andere zu sein. Wir haben für Menschen aus unserem Seelsorgeraum, denen es schlechter geht als uns, jede Menge haltbare Lebensmittel gesammelt. Diese wurden noch vor Weihnachten von der Caritas abgeholt und verteilt. Mit selbstgebastelten Teelichtsternen haben die Kinder diesen Menschen noch eine kleine Weihnachtsfreude bereitet. Ein großes Danke an alle, die so großartig mitgeholfen und gespendet haben.

Lesen hilft

In der Adventzeit führte unsere Schule wieder in Zusammenarbeit mit der Firma SMB Industrieanlagenbau GmbH und den Steirischen Lern-



cafés das karitative Leseprojekt „Lesen hilft!“ durch. Nun ist es ausgewertet und die Kinder können wirklich wahnsinnig stolz auf sich sein. Unglaubliche 9.579 Sterne haben die Schüler und Schülerinnen der VS Pachern in den letzten Wochen erlesen.

Diese Sterne werden nun von der Firma SMB in eine Spende an die Steirischen Lerncafés in Höhe von 2.394,75 € umgewandelt.

Die knapp 200 Kinder der Steirischen Lerncafés haben ebenfalls fleißig gelesen und mit ihren 11.890 gesammel-

ten Sternen eine Spende von 2.972,50 € für die Steirische Kinderkrebshilfe erreicht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten und freuen und schon auf den nächsten Durchgang unseres Projekts!

Alpakas

Am 9. Februar durften die Kinder der 2A- und 2B-Klasse einen ganz besonderen Spaziergang machen. Unser Ziel: die Alpakas von Fam. Felser. Die Schüler*innen erfuhren an diesem Tag eine ganze Menge über die Verwandten der Lamas. Zum Schluss durften wir sie sogar mit speziellen Leckerlis füttern!



Besonders „Alfi“ hat uns unterhalten. Er war sehr neugierig und hat auch nach der einen oder anderen Zipfelmütze geschnappt.



Umwelt AG

Was mach ich bloß mit dem Müll?

Klopapierrollen und Schmierpapier lassen sich als Stempelset, Halloween-Dekoration, Geschenkpapier und/oder Geschenkboxen auf unterschiedliche Art und Weise wiederverwenden. Und zum Glück wurde aus dem Gebastelten dann noch ein kleines Geschenk für die Kinder selbst.



Die Wüste lebt

Seit Jahresbeginn begleitete uns im Unterricht das große Thema „Die Wüste lebt“. Dabei stand die Jenaplan-Pädagogik im Zentrum unserer Arbeit, die ein offenes, reformpädagogisches Konzept darstellt und kompetenzorientiertes und fächerübergreifendes Lernen fördert. Vor allem Teamfähigkeit wird kindgerecht erlernt mit Kernkompetenzen, die wir unser ganzes Leben lang brauchen: kommunikativ, kooperativ, kritikfähig, empathisch, tolerant, engagiert, kompro-



missbereit, anpassungsfähig, rücksichtsvoll und diszipliniert sein.

Jedes Kind suchte sich selbstständig eine Frage die Wüste betreffend aus und beantwortete diese möglichst eigenständig, aber dennoch mit viel Unterstützung verschiedenster Medien (Bücher, Zeitschriften, audiovisueller Hilfsmittel, Internet usw.) und natürlich aller Lehrerinnen und der gesamten Schulpartnerschaft. An dieser Stelle auch ein herzliches Danke an die Eltern für die Kooperation! Wir entdeckten zum Einstieg des Projekts die Wüste mit allen Sinnen (Tee, Couscous mit Gewürzen, Steine, Turban binden, Sand, meine privaten Bilder von meiner Marokkoreise in den Weihnachtsferien, ori-



entalische Musik, Bewegung usw.) und ich konnte den Eifer, die Begeisterung und das Interesse der Schüler*innen deutlich spüren. Am Zeugnistag vor den Semesterferien war es dann soweit und die Projektpräsentation fand im Bewegungsraum vor Publikum statt (danke liebe 1B und 2A für euren Besuch, danke liebe Kolleginnen für eure Wertschätzung). Ich bin so stolz, dass sich alle Schüler*innen der 1A trauten, ihre Expertenforscherfrage zu stellen und zu beantworten. Das Wüsten-

portfolio, Lapbooks beziehungsweise anderes Material sorgten dafür, dass sich die Kinder beim Referieren sicher fühlten. Voller Enthusiasmus, Selbstbewusstsein und gegenseitiger Hilfestellung wurde die Abschlusspräsentation zu einem Erfolgserlebnis für jedes einzelne Kind. Wir sind eine tolle Pippiwüstenklasse! Dromi, unser Dromedar, wird uns neben Pippi als Maskottchen im 2. Semester erhalten bleiben!

Es war einmal ...

Von A wie Aschenputtel bis Z wie Zauberer. Die zweiten Klassen haben sich im Februar einige Zeit mit dem Thema Märchen beschäftigt. Die Märchen wurden nicht nur gelesen und gehört, sondern auch „gespielt“ und „gebastelt“. Als Abschluss des Projekts durfte natürlich ein märchenhaftes Fest nicht fehlen.



Spaß am Eis

Ob mit oder ohne Pinguin, mit eigenen oder geborgten Eislaufschuhen, bei Kunststücken oder beim Fangenspielen – das Eislaufen bereitet den Kindern, den Lehrerinnen wie auch den Eltern viel Freude. Wir sind sehr dankbar, dass wir die Eishalle so oft nutzen dürfen.



Holz macht Schule

In diesem Schuljahr dreht sich alles rund um den Rohstoff Holz. Zu Beginn des Schuljahres hatte jede Klasse zwei Workshops zum Thema Holz mit einer Referentin von Pro-Holz Steiermark. Monatlich bekommen wir nun Holz-Forscherboxen, die wir in den einzelnen Klassen im Unterricht nützen können.

Mit folgenden Themen haben wir uns bereits befasst:

Holz mit allen Sinnen erfahren (Stationen zum Fühlen, Riechen, Tasten ...), der Weg des Holzes (Verarbeitungsprozesse), Holz & Klima (Experimente und Spiele zur Photosynthese).

Die Kinder zeigen großes Interesse an diesem Projekt. Ihnen wird die Wertigkeit des Holzes immer mehr bewusst und sie sind stolz auf ihr Wissen.



Pedibus – mit Freude, sicher und gesund zu Fuß unterwegs

Auch im kommenden Schuljahr sollen die Kinder in den ersten Schulwochen, vom 12. September bis 6. Oktober, die Möglichkeit bekommen, ihren Schulweg in Begleitung von Freiwilligen so zu üben, dass sie nach einiger Zeit den Weg gut vorbereitet, selbständig bewältigen können.

Und so geht's!

Eine gute Alternative zum Elterntaxi – der Schulweg wird zum Erlebnisraum für Kinder, Freundschaften werden gepflegt, es macht Spaß, die Konzentration und Gesundheit wird gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Wie bei einem normalen Bus steigen die Kinder zu fixen Zeiten entlang einer Route an Haltestellen ein. Begleitet wird die Gruppe von einer ehrenamtlichen Aufsichtsperson. Der Pedibus hat einen fixen Fahrplan und eine oder mehrere Routen.

Ein soziales Miteinander fördert das Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühl.

Das stärkt die Selbstständigkeit und die sozialen Kompetenzen der Kinder. Spielerisch erlernen sie einen verantwortungsvollen Umgang in einer Gruppe, Rücksicht und Toleranz.

Sollten Sie Interesse haben, Ihr Kind am Pedibus teilnehmen zu lassen oder selbst einen Pedibus an ausgewählten Tagen zu begleiten, finden Sie das Anmeldeformular auf unserer Website www.hartbeigraz.at. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Haas unter 0316 49 11 02-86.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

FAKTEN

Kosten: keine

Altersstufe: 1. bis 4. Schulstufe

Versicherung durch Haftpflicht der Gemeinde

Zeitraumen: 12. September bis 6. Oktober

Anmeldung: Formular auf www.hartbeigraz.at

Infos: M ursula.haas@hartbeigraz.at

T 0316 491 102-86

Eh klar, **e.denzel**

Elektro- & Gebäudetechnik

- Ⓜ Elektroanlagen
- Ⓜ Sicherheitstechnik
- Ⓜ Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Ⓜ Photovoltaik, Stromspeicher
- Ⓜ Automatisierungstechnik

Wir sind laufend auf der Suche nach **engagiertem Personal (m/w)** für die oben genannten Bereiche:

Techniker, Monteure und Lehrlinge

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an office@e-denzel.at

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

SUMSI-SPARTAGE

In der Raiffeisenbank Hart bei Graz, Pachern-Hauptstraße 91, 8075 Hart bei Graz

5. und 6. April 2023

Das erwartet **EUCH:**

- gemeinsam den bunten Osterstrauch schmücken
- für jedes bemalte Osterei gibt es ein Kinder Überraschungsei
- Sparsbüchse ausleeren, Stempel im SUMSI-Sammelpass abholen und tolles Geschenk aussuchen
- große SUMSI-Gasluftballone

Ich freue mich auf euch, eure SUMSI



Die Projekte des Kindergemeinderats wachsen

Seit unserem ersten Treffen im Oktober ist schon wieder einige Zeit vergangen, in der wir alles andere als untätig waren. Aus unserem Wunsch, etwas für den Erhalt der Natur zu tun, ist ein Projekt entstanden: Wir werden einen Ausflug mit der Berg- und Naturwacht machen und Igelhotels aufstellen. So erkunden wir die Natur und schützen sie gleichzeitig. Für unser anderes Projekt sammeln wir gerade Ideen und überlegen, was uns besonders wichtig ist und was nicht fehlen darf. Die Rede ist von der Kinderparty, die wir planen. Worüber wir uns jetzt schon einig sind: Es soll viel Musik geben! Eingeladen sind alle Harter Kinder, die mit uns feiern wollen!

Neben der Umsetzung unserer Projekte haben wir uns im Kindergemeinderat auch

viel mit Politik und unserer Gemeinde beschäftigt. Wir haben uns überlegt, welche Dinge in unserem Alltag etwas mit Politik zu tun haben und welche nicht. Unser Ergebnis: So gut wie alles wird durch die Politik in Form von Gesetzen geregelt. Eine Ausnahme gibt es: unsere Gefühle! Darüber wie wir uns fühlen, kann die Politik nämlich nicht bestimmen. Bei unserer letzten Sitzung haben wir das Gemeindeamt auf eigene Faust erkundet. In einem Rätsel mussten wir herausfinden, welche Abteilungen im Gemeindeamt wofür zuständig sind. Wir haben herausgefunden, dass alle, die im Gemeindeamt arbeiten, für die Verwaltung der Gemeinde zuständig sind. Sie setzen die Entscheidungen der Politik – also des Gemeinderats – um.



©beteiligung.st

Wir planen unsere Kinderparty

Dass wir Kindergemeinderät*innen zwischen Verwaltung und Politik angesiedelt sind, hat uns besonders gefallen: Wir entscheiden, welche Projekte wir verwirklichen wollen, planen sie und setzen sie dann mit Unterstützung der Gemeinde um! Was uns sehr gefreut hat ist, dass bei unserer letzten Sitzung auch ein paar Vertreter*innen der

Gemeindepolitik mit dabei waren: Jugendausschuss-Obfrau Yvonne Grössinger, Gemeinderat Gregor Feldgrill und Gemeinderätin Petra Winkler. Wir haben ihnen natürlich von unseren Plänen für die Kinderparty erzählt ...! Jetzt wollt ihr bestimmt wissen, wann die Kinderparty stattfindet!?



Was hat Politik mit diesen Dingen zu tun?

Witzkiste

WITZ 1:

Warum brauchen Polizisten eine Schere? Damit sie Einbrechern den Weg abschneiden können.

WITZ 2:

Fragt der Lehrer die Klasse: „Stellt euch vor, dass ihr vier Knöpfe in der Hosentasche habt und zwei fallen raus. Was habt ihr dann in der Hosentasche?“ Meldet sich eine Schülerin und antwortet: „Ein Loch!“

Kinderparty

Wir wollen mit euch am Freitag, den **2. Juni von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Gemeindesaal (Johann Kamper-Ring 3a) feiern!

Ihr müsst nichts mitbringen außer viel guter Laune.

Wir freuen uns auf euch!



©unsplash

Für den Kindergemeinderat:
Abelina Holzer, MA & Bernd Mehrl, MA (beteiligung.st)

Harter Sommerprogramm 2023

Das Sommerprogramm 2023 der Gemeinde Hart bei Graz ist schon da!

Das Angebot für die Kinderbetreuung im Sommer steht fest – wir haben ein lustiges, spannendes, vielseitiges und lehrreiches Angebot zusammengestellt. Neben den Klassikern wie Golf, Tennis, Mountainbike-Camp und Nicky's Ferienspaß kommen noch eine Sportwoche, ein Abenteuercamp am Schöckl, ein See-Camp in Fernitz und eine Waldwoche in Krumegg dazu.

Das Sommerprogramm, sowie vergleichbare Camps und Kurse in anderen Gemeinden, werden von der Gemeinde Hart bei Graz mit bis zu 50 € gefördert (für Harter Kinder und Jugendliche bis max. 18 Jahren, pro Kind nur einmal im Jahr).

Weitere Infos und Details unter:
www.hartbeigraz.at/freizeit/sommerprogramm

Wir wünschen euch viel Spaß beim Ausschuchen!

Nicky's Ferienspaß

Dipl.-Päd. Nicole Gärtner

In den Sommerferien gibt es wieder die aufregende, lustige Musikwoche mit Tanz, Gesang, Instrumenten und vielen Musikspielen! Sport, Kreativspiele und Experimente dürfen natürlich nicht fehlen! Jede Menge Spaß ist garantiert.



Termin: 07.08.–11.08.2023

Dauer: 8:00–17:00 Uhr
(Programmbeginn: 9:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr)

Ort: VS Pachern, Turnsaal und Schulhof, Pachern-Hauptstrasse 97

Zielgruppe:

Kinder von 5 bis 12 Jahren

Kosten: 129 €/Kind, Mittagessen ca. 6,50 € pro Tag

Kontakt & Anmeldung:

Nicole Gärtner

T 0699 143 65 652

M nicky.gaertner@gmail.com

Erlebnis-Sportwoche

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit uvm.

Termin: 31.07.–04.08.2023

Dauer: Ganztägig pädagogische Betreuung von 8.00 bis 16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

Ort: Hart bei Graz

Zielgruppe: Kinder von 6 bis 12 Jahren

Anmeldung:

www.xundinsleben.com

(Anmeldeschluss 30.06.2023)

Kosten: 149 € (zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagessen vor Ort organisiert)

Abenteuer Wald-Woche

Action, Spaß, Spannung, Abenteuer, Erlebnis und viel Natur!

Neben Spiel und Spaß in der freien Natur (Wiese und Wald) beschäftigen sich die Kinder aktiv mit dem Wunder „Wald“ und erlernen auf spielerische Art einen liebevollen Umgang mit der Natur und deren Bewohnern. Mit spannenden und abenteuerlichen Aktivitäten erleben die Kinder die Natur und erfahren wichtige Werte, wie Selbstvertrauen, Mut und Teamgeist.

Ort: Dornegg 1, 8302 Krumegg

Kosten: 217 € (inkl. Mittagsverpflegung) – Möglichkeit von Geschwisterrabatt und Frühbucherrabatt

Kontakt & Anmeldung:

Creative Adventure

T 0664 531 82 10

M info@creative-adventure.at

Weitere Informationen:

www.creative-adventure.at/waldwoche

Termin: 31.07.–04.08.2023

Dauer:

Täglicher Check-In:

7:30–8:30 Uhr

Täglicher Check-Out:

16:30–17:30 Uhr



Abenteuercamp am Schöckl mit Anita Schwarhofer

Naturfreunde Hart bei Graz

Im pädagogischen Outdoor-Camp erlebt man außergewöhnliche Aktionen in einer Kleingruppe. Die Natur rund um die Johann-Waller-Hütte und der Schöckl sind dabei unser Spielraum zum Experimentieren und Erleben. In dieser Woche werden soziale Kontakte gefördert. Der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur, ebenso wie Wandern, Spaß haben und draußen kreativ sein, sind Thema der Woche. Die Anreise erfolgt mit dem Bus ab Graz Hauptbahnhof. Mitzu-

bringen sind sportlich-bequeme Kleidung, Regenbekleidung und Turnschuhe. Für Essen und Trinken sorgt der Hüttenwirt.

Themen am Elterninformativonstermin: Kennenlernen des Betreuerteams, was erwartet die Kinder bei diesem Camp, wie ist der genaue Ablauf.

Termin 1: 10.07.–14.07.2023

Ein Tagescamp in Kooperation mit der Stadt Graz, Sportamt, Elterninformation am 5. Mai um 15:00 Uhr im Stadtbüro, Sackstraße 24

Termin 2: 17.07.–21.07.2023

Nächtigungscamp, Kooperation mit der Arbeiterkammer Steiermark

Zielgruppe: für Mädchen und Buben von 8 bis 14 Jahren

Kosten: Selbstbehalt AK-Mitglieder 150 € / mit Sozialstaffel 50 €

Kontakt & Anmeldung:

Stadtbüro

T 0316 826 265

M office@naturfreundegraz.at

Termin Elterninformation:

5. Mai, 17:00 Uhr

Büro Sackstraße 24



See-Camp 2023

Auf dem wunderschönen naturbelassenen privaten Badensee in Fernitz steht das kreative Arbeiten mit Naturmaterialien im Vordergrund. Tägliches Lagerfeuer, Yoga, Geschicklichkeitsspiele, Trommeln, Fischen, Abkühlung im Wasser, schnitzen, knüpfen, schleifen, sägen und vieles mehr prägt unser buntes Programm. Sehr am Herzen liegt uns auch der Kontakt und intuitiv respektvolle Umgang mit Tieren. Daher werden auch dieses Jahr wieder zwei Kleinpferde und drei Hunde dabei sein.

Verkostigt werden die Kinder mit regionalen biologischen Lebensmitteln, welche wir gemeinsam mit unserem leidenschaftlichen Koch zubereiten.

Termine:

See-Camp 1: 16.07.–21.07.2023

See-Camp 2: 23.07.–28.07.2023

See-Camp 3: 30.07.–04.08.2023

Ort: In 8072 Fernitz/Enzelsdorf – südlich von Graz/Steiermark

Zielgruppe: Kinder von 7 bis 13 Jahren

Mitzubringen: ein eigenes Zelt, Unterlage, Schlafsack und Polster (falls vorhanden: Musikinstrumente, eine Angel)

Kosten (inkl. Verpflegung): 380 € (Geschwisterkinder 340 €)

Kontakt & Anmeldung:

Verein Time for Change,

Lisa Lorenz

T 0660 47 23 025

Manuela Vikoler

T 0664 750 39 756

M Kinder-SeeCamp@protonmail.com



Mountainbike-Camp in Moggau/Laßnitzhöhe

Eine Woche lang Spaß am Biken. Richtige Technik beim Pump-Track fahren, Tricks am Hartplatz, Kurventechnik sowie längere Ausfahrten stehen am Programm.

An einem Tag radeln wir ins Freibad Eggersdorf.

Termin: 24.–28.07.2023

Dauer: 8:30–12:30 Uhr

Ort: Sportplatz Moggau und Umgebung

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren, die Spaß am Mountainbiken haben

Kosten: 120 €/ 100 € für Clubmitglieder (exkl. Mittagessen)

Anmeldung: Stefan Hödl, radclublassnitzhoehe.sportunion.at



Modern Golf

Die „Modern Golf Academy“ führt während der Sommerferien 2023 im Golfclub Klockerhof wieder Kinder- und Jugendkurse durch. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich spielerisch mit dem Thema Golf auseinandersetzen und in die Welt des Golfsports eingeführt werden. Es werden neue Freunde gefunden und das alles mit viel Bewegung in der freien Natur und gesunder Ernährung.

Für den Tagesablauf sorgen unsere bestens ausgebildeten PGA Professionals der MODERN GOLF ACADEMY. Am Ende des Kurses werden wir

ein tolles Abschlussturnier mit den Kindern und Jugendlichen durchführen!

Termin: 10.–14.07.2023

Dauer: 9:00–12:00 Uhr

Ort: Golfclub Klockerhof, Hahnhofweg 22, 8075 Hart bei Graz

Zielgruppe: 5–16 Jahre (mindestens 6 Teilnehmer*innen)

Kosten: 199 € pro Kind (inkl. Verpflegung)

Info & Anmeldung:

T 0316 492629 oder

0664 736 688 36

M info@moderngolf.at

W <https://www.moderngolf.at/akademie-kurse/kurse-kids-teens/>



Tennis-Sommerncamp

Die Tenniscamps bieten ein abwechslungsreiches, wetterunabhängiges Programm, das bestimmt keine Wünsche offenlässt. Dieses Ferienprogramm für Kinder von 5 bis 16 Jahren gibt es in zwei Varianten – soft und intensiv – und für jedes Spielniveau!

Termine: 17.–21.07.2023, 21.–25.08.2023, 04.–08.09.2023

Dauer: Vormittagstraining

(soft): 9:00–12:00 Uhr

Ganztagestraining (intensiv): 9:00–15:00 Uhr (inkl. Mittagessen)

Ort: Sportzentrum Pachern

Zielgruppe: Kinder von 5 bis 16 Jahren

Kosten: Vormittagstraining: 140 € pro Kind, Ganztagestraining: 240 € (inkl. Mittagessen)

Kontakt & Anmeldung:

Robert Szarka

T 0650 882 98 02

M r_szarka@yahoo.com

Martin Rmus

T 0038 641 955 770

M rmus93@gmail.com



WIE BEKOMME ICH DIE FÖRDERUNG?

- 1) Einzahlungsbestätigung vom Anbieter anfordern
- 2) Im Gemeindeamt einmalig Förderbeitrag von bis zu 50 € abholen



Ist Hart auf einem „gesunden Weg“?

Diese Frage stelle ich mir natürlich als Gemeinderätin für Soziales, Senior*innen und Gesundheit.

Was können wir tun, um Sie, liebe Harterinnen und Harter, weiter gesund und aktiv zu sehen? Der Erhalt Ihrer Lebensqualität ist uns ein großes Anliegen und daher haben wir bereits folgende Angebote für Sie:

- Vorträge zum Thema „Gesunde Ernährung von Anfang an“
- unterschiedliche Sportstätten und -angebote: Schwimmbad, Beachvolleyballplatz, Rad- und Spazierwege, Golfplatz, Bocciaplatz sowie verschiedene Turn- und Tanzgruppen
- zahlreiche Bänke zum Ausruhen und die Seele baumeln lassen

Mit der Einstellung der Community Nurse in der Gemeinde haben wir mit Frau Maria Williams eine engagierte, empathische diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin gefunden, die sich gerne um Ihre Belange rund um das Thema Pflege zu Hause kümmert. Häufige Anliegen sind dabei: wo bekomme ich Hilfsmittel; ich bin alleine und einsam; ich vergesse so viel – wie kann ich mein Gedächtnis professionell trainieren? Am 30. März 2023 um 16:00 Uhr findet im Gemeindesaal die Auftaktveranstaltung für die Projekte „Gesunde Gemeinde“ und „Community Nurse“ statt. Dabei informiert Lukas Wagner, Psychotherapeut, Medienpädagoge und Buchautor, über den gesunden Umgang mit digitalen Medien. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, aktiv Ideen für eine gesunde Gemeinde einzubringen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zur Jugendgesundheit. Dort können Sie vorab bereits einen Artikel von Lukas Wagner zur „Medialen Generation“ lesen.

Bleiben Sie gesund und ich freue mich bereits auf den persönlichen Austausch mit Ihnen im Rahmen der Auftaktveranstaltung!

Ihre

Brigitte Krenn
Gemeinderätin und Obfrau
des Ausschusses für Soziales,
Senioren und Gesundheit

Rosemarie Brandl im Interview mit unserer Community Nurse Maria Williams

Sie haben im Jänner das erste Mal Unterstützung von unserer Community Nurse erhalten. Wie kam es dazu?

Seit vielen Jahren bemühe ich mich, als pflegende Angehörige die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen und mich den Pflegebedürfnissen meiner Mutter anzupassen.

Über eine diplomierte Krankenschwester habe ich schon einige Informationen über das EU-Projekt der Community Nurse erhalten. Daher war ich erfreut in der Gemeindezeitung zu lesen, dass Frau Williams ab 1.12.2022 als Community Nurse in der Gemeinde tätig sein wird.

Zu diesem Zeitpunkt war die Situation zu Hause gerade sehr herausfordernd. Frau Williams machte auf mich einen sympathischen Eindruck und ich konnte mir eine Zusammenarbeit, die für mich unterstützend und hilfreich ist, gut vorstellen. Das hat sich beim späteren Kennenlernen auch bestätigt.

Wie konnte Ihnen unsere Community Nurse weiterhelfen?

Mein Bruder und ich haben uns vor vielen Jahren, in Absprache mit unseren eigenen Familien, dazu entschieden, dafür Sorge zu tragen, dass das Altern unserer Mutter, so gut es geht, unter selbstbestimmten und lebenswürdigen Bedingungen zu Hause im eigenen Haus stattfinden kann.

Frau Williams hat uns in unserem Tun bestärkt und unterstützt, indem Sie ein einfühlsames Gespräch mit unserer Mutter gesucht hat und so den Pflegestatus aufgenommen hat.

Sie hat uns darauf aufmerksam gemacht, welche Bewegungsabläufe trainiert werden können, einige Atem- und Hebetechniken erklärt sowie bei der Beschaffung von Hilfsmitteln unterstützt.

Sie stellte uns Dokumentationslisten für all diese Bereiche zur Verfügung und hat die Möglichkeit einer Physiotherapie, zumindest zur Erlangung einer Teilmobilisierung, vorgeschlagen.

Die Aussicht auf soziale Kontakte innerhalb der Gemeinde würden unserer Mutter sicher gut tun.

Für mich war jedoch der Beistand von Frau Williams wesentlich, meine persönlichen Grenzen zu ziehen – nicht mehr zu wollen, wo nichts mehr geht – und den Frieden und die Bestätigung zu finden, all das getan zu haben, was möglich ist – ohne sich schlecht zu fühlen oder gar zu glauben, versagt zu haben.

Würden Sie diese Art von Unterstützung an Bürger*innen von Hart bei Graz weiterempfehlen? Und falls ja, warum?

Auf jeden Fall würde ich von ganzem Herzen die Unterstüt-



zung der Community Nurse weiterempfehlen. Frau Williams ist ein wertvolles Bindeglied zwischen Familie und einem eigentlich großartig aufgestellten Pflegesystem.

Ich würde mir auch wünschen, dass Frau Williams schon präventiv in der Bewusstseinsbildung für uns alle tätig ist. Frühzeitig und vorbeugend auf gesundheitsfördernde Maßnahmen aufmerksam zu machen ist wichtig, um somit die Möglichkeit zu haben, würdevoll zu altern, eine würdevolle Pflege auch zu Hause in Anspruch nehmen zu können und auf dem letzten Weg einfühlsam begleitet zu werden.

TERMIN

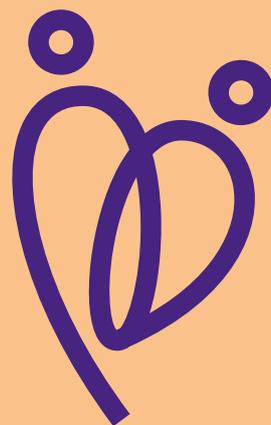
Sind Sie pflegende*r Angehörige*r und haben wenig Zeit sich über Themen zu informieren, die Ihnen im Alltag helfen würden?

Nutzen Sie die NEUE ONLINE-Sprechstunde unserer Community Nurse am 28. März, 25. April und 30. Mai, jeweils um 10 Uhr.

**Mehr Information:
0699 15 25 70 10,
maria.williams@hartbeigraz.at**

INFO

Gestalten Sie mit uns die zukünftige
Gesundheit der Gemeinde!



Eröffnungsfeier Community Nurse Gesunde Gemeinde

Impulsvortrag:

Gesund durchs digitale Leben

(Lukas Wagner, Medienpädagoge)

Gesprächsrunden:

**Wie können Familien und Senior*innen
ein gesundes und aktives Leben führen?**



30. März, 16 Uhr Gemeindesaal

Johann Kamper-Ring 3a

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Wünsche und Gedanken!
Für Ihre Verpflegung wird gesorgt!



Finanziert von der
Europäischen Union

THEMA: JUGENDGESUNDHEIT

Feel ok? Wie geht es Jugendlichen?

Schulstress, körperliche Entwicklung, (Liebes)-Beziehungen, Umgang mit digitalen Medien und Suchtmitteln, Arbeitsbeginn ... Die Liste der bekannten Herausforderungen im Jugendalter ist lang. Derzeit kommen Krisen wie der Klimawandel, der Ukraine-Krieg und Corona dazu.

All das wirkt sich auf die Gesundheit Jugendlicher aus. Aktuelle Studien zeigen, dass Schlafprobleme, emotionale Probleme wie Angst, Einsamkeit oder Depressionen bei Jugendlichen zunehmen. Auch körperliche Beschwerden, wie zum Beispiel Kopfschmerzen, treten häufiger auf. Fakt ist zudem: Gesundheit ist nicht gleich verteilt. Kinder aus ärmeren Familien haben ein erhöhtes Risiko, zu erkranken.

In der Kindheit und Jugend wird die Grundlage für eine gesunde Lebensweise und lebenslange Gesundheit geschaffen. Kinder und Jugendliche aktiv dazu einzuladen, ihr Lebensumfeld mitzugestalten, trägt dazu bei, ihre Gesundheit zu fördern. Wichtig ist auch zu vermitteln, dass man sich für die Bewältigung von Krisen professionelle Hilfe und Unterstützung holen kann.



Foto: Luna – stock.adobe.com

*Es ist ein Zeichen von Stärke,
sich bei psychischen Belastungen
und Problemen Hilfe zu holen.*



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Zeit ist wahrlich nicht arm an Krisen. Sie können Ängste und Ohnmachtsgefühle auslösen, die Zuversicht erschüttern, psychische wie körperliche Gesundheit beeinträchtigen. Krisen belasten Kinder und Jugendliche stark. Wir wollen ihre Ängste und Sorgen ernst nehmen und zeigen, dass wir Möglichkeiten haben, im eigenen, unmittelbaren Lebensumfeld Positives zu bewirken. Das macht handlungsfähig und stärkt.

Foto: Remling



Generation Internet?

Chancen und Risiken der digitalen Welt

Warum die digitale Welt mehr Chancen als Risiken birgt, welche Anzeichen es für ein problematisches Onlineverhalten gibt und wie man seine Kinder gut begleiten kann, erfahren Sie im Gespräch mit Lukas Wagner, Psychotherapeut, Medienpädagoge und Autor des Ratgebers „Unsere Kinder in der digitalen Welt“.

Was macht das Internet so attraktiv?

Das Wichtigste für Jugendliche ist Kommunikation und Interaktion. Auch wenn sie spielen, kommunizieren sie. Das Zweite ist Konsum. Die digitale Welt öffnet neue Welten. Jugendliche können Neues entdecken, ausprobieren – und das immer und sofort.

Birgt das mehr Chancen oder Risiken?

In unserer Gesellschaft überwiegt ein Risikofokus, ich sehe aber mehr Chancen. Soziale Medien schaffen Vernetzung, Zugehörigkeit, Identität und eigene kulturelle Räume. Sie ermöglichen Selbstausdruck, Selbstdarstellung und Kreativität. Eine eigene Jugendkultur kann sich bilden.

Risiken gibt es natürlich auch. Eine aktuelle Studie zeigt, dass die Nutzung von Instagram bei Mädchen im Alter von zehn bis 13 Jahren dazu führt, dass die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper steigt, weil sie sich permanent mit Anderen vergleichen. Das wirkt sich negativ auf die psychische Gesundheit aus. Bei den Burschen im Alter von 14 bis 16 Jahren liegt die Gefahr vor allem im exzessiven Videospielen.

Die Frage ist, gibt es auch außerhalb der digitalen Welt etwas?



Foto: lev.dolgachov-stock.adobe.com

Wie viel Zeit am Computer, Laptop oder Handy ist normal?

Die Frage ist, gibt es auch außerhalb der digitalen Welt etwas? Wenn der Jugendliche viel im Internet spielt und trotzdem seine Freunde trifft oder zum Volleyball geht, dann ist das kein Problem. Wenn die Onlinezeit immer mehr wird und außerhalb nichts mehr passiert, dann wird es bedenklich.

Wie erkenne ich, ob mein Kind onlinesüchtig ist?

Laut Studien zeigen drei bis fünf Prozent der Jugendlichen ein problematisches Onlineverhalten.

Anzeichen sind, wenn sie den eigenen Konsum nicht mehr steuern können, wenn sie zum Beispiel statt der geplanten zwei Stunden sechs Stunden spielen. Oder wenn das Spielverhalten verheimlicht wird, wenn Regeln nicht eingehalten werden und wenn sich Jugendliche selbst vernachlässigen – etwa nicht mehr regelmäßig duschen oder essen.

Was kann ich als Elternteil tun?

Klar ansprechen, was ich beobachte, was ich erlebe, dass ich mir Sorgen mache. Und dann nachfragen, wie der Jugendliche das selbst erlebt. Keine Zuschreibungen wie „Du bist süchtig“. Das erzeugt Widerstand.

Was wünschen sich Jugendliche?

Verständnis. Eltern sollen verstehen, dass die digitale Welt ihre Lebenswelt, ihr Kultur- und Begegnungsraum ist. Und keine Bewertungen. Jugendliche wollen nicht hören, dass die Videos oder Spiele dumm, teuer oder nicht lustig sind.

Haben Sie Tipps für (Groß-)Eltern?

Bleiben Sie neugierig! Stellen Sie Fragen mit dem Hinweis, dass sie besser verstehen wollen: Warum bist du so gern auf YouTube? Wie wird jemand Influencer? Warum ist WhatsApp kostenlos?

Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen fördert die Medienkompetenz und das kritische Denken.

Informationen, Beratung
und Workshops für Eltern

www.fachstelle-enter.at

www.saferinternet.at



6 Tipps für Jugendliche, um mehr Selbstvertrauen zu gewinnen



1 Wer nicht gewinnt, hat deshalb nicht alles verloren

Solltest du einmal etwas verpatzen, dann sieh dich selbst nicht als Versager oder Versagerin, sondern einfach als einen Menschen, der einen Fehler gemacht hat.

2 Einmal verlieren, ist nicht immer verlieren

Nur weil einmal etwas nicht geklappt hat, heißt das nicht, dass es gar nicht funktionieren kann. Nur Übung macht den Meister oder die Meisterin und der oder die ist noch nie vom Himmel gefallen.

3 Keine Macht den negativen Gefühlen und Gedanken

Negative Gefühle und Gedanken sagen oft nichts darüber aus, wer oder was du wirklich bist. Wenn du deiner inneren kritisierenden Stimme immer und alles glaubst, wirst du dich oft schlecht fühlen. Es hilft auch, sich klarzumachen, dass ein Gedanke nur ein Gedanke ist und nicht die Realität.

4 Sich nicht vergleichen

Jeder kennt jemanden, der gescheiter, schöner, reicher usw. ist als man selbst. Wenn sich alle auf diese Vergleiche einlassen würden, wären viele Menschen unglücklich. Deshalb mache dir Folgendes klar: „Ich gönne es den anderen, wenn sie etwas besser können als ich. Das macht mich nicht weniger wertvoll. Ich bin ich.“

5 Sich nichts einreden lassen

Deine innere nörgelnde Stimme wird immer wieder sprechen und versuchen, dich zu verunsichern. Versuche, gelassen zu sein und diesen Gedanken positive Tatsachen entgegenzusetzen. Setze der inneren Stimme „Ich kann das nicht“ den Gedanken „Ich werde das auch noch lernen, denn ich habe schon so vieles gelernt“ entgegen.

6 Auf die positive innere Stimme hören

Deine innere kritisierende Stimme loszuwerden, ist nicht einfach und es ist auch nicht nötig, dass sie ganz verstummt. Wichtig ist aber, dass du lernst, vor allem auf deine positive innere Stimme zu hören.

Mehr Selbstwert & Selbstvertrauen?
Hier findest du Übungen:

www.feel-ok.at →  anklicken

Gesundheitsinfos

für Jugendliche



Mädchen und Burschen gehen unterschiedlich mit Fragen zu Gesundheit und Krankheit um. Beispiele finden sich in der Risikowahrnehmung, der gesundheitsbezogenen Kommunikation oder der Auseinandersetzung mit dem eigenen Körperbild. Oft sind damit Rollenerwartungen an das eigene Geschlecht verbunden.

Es macht Sinn, Mädchen, Burschen und Jugendliche mit anderer Geschlechtsidentität speziell anzusprechen.

Mädchen & Frauen

Frauengesundheitszentrum

Information und Orientierung, Beratung und Psychotherapie, Fortbildungen und Workshops, Fachbibliothek mit rund 2.000 Büchern.

W: www.frauengesundheitszentrum.eu

T: 0316 | 83 79 98

Burschen & Männer

Verein für Männer- und Geschlechterthemen

Unterstützung und Angebote telefonisch, online und persönlich an sieben Standorten in der Steiermark. Vertraulich, anonym, kostenlos.

W: www.vmg-steiermark.at

T: 0316 | 83 14 14

Männerinfo-Krisenberatung

Telefonische Krisenberatung, bei Bedarf auch mit Dolmetscher. Vertraulich, anonym, kostenlos.

W: www.maennerinfo.at

T: 0800 | 400 777 (24h-Telefon)

LGBTIQ+

Information und Beratung zu Fragen der geschlechtlichen Identität bzw. Orientierung.

RosaLila PantherInnen

Kostenlose Beratungen zu Coming Out, der queeren Szene, rechtlichen Fragen oder dem Familienleben.

W: www.homo.at

T: 0316 | 36 66 01

COURAGE Graz – Partner*innen-, Familien- und Sexualberatungsstelle

Anonyme und kostenlose psychosoziale Beratung im Bereich gleichgeschlechtliche, bisexuelle und Trans*Gender Lebensweisen.

W: www.courage-beratung.at

T: 0699 | 166 166 62

2spiritin1

Erstinstanzstelle und FAIR-tiefende Beratung rund um Geschlechtsidentität.

W: www.2spiritin1.at

T: 0690 | 800 20 08

Wie realistisch sind 90-60-90?

Gar nicht!

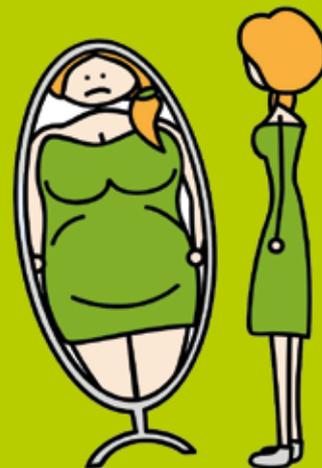
Nur 6 von 10.000 Frauen entsprechen diesem angeblichen Körperideal. Und das hat einen Grund:

90 cm Brustumfang entsprechen der Kleidergröße 38 (erwachsene Frau),

60 cm Taillenumfang der Kinderkleidergröße 134 (8 – 9-jähriges Mädchen),

90 cm Hüftumfang der Kinderkleidergröße 164/170 (14-jähriges Mädchen) oder der Erwachsenengröße 34.

Da passt doch was nicht zusammen, oder?



Mehr dazu auf www.feel-ok.at



Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 11/2022

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesundheitssystem in der Krise

Sicher werden Ihnen, wenn Sie aufmerksam die Nachrichten hören bzw. lesen, die Diskussionen über die Krise des Gesundheitssystems nicht entgangen sein. Immer wieder wurde berichtet, wieviel Personal in der Pflege und der Ärzteschaft fehlt, was zur Sperrung einer großen Anzahl an Betten und zu einer schlechteren Versorgung der Patient*innen führt. Vielleicht haben Sie sogar selbst einmal die Erfahrung gemacht, was es bedeutet, Stunden in der Notaufnahme zu sitzen, auf ein Bett zu warten oder abgewiesen zu werden. Vielleicht warten Sie schon länger auf eine OP, die schon mehrfach verschoben wurde.

Die Situation hat sich durch die letzten drei Jahre der Pandemie, die besonders

für alle, die im Gesundheitssystem arbeiten, extrem anstrengend war, noch einmal zugespitzt. Die Entwicklungen, die sich jetzt zeigen, waren aber auch schon vor der Pandemie absehbar – sei es durch die Alterspyramide bzw. den Generationenwechsel und die vielen Pensionierungen oder auch durch den zunehmenden Attraktivitätsverlust des Arbeitens im öffentlichen solidarischen Gesundheitssystem. Wir haben nicht zu wenig Ärzt*innen in Österreich, aber wir haben zu wenige, die Sie als Patient*innen ohne horrende Wartezeiten auf sich nehmen zu müssen und (teilweise) selbst bezahlen zu müssen, aufsuchen können. Wir bilden auch ausreichend junge Ärzt*innen aus. Das Problem

ist, dass 30–40 % der Absolvent*innen niemals im ärztlichen Bereich anfängt zu arbeiten, weil es für diese interessantere Alternativen gibt. Daher brauchen wir auch nicht mehr Studienplätze für Medizin, sondern Ideen für eine Attraktivitätssteigerung der Arbeit im Solidarsystem. Wir brauchen auch keine Statements dazu, dass Ärzt*innen jetzt bis über das 70. Lebensjahr hinaus arbeiten sollen/können, sondern attraktive Arbeitsumfelder für junge engagierte Ärzt*innen, die vielleicht andere (Zusammen)Arbeitsmodelle bevorzugen, als die Generation vor ihnen. Wir brauchen ein klares Bekenntnis zum hohen Wert einer gerechten und solidarischen Gesundheitsversorgung und



© Pachernegg

eine Wertschätzung der Arbeit derjenigen, die in diesem Gesundheitssystem arbeiten.

Letztendlich dient dies dem wichtigsten Ziel unsere ärztlichen Arbeit: der höchstmöglichen Qualität der Patient*innenversorgung und damit dem Wohl unserer Patient*innen.

Ihre Hausärztin

Dr. Stephanie Poggenburg

Ihr Internist in Hart bei Graz

Eine internistische Erkrankung betrifft häufig mehrere Organsysteme.

Bei uns erhalten Sie eine vollständige Abklärung aus einer Hand. Von kardiologischen Untersuchungen mit modernsten Geräten über eine Magenspiegelung und Intoleranztestung bis hin zur Osteoporoseberatung.

Ein besonderes Augenmerk liegt in der Abklärung und Behandlung von Bluthochdruck.

Kontaktieren Sie uns unter: 0664/210 11 13

www.internist-hackl.at
ordination@internist-hackl.at



INTERNIST
DOZ. DDR. GERALD HACKL

Praxis für Innere Medizin
Wahlarzt

Johann Kamper Ring 5, 2. OG
8075 Hart bei Graz
Telefon: +43 664/210 11 13
ordination@internist-hackl.at
www.internist-hackl.at

Ordination nach Vereinbarung

Allgemeinmedizin

Dr. med. univ. Ines Giner
Homöopathie und Allgemeinmedizin
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0680 20 68 508
Ordination: Mi nach tel. Vereinbarung

Dr. Ursula Miggitsch
Allgemeinmedizinerin
Waltendorfer Hauptstraße 181,
8042 Graz, Tel.: 0316 47 10 00
Ordination: Do 7:30–11:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Wahlärztin/privat, KFA Graz,
KFA Wien

Dr. Stephanie Poggenburg
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 49 13 00
Ordination: Mo, Mi, Fr 7:30–
12:30 Uhr, Di, Do 15:30–18:00 Uhr
u. nach tel. Voranmeldung

Dr. Veronika Trummer
Allgemeinmedizinerin
Waltendorfer Hauptstraße 181,
8042 Graz, Tel.: 0316 47 10 00
Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 7:30–11 Uhr,
Di: 16–18 Uhr, Do: 14–18 Uhr

Facharztpraxen

Dr. Barbara Bacher-Newole
Psychotherapie und Coaching
Petersbergenstraße 188, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0676 41 81 131
www.psychotherapie-bacher-
newole.jimdo.com
Privatärztin

Univ.-Prof. Dr. Heinz Walter Bacher
Facharzt für Chirurgie und Allge-
mein Chirurgie
Petersbergenstraße 188, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0676 41 81 161
www.chirurgieingraz-bacher-heinz.
jimdo.com
Privatarzt

Dr. med. univ. Agnes Bretterklieber
Fachärztin für Dermatologie
und Venerologie, Ärztin für
Allgemeinmedizin
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 49 14 59 oder
0664 399 13 49
Ordination: Mo 10:00–12:00 sowie
15:00–17:00 Uhr, Di 13:00–16:00
Uhr, Do 17:00–19:00 Uhr, Fr 14:00–
17:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung,
www.drbretterklieber.net,
ordination@bretterklieber.net
Wahlarzt/privat

Mag.^a Susanne Bukoschegg-März
Psychotherapeutin für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0650 48 50 740
s.bukoschegg-maerz@gmx.at
Ordination: Mi n. tel. Vereinbarung

OA Priv. Doz. DDr. Gerald Hackl
Facharzt für Innere Medizin und
Intensivmedizin
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0664 21 01 113,
ordination@internist-hackl.at
www.internist-hackl.at
Wahlarzt für alle Kassen

Dr. Helga Lechner
Fachärztin für Augenheilkunde und
Optometrie
Pachern-Hauptstraße 88, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 492 442
Ordination: Mo, Do 14:00–18:00 Uhr,
Di, Mi 9:00–12:00 Uhr und n. V.,
Internetanmeldung:
www.augelechner.at
SVS, KFA, Wahlärztin und privat

Mag. Helga Lehofer
Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie)
Pachern-Hauptstraße 89/2, 8075
Hart bei Graz, Tel.: 0677 63 04 1707
Ordination: Termine nach
Vereinbarung
praxis@psychotherapie-lehofer.at
www.psychotherapie-lehofer.at

Mag.^a Christina Mitterer
Klinische Psychologin und Gesund-
heitspsychologin, Psychologische
Schmerzbehandlung
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0664 214 83 35
Ordination: Di nach tel. Vereinbarung
c.mitterer@gmx.net
www.christinamitterer.at

Dr. med. Thomas Muszi
Osteopathie, Kinderosteopathie
Angermayrstraße 30, 8047 Hart bei
Graz, Tel.: 0316 32 86 65 und
0676 315 05 61
Ordination: Mo–Mi 7:30–13:00 und
14:00–18:00 Uhr, Do 7:30–13:00 Uhr

Dr. med. Barbara Schneeberger
Traditionelle Chinesische Medizin
(TCM), Akupunktur, westliche Kräuter
Kaltenbergstraße 23, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0680 55 83 138
Ordination: nach tel. Vereinbarung,
www.akupunkturschneeberger.at,
akupunkturschneeberger@gmx.net
Wahlärztin für alle Kassen

Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Seibert
Facharzt für Unfallchirurgie
Pachern-Hauptstraße 95, Tel.: 0316
49 24 17, nach tel. Vereinbarung

Dr. Elisabeth Spindler-Riahi
Akupunktur, Traditionelle Chinesische
Medizin (TCM), Privatärztin
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0676 38 41 407
Ordination: nach tel. Vereinbarung,
praxis@tcm-spindler.at

Dr. Stefan Tritthart
Facharzt für HNO
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0664 125 25 54
Ordination: Mo 9:00–14:00 Uhr,
Mi 11:00–17:00 Uhr, Termine nach
Voranmeldung, www.hno-tritthart.at
Wahlarzt für alle Kassen, KFA Graz,
Privat

Dr. Christian Walcher
Facharzt für Psychiatrie & Psycho-
therapeutische Medizin
Pachern-Hauptstraße 89/2, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 491 897
Ordination: Mo 14:00–18:00 Uhr,
Di 10:00–15:30 Uhr, Mi 8:30–12:00 Uhr,
Do 8:30–12:30 Uhr, Fr 8:30–11:30 Uhr

Zahnheilkunde

Dr. med. dent. Andreas Jeglitsch
Zahnarzt, Implantologie
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0316 492 456
Ordination: Mo 8:00–15:00 Uhr,
Di 12:00–20:00 Uhr, Mi 8:00–16:00 Uhr,
Do 13:00–20:00 Uhr, Fr 8:00–14:00 Uhr

Dr. med. dent. Bärbel Jeglitsch
Kieferorthopädie,
qualifizierte Wahlkieferorthopädin
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0650 340 64 65
Ordination: Do 9:00–17:00 Uhr und
nach Vereinbarung
ordination@zahnärzte-team.at
www.zahnaerzte-team.at
SVS, KFA

Dr. med. dent. Birgit Pribitzer
Zahnärztin, Prothetik
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0316 492 456
Ordination: Mo, Do 12:00–18:00 Uhr,
Di, Mi, Fr 8:00–14:00 Uhr
privat und alle Kassen

Gesundheit

Community Nurse Maria Williams
Gesundheits- und Pflegeberaterin
Ärztzentrum,
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0699 15 25 70-10
Fixe Bürozeiten: Mo 8:00–11:00 Uhr,
Di 15:00–18:00 Uhr
Tel. erreichbar: Mo, Mi, Do 8:00–
16:00 Uhr, Di 8:00–18:00 Uhr,
Fr 8:00–14:00 Uhr
maria.williams@hartbeigraz.at

Institut Praxis Interdisziplinäre Physiotherapie P-I-P
Susanne Reinprecht, MSc, MBA
Private ambulante Krankenanstalt
für Physiotherapie, Orthopädie, Un-
fallchirurgie und Neurologie
Pachern-Hauptstraße 95, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 49 24 17
Öffnungszeiten: Mo, Mi 11:00–
20:00 Uhr, Di, Do 08:00–16:30 Uhr
und Fr 08:30–16:30 Uhr
office@p-i-p.at, www.p-i-p.at

Eva-Maria Wildling, BSc Hebamme
8075 Hart bei Graz
Tel.: 0680 50 50 930
eva@mamimilch.at
www.mamimilch.at
Termine nach tel. Vereinbarung

Apotheke Mag. pharm. Martina Evers
Harter Süd Straße 2, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0316 20 71 20, Fax: DW 20
info@apotheke-hart.at
www.apotheke-hart.at
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8:00–13:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr

AKTUELLE ÄRZTELISTE

Alle Informationen zu den
Ärzt*innen in Hart bei Graz
finden Sie online unter:
www.hartbeigraz.at/
gesundheit/
aerzte



GESUNDHEITSNAHE ANBIETER

Wir haben eine neue Rubrik mit gesundheitsnahen
Anbietern. Diese finden Sie auf der nächsten Seite.

Ein Fasching wie früher

Endlich wieder ein Faschingsfest, das seinen Namen auch verdient. Über 50 „Narren“ haben sich im Foyer der Kulturhalle eingefunden. Alle haben sich dafür in Schale geworfen und kamen im Kostüm oder mit Maske, kreativ oder elegant gekleidet. Gut gelaunte Tänzer*innen, ausreichend Speis und Trank sowie flotte Rhythmen sorgten für ausgelassene Stimmung. Deshalb ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Nächstes Jahr gerne wieder.



Tanzrunde Hart

jeden Montag

16:00–18:00 Uhr

im Foyer der Kulturhalle Hart

KONTAKT

Maria Leopold

T 0699 8196 7099

NEU & EXKLUSIV
IN ÖSTERREICH:

bei ... Unisan,
wo sukst!





HERZ®

ARMATUREN

Details dazu und vieles mehr lesen Sie in unseren Energiesparnews. **JETZT** zum Download auf unserer Website www.unisan.cc



Harter Süd Straße 10
8075 Hart bei Graz
T 0316 323663
www.unisan.cc

unisan



HSH
Installator

GAS · WASSER · HEIZUNG · KLIMA · ELEKTRO

NEUES HÖREN
IN GRAZ!

HÖRGERÄTE
STERNAT

MO/DI/DO/FR 08:30-14:00
MI 10:00-17:00

Besuchen Sie uns und vereinbaren sie gleich einen kostenlosen Hörtest.

Hier finden Sie uns:
Johann Kamper-Ring 5
8075 Hart bei Graz | Pachern

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!
Tel.: +43 316 341130 | office@hoeren-sterнат.at
www.hoeren-sterнат.at



Gesundheitsnahe Anbieter in Hart bei Graz

Monika Brolli
Lebens- und Sozialberatung
& Coaching
Reinhard Machold-Straße 45/3, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0660 58 18 128
info@monikabrolli.at
www.monikabrolli.at

Martina Paulitsch
Dipl. Shiatsu Praktikerin, Faszienarbeit, Narbenentstörung, Shiatsu für Kinder, Schröpfen & Moxen
Kaltenbergstraße 33, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0664 41 34 107

Living Drops
Heilmassage, Kosmetik, Fußpflege
Pachern-Hauptstraße 94, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0664 191 33 59
info@livingdrops.net
www.livingdrops.at

Ursula Reisinger
Dipl. Shiatsu Praktikerin, Doula, Yoga, Klangmassage
Raiffeisengasse 3, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0664 750 525 28
www.shiatsu-ampuls.at

„Nicht einsam – gemeinsam“

Sehr geehrte Harterinnen und Harter!

Nachdem wir das Jahr 2022 mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier ausklingen ließen, starteten wir am 6. Jänner bereits wieder mit voller Kraft, Energie und Begeisterung in das neue Jahr. Bestimmten im Dezember weihnachtliche Musik und Lieder sowie Gedichte, aber vor allem unser wieder festlich aufgeputzter und rotgoldenen glänzender Christbaum die dem bevorstehenden Feste angemessene Stimmung, so war beim Neujahrsclub bei ebenfalls vollem Haus eindeutig eine lebendige Aufbruchsstimmung und die Vorfriede auf all das Kommende spürbar. Das Prickeln des Sekts brachte auch die Gemüter zum Sprudeln, und so entstand während unserer bereits traditionellen Sauschändljause eine fröhliche, lebendige Energie, die sich erst am frühen Abend aufzulösen begann.

Doch das Fest der Feste feierten wir bei unserer Faschingsfeier im Februar. Den Saal zum Brodeln und die Stimmung zum Kochen brachte die als Überraschungsgäste auftretende Schuhplattlergruppe aus der Oststeiermark. Bei flotter Harmonikabegleitung wurde geplattelt, was das Zeug hielt, und regelrechte Showeinlagen feuerten die Stimmung noch an, sodass es unsere Gäste nicht mehr auf ihren Sitzen hielt.

Nachdem der Milchmann mit sonorer Stimme davon sang, wie es wäre, endlich einmal reich zu sein, setzten „Conny Froboess und Peter Kraus“ mit Schlagern aus längst vergangenen Tagen und ihrer tollen Rock ‘n’ Roll-Darbietung einen unvergesslichen Schlusspunkt unserer Faschingseinlagen. Die Musikgruppe „Franz und Maridi“ begleitete uns mit

INFO

TERMINE

Nächste Clubnachmittage:

Samstag, 1. April 2023 – Osterfeier
14 Uhr Kulturhalle

Samstag, 6. Mai 2023 – Muttertagsfeier

Samstag, 10. Juni 2023 – Vatertagsfeier

flotter Tanzmusik weiter durch den Nachmittag. Unsere lustig und einfallsreich maskierten Gäste ließen sich nicht zwei Mal bitten, füllten die Tanzfläche bis zum späten Nachmittag und feierten in den frühen Abend hinein.

Wir freuen uns über diesen gelungenen Start ins neue Jahr. Vielen Dank für Euren zahlreichen Besuch und fürs Mitmachen, denn nur dadurch werden solch erfolgreiche Veranstaltungen möglich!

*Herzlichst Ihre Obfrau
Gerti Schwarz*



Vom Reinigungsstrupp bis zu originellen Schotten war alles bei uns vertreten



Artistische Einlage unserer Schuhplattler



Lustige Schuhplattlerunde mit Obfrau



Nur gute Laune bei unserem Faschingsfest



Fröhlicher geht's nicht mehr



Viel Applaus zum Start des neuen Seniorenjahres

Einblicke ins Senioren Tageszentrum Hart bei Graz

„Man muss beides verbinden und miteinander abwechseln lassen, die Einsamkeit und die Geselligkeit. Die eine weckt in uns die Sehnsucht nach Menschen, die andere die Sehnsucht nach uns selbst.“ *Lucius Annaeus Seneca*

Im Senioren Tageszentrum Hart finden Menschen im Alter Begleitung, Betreuung und Aktivierung im geselligen Umfeld.

Ein Tag im Tageszentrum

Wir starten mit einem guten Frühstück, bevor wir uns mit dem aktuellen Tagesgeschehen auseinandersetzen und gemeinsam darüber sprechen. Ein großes Anliegen unserer Tagesgäste, aber auch des Betreuungspersonals, ist es, die Aktivität, sowohl die körperliche als auch die geistige, so lange wie möglich zu erhalten. Das beginnt schon am Vormittag bei der Gymnastikeinheit, wo wir auf verschiedene Art und Weise den Körper „durchbewegen“, um unsere noch vorhandenen Bewegungsabläufe zu erhalten und wenn möglich zu verbessern.

„Aktivität zur geistigen Beweglichkeit“ nennt sich die Aktivierungseinheit um die Mittagszeit, in der unser Gehirn mit vielerlei Eindrücken und Gedanken versorgt wird. Nach dem Mittagessen und einer entspannten Ruhepause stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen.



Auch in unserem täglichen Leben sollten wir viel Platz für Spaß, Geselligkeit, Gemeinschaft, Unterhaltung und Freude haben. Diesen Spaß erleben wir anschließend mit unseren Tagesgästen beim Singen, Tanzen und Spielen sowie bei kreativen Arbeiten.

Wenn auch Sie in Gesellschaft aktiv bleiben möchten, oder wenn Sie das Gefühl haben, dass ein „Zuviel“ an Einsamkeit einen großen Raum in Ihrem Leben einnimmt, dann dürfen wir Sie, liebe Senior*innen, herzlich einladen, mit den Tagesgästen und dem

Team des Tageszentrums Hart gemeinsam Geselligkeit zu erleben.

Derzeit sind wieder Plätze frei, melden Sie sich zu einem kostenlosen, unverbindlichen Kennenlerntag an.

MOBILE DIENSTE - SENIOREN TAGESZENTRUM - MOBILE DIENSTE

GUTSCHEIN

für einen

**KOSTENLOSEN KENNENLERNTAG
IM SENIOREN TAGESZENTRUM HART**
mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation

Einlösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag im:

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Um telefonische Voranmeldung unter 0316 21 80 016 wird gebeten!

INFOS UND KONTAKT:

Volkshilfe

**Senioren Tageszentrum
Hart bei Graz**

Pachern-Hauptstraße 89
8075 Hart bei Graz

T 0316 218 0016

M tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at

Neues Shiatsu Konzept in Hart!

Neben meiner Tätigkeit als Flexible Hilfe in Leibnitz, bin ich auch als Shiatsu-Praktikerin tätig. Zurzeit absolviere ich eine Ausbildung in der holistischen Orthopädie und möchte sehr gerne für Proband*innen da sein.

Bei der holistischen Orthopädie geht es um die **Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele**. So wie ich körperlich aufgerichtet bin, so ist auch meine geistige und seelische Ausrichtung. Durch unsere Prägungen, Glaubenssätze, Haltungen, Muster etc. ... werden alle Emotionen in unserem Körpersystem gespeichert, die sich durch Blockaden oder sogar durch Schmerzen bemerkbar machen. Ich lerne gerade ein genia-

„Berühren heißt zuhören, einfach da sein. Mit sanfter Aufmerksamkeit auf den Moment warten, bis das Gewebe zu uns spricht, seine ihm eigene Geschichte erzählt.“

(Viola Frymann)

les Konzept kennen, bei dem ich von Kopf bis Fuß der Wirbelsäule entlang Tests durchführe, um die Blockaden zu finden und aufzulösen, damit dein Körper wieder lernen darf, sich selbst zu regulieren.

Für diese Behandlungen brauche ich ca. eine Stunde Zeit.

Wenn Du dich von mir **angesprochen fühlst** und gerne etwas neues ausprobieren möchtest, dann melde dich bei mir, um

wieder **LEICHTIGKEIT, FREUDE** und ein neues **KÖRPERGEFÜHL-LEBENS-GEFÜHL** spüren zu dürfen. Über einen Wertschätzungsbeitrag in Form einer kleinen freiwilligen Spende, würde ich mich sehr freuen.



Kontakt &
Terminvergabe
Martina Paulitsch
Dipl.-Shiatsu Praktikerin
T 0664 4134 107



GADY Landmaschinen

Grünlandtag

Am **2. Juni 2023** findet auf den Feldern der Reintal Ranch in Hart bei Graz der Grünlandtag statt.

www.gady.at



Fotos: Massey Ferguson



Besucher dürfen sich auf die Maschinenpräsentation und Vorführung von Grünlandgeräten von Massey Ferguson freuen. Die neuesten Modelle können vor Ort getestet werden. Aufgrund des umfassenden Landmaschinenlagers der Gady Family sind viele Geräte und Landmaschinen sofort verfügbar.



Veranstalter: Gady Landmaschinen • Ihr Ansprechpartner: Alfred Roßmann
Mobil +43 699 16004045 • alfred.rossmann@gady.at

Drei Schwestern aus Hart im Portrait

Hart bei Graz ist vielfältig – und genau das möchten wir mit der Reihe über Harter Bürger*innen zeigen. Manche waren schon immer hier, andere sind aus den unterschiedlichsten Gründen nach Hart gezogen. Lesen Sie die spannenden Geschichten, die die Menschen in Hart ausmachen.



Bei der Weihnachtsfeier der Senior*innen 2022

Margareta Seyer, Maria Theresia Winkler und Magdalena Wallner (v.l.n.r.), alle drei geborene Meister, sind in einer kinderreichen Familie in Mitterfladnitz aufgewachsen. Dort hatten die Eltern eine kleine Landwirtschaft mit zwei Kühen, ein paar Schweinen, Hühnern, Hasen und manchmal auch einer Ziege. Der Vater, ein gelernter Schuhmacher, verstarb bereits mit 55 Jahren an einem Herzleiden. Es gab noch acht weitere Geschwister, doch diese drei Schwestern haben etwas gemeinsam: Sie haben sich in den 60er-Jahren in unserer Gemeinde Hart bei Graz niedergelassen und wohnen noch heute glücklich hier, unter anderem deshalb, weil sie sich über all die Jahre stets gegenseitig unterstützt haben.

Margareta, von allen „Gretti“ oder „Gretl“ genannt, wurde 1941 als achttes Kind geboren. Sie besuchte die Volksschule in Eichkögl und danach als einziges der Kinder auch die Hauptschule in Kirchberg a. d. Raab. Danach wollte sie eigentlich eine Lehre machen, doch nach dem Tod des Vaters brauchte

die Mutter dringend eine Gehilfin zu Hause, denn die älteren Geschwister waren schon alle ausgezogen. Bald lernte sie ihren zukünftigen Mann Anton kennen und so suchten die beiden nach einem geeigneten Bauplatz, den sie in Pachern fanden. Sie bekamen drei Kinder und waren sehr glücklich, bis 1999 ihr Sohn Toni (er war über 17 Jahre als Standesbeamter in der Gemeinde tätig) seiner Krebserkrankung erlag. Doch Margareta sagt: „Das Leben musste weitergehen!“. Heute sind sie und ihr Ehemann seit 65 Jahren verheiratet und hoffen noch auf viele weitere schöne Lebensjahre.

Maria Theresia, „Resi“ genannt, wurde 1943 als neuntes Kind geboren. Als sie sieben Jahre alt war, stürzte nach einem schweren Gewitter das halbe Haus ein. Infolge wurden sie selbst und die drei jüngeren Geschwister bei Großbauern im Dorf untergebracht. Sie erzählt: „Es ging mir so gut, dass ich gar nicht mehr heim wollte!“. Mit zehn Jahren wurde sie dann jedoch von ihrer Mutter nach Kirchberg zu einem kin-

derlosen Ehepaar gegeben, in der Hoffnung auf Erbe. Dort erging es ihr sehr schlecht und sie wurde oft bestraft. Nach langem Betteln durfte sie nach zwei Jahren wieder nach Hause. Nach dem Tod des Vaters musste auch sie der Mutter mit der Landwirtschaft helfen. Nachdem sie dann mit 18 Jahren ihren Toni geheiratet hatte, zogen die beiden zu Margareta nach Hart. Dort wohnten sie fünf Jahre und bauten sich zeitgleich ein eigenes Haus in

Pachern. Auch sie bekamen drei Kinder: Resi, Klaus und Christine.

Magdalena, „Leni“ genannt, wurde 1938 geboren. Ihr Traum war es, Säuglingskrankenschwester zu werden, doch mit einem Volksschulabschluss war dies nicht möglich. Mit 16 Jahren ging sie in die Schweiz, um dort, wie ihre älteren Geschwister, Geld zu verdienen. Aus dem geplanten halben Jahr wurden sechs Jahre: Anfangs arbeitete sie in einem Hotel, später als Haushaltshilfe und Kindermädchen. Dort lernte sie ihren zukünftigen Ehemann Fritz kennen, einen Kärntner, der als Tischler in der Schweiz arbeitete. Nach ihrer Rückkehr wurde geheiratet und auch sie fanden ein nettes „Platzerl“ in Hart bei Graz. Alfred, eines von drei Kindern, verunglückte 1981 tragisch, als er gerade erst mit dem Studium begonnen hatte. Vor zehn Jahren verstarb Magdalenas Mann, und im vergangenen Jahr auch ihr zweiter Sohn. Trotz dieser Schicksalsschläge lebt sie gerne hier und sagt: „Wir fühlten uns Zeit unseres Lebens sehr wohl in Hart und waren/sind zufrieden hier.“



Die ganze Familie bei der Hochzeit der ältesten Schwester Rosa 1952

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

75er

Eduard Allemann
 Johann Erschbaumer
 Josef Peter
 Rosa Pfeifer
 Maria Prügger
 Johanna Allemann
 Ingrid Kerschberger
 Hera Mussner
 Josef Pögl
 Monika Starha
 Alma Hammer
 Waltraude Kickenweitz
 Ing. Rudolf Brolli
 Christine Treuer
 Anita Skrobanek
 Monika Krakofzik

80er

Gerlinde Gößler
 Mohammad Esmaeil Kaveh Shahin Haji
 Dr. Irene Fritz
 Adele Niederkofler
 Ingrid Windisch
 Ing. Peter Freßl
 Dr. Alois Passath
 Manfred Kapper
 Christine Wilhelmer
 Heinz Krampfl
 Rosemarie Schlattau



Margarete Zangl

85er

Helmut Schrammel
 Paul Schöllauf
 Josef Kummer
 Masoumeh Akrad Beheshti
 Ilse Sauseng
 Magdalena Wallner
 Heike Riedel
 Gertrude Holzschuster

90er

Christine Ansperger
 Dr. Ernest Brauchart
 Elfriede Brunnegger
 Maria Bauer

95er

Ing. Bruno Taschwer
 Margarete Zangl

Wir gratulieren herzlich zum Hochzeitsjubiläum!

Goldene Hochzeit

*Wie Gold hat die Ehe allem standgehalten
 und sich als fest und kostbar erwiesen.*

Henriette und Karl Paulitsch
 Renate und Werner Felser



Henriette und Karl Paulitsch

Steinerne Hochzeit

Hart wie Fels ist die Verbindung der Eheleute.

Rosa und Ing. Bruno Taschwer

Diamantene Hochzeit

Nichts kann die Ehe mehr angreifen. Die Partnerschaft ist unzerstörbar wie der wertvollste Edelstein.

Erika und Karl Patterer
 Frieda und Peter Baldauf



Liebe Harterinnen und Harter!

Vom Klavierkonzert über Lesungen bis hin zu einer fulminanten Ballnacht – in Hart ist tatsächlich was los.

Auch die fünfte Jahreszeit wurde bei uns gebührend gefeiert: Kinderfasching mit ChaCha B.A.S. und Faschingsdisco on Ice fanden regen Zulauf und alle anwesenden großen und kleinen Narren hatten sichtlich Spaß, was mich wirklich freut. Jedes Paar lachender Augen, jedes „Danke!“ und jedes Lächeln bestätigen, warum ich mich gerne ehrenamtlich engagiere!

Die Vorbereitungen für Ostern inklusive Orientierungslauf, Ostermarkt und Osterfeuer laufen bereits und auch hier freue ich mich auf tolle Veranstaltungen mit Ihnen – Sie sind herzlich willkommen!

Ein besonderer Tipp und Service: Nützen Sie gerne unsere neue kostenlose Rechtsberatung, die unsere Gemeinde jeden 3. Montag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr zur Verfügung stellt. Termine sind bitte direkt bei der Gemeinde telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren. Hier kostet Fragen wirklich nichts.

Ich hoffe, wir sehen uns bei einer unserer nächsten Veranstaltungen und ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Zeit!

Ihr und Euer

Mag. Dr. Gregor J. Feldgrill
Gemeinderat
Referent für Kultur & Veranstaltungen (Bürgerliste)

07.12.2022

Weihnachtsfeier Gemeinde

WAS für eine wunderschöne Weihnachtsfeier! Nachdem in den letzten Jahren keine Feier stattfinden konnte, war heuer die Begeisterung groß.

Gemeindebedienstete, Gemeinderäte und Ehrenamtliche haben zusammen gefeiert – ein Danke an die tolle Organisation!



09.12.2022

Biber-WELCOME-Veranstaltung



Nach Erklärungen rund um den Biber und einer Verlosung für die Kinder gingen wir auf Erkundungsreise zum Biberbau. Dabei wurde vieles entdeckt und ein Schild aufgestellt. Bürgermeister Jakob Frey, Gemeinderätin Petra Winkler und viele Familien mit Kindern waren begeistert. Wir freuen uns sehr, dass der Biber bei uns im/am Raababach ein neues Zuhause gefunden hat!



16.12.2022

Charity Tennis für Leukämiehilfe

Das Damen-Charity-Turnier im Tennisparadies brachte 1.500 € für die Leukämiehilfe (Verein „Geben fürs Leben“) ein. Großen Dank an die 20 Teilnehmerinnen, Dragi vom Tennisparadies und Bürgermeister Jakob Frey für die Tennisplätze. Den Scheck nahm Katharina Palatzky von „Geben fürs Leben“ persönlich entgegen.



10.12.2022

Sitzkissenkino & Kasperltheater

Kinder, seid ihr alle da??!! Ja, der Kasperl wurde von vielen Kindern besucht und beklatscht und auch die Volksschulkinder haben sich über den Kinoabend gefreut. Vielen Dank an Gemeinderätin Yvonne Grössinger für die Organisation!



17.12.2022

Gemeideweihnachtsfeier der Senior*innen

Alle Harter Senior*innen ab 70 Jahren waren eingeladen, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Viele Gemeinderät*innen kellnerten; die Musikschule, der Kinderchor

der Volksschule und der Hart-CHOR sorgten für ein umfangreiches Rahmenprogramm und zum Schluss stimmten alle ein gemeinsames „Stille Nacht“ an.



20.12.2022

Kamishibai, ein Erzähltheater

In der Bibliothek Hart, dem Treffpunkt für Junge und Junggebliebene, wurde vom Bürgermeister höchstpersönlich eine Weihnachtsgeschichte (kamishibai) für die Kleinen und eine für Senior*innen vorgelesen.



08.12 & 24.12.2022

Modellbahnausstellung

Am 8.12. kamen nicht nur Harter*innen, sondern auch viele auswärtige Besucher*innen zur Modellbahnausstellung – das Wetter hat gut ausgehalten, sodass auch ein Gartenbahn-

betrieb möglich war. Unsere nächsten Termine: 10.04.2023 und Gartenbahnfest am 15.08.2023. Termine sind auch nach telefonischer Absprache möglich: 0664 93 16 855.



31.01.2023

öklo am Spielplatz Pachern

In null Komma nix hat Patrick vom öklo-Service unsere temporäre Toilette am Spielplatz Pachern aufgebaut – so gibt es nun in der Winterzeit, in der die Toilette im Container versperrt bleibt, die Möglichkeit, das öklo zu benutzen!



17.01.2023

Ortsteilversammlung Haberwaldgasse

Für ein umstrittenes Bauprojekt in der Haberwaldgasse wurden alle Anrainer*innen eingeladen, das Projekt mit Experten pro & contra zu diskutieren.



21.01.2023

Rosenball

Der 1. Harter Rosenball, veranstaltet von der Bürgerliste Hart bei Graz, war ein großer Erfolg! Danke an alle, die dazu beigetragen haben!



23.01.2023

Energieberatung

Die Energieberatung für Harter Bürger*innen war ausgebucht! Auch Bürgermeister Jakob Frey ließ sich beraten. Vielen Dank an die Organisation durch die Klima- und Energiemodellregion KEM GU-Süd.



07.02.2023

Vortrag: Likest du noch oder lebst du schon?

Volles Haus in der Bibliothek Hart bei Graz beim Vortrag von Christina Feirer über den achtsamen Umgang mit dem Smartphone. Mit Know-how, Empathie und Witz zeigte sie

auf, warum und wie digitale Medien unseren Alltag bestimmen und wie es uns gelingen kann, Online- und Offlinezeit in Balance zu bringen.



07.02.2023

Naturgefahren-Vorsorge

Beim Vorsorgecheck durch die Klimaschutzkoordination wurden Naturgefahren und

Vorsorgemöglichkeiten besprochen. Eine Maßnahmenliste ist in Ausarbeitung.



17.02.2023

Katastrophenschutztreffen

Es wurde die Stabsarbeit für mögliche Katastrophenszenarien durchgesprochen, Funktionen bei einem möglichen Blackout zugeteilt und die Abläufe und die Kommunikation zwischen Einsatzteams diskutiert. Weitere Abstimmungen mit Feuerwehr und Hilfsorganisationen werden folgen. Wir



wollen für den Ernstfall bestmöglich vorbereitet sein!

17.02.2023

Fasching am Bauernmarkt

Das originellste Kostüm, präsentiert von GRⁱⁿ Petra Winkler, gewann einen großen Faschingskrappen! Für die Gäste gab es Heringsschmaus und gutes Gebäck.



18.02.2023

Kinderfasching

Was für ein rauschendes Fest! So soll der Fasching gefeiert werden! Schön, dass ihr alle dabei wart!





21.02.2023

Faschingsparty on Ice



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

Bombenstimmung im vollen Eisstadion. DJ Gregor Adamek heizte kräftig ein, das Puck-Zielschießen war ein voller Erfolg – wir gratulieren den Gewinner*innen! Den Preis für das beste und in diesem

Fall auch originellste Kostüm gewann ein „Alter Herr mit seinem Rollator“.

Herzlichen Dank der Organisatorin Yvonne Grössinger und allen ehrenamtlichen Helfer*innen!



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

21.02.2023

Faschingstanzen

Über 50 Narr*innen schwangen unter der kongenialen Leitung von Maria Leopold das Tanzbein.



25.02.2023

Friseur Untersteiner-Seidl gesiedelt

Gratulation an Friseur Untersteiner-Seidl! Der Umzug zum 125-jährigen Firmenjubiläum ist wunderbar gelungen.



Verjüngter HartChor sucht singfreudige Männer

Was sich der – vor allem ältere – Einzelmensch oft, aber vergeblich wünscht, ist uns als Chor gelungen: Wir haben uns verjüngt! Statt in den letzten drei Jahren um ebenso viel gealtert zu sein, sind wir im Schnitt um 1,4 Jahre jünger geworden, wie unser professioneller Chor-Statistiker Martin errechnet hat (Stand Anfang 2023). Unser Durchschnittsalter beträgt damit aktuell 53,2 Jahre. So regenerieren wir uns ständig dank des Zustroms jüngerer Sänger*innen. Vor allem der

Bass (übrigens die am stärksten gealterte Gruppe), aber auch der Tenor würden sich über Verstärkung freuen. Jedenfalls gehen wir mit frischen, neuen Kräften auf die Ereignisse des kommenden Chorjahres zu, als da sind: das Sommerkonzert am 24. Juni 2023 in der Kulturhalle, unser chorinternes Sommerfest, die gemeinsame Wanderung, die gemeinsame Wanderung, das Probenwochenende, das Weihnachtskonzert und was sonst noch so dazukommt.

Ilse Höfler (79) und Christina Meier (12) mit unserem Chorleiter Jakob. Die älteste und die jüngste Sängerin im HartChor trennen 67 Jahre. Was alle drei verbindet, ist die Freude am Singen!



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

Singskreis Raaba: Frische Aktivitäten im post-pandemischen Zeitalter

Verstorbenenmesse

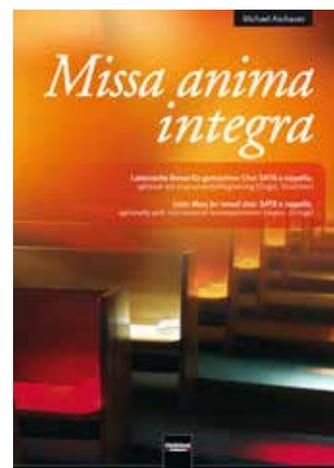
Die Messe, die dem Seelenheil der Verstorbenen des Singkreises gewidmet ist, wird am 23. April um 10 Uhr im Gottesdienstraum der Comboni-Missionare in Messendorf gefeiert. Dabei wird der Chor von einem Instrumentalensemble begleitet werden. In der Sonntagsmesse wird die *Missa anima integra* von Michael Aschauer, einem in Tirol lebenden Komponisten, zu hören sein. Die Uraufführung dieses Werkes fand übrigens 2008 hier in Messendorf statt und wurde damals von einem kleinen Ensemble unter der Leitung von Hannes Baptist vorgetragen. Mit dem selten benutzten lateinischen Beinamen „anima integra“ widmet der Komponist seine Messe der Reinheit der Seele, also dem Seelenheil

des Menschen. Die Klangsprache ist chorisches teilweise herausfordernd, aber durchaus anmutig und eingängig, so dass sie auch traditionsverwöhnte Ohren erfreut. Der Singkreis dankt mit dieser traditionellen im Zweijahrestakt gepflegten Gottesdienstgestaltung seinen Verstorbenen für ihre jahrelange aktive Treue zur Chorgemeinschaft und lädt die Familien der Verstorbenen sowie alle, die an der Pflege der Gemeinschaft im lokalen Umfeld und in der Pfarrgemeinde einen hohen Wert erkennen, zum Besuch des Gottesdienstes herzlich ein.

Voices of Spirit 2023

Einen volkstümlichen Auftritt wird der Singkreis am 21. Mai zwischen 11:00 und 13.30 Uhr im Rahmen der Schlussveran-

staltung des internationalen Chorfestivals Voices of Spirit 2023 in der volksculturell geschichtsträchtigen Atmosphäre des Freilichtmuseums mit seinen historischen Häusern im idyllischen Stübinggraben haben. Da auch andere profilierte Chöre aus der Steiermark zu hören sein werden, wird empfohlen, sich den Termin für einen Ausflug vorzumerken.



TERMIN

Missa anima integra von Michael Aschauer

Lateinische Messe für gemischten Chor SATB a capella
mit Instrumentalbegleitung

Sonntag, 23. April 2023, 10 Uhr

Im Gottesdienst –
Comboni Messendorf

INFO

Rechtsansprüche bei Urlaubsreise: Das müssen Sie beachten!



bezahlte Anzeige

Wenn jemand eine Reise tut ... so kann er viel erzählen. Gut erholt sollte man von schönen Hotels, feinen Sandstränden etc. schwärmen. Aber was passiert, wenn das gebuchte Hotel überbucht ist und man in eine Art Absteige kommt, man statt „feinem Sandstrand“ eine Felsenbucht vorfindet oder anstelle von Ruhe lästiger Baulärm quält?

In diesen Fällen ist es sinnvoll, bereits vor Ort Verbesserung zu verlangen. Wenn der Mangel nicht verbessert werden kann (aus der Felsenbucht wird leider kein Sandstrand) oder nicht verbessert wird, sollte man Beweise sichern, Fotos machen, Namen und Adressen von Leidensgenossen notieren sowie Bestätigungen von der Reiseleitung einholen, aus welchen hervorgeht, dass man die Mängel entsprechend gerügt hat. Wieder zu Hause angekommen wird es zur Durchsetzung Ihrer Ansprüche notwendig sein, rechtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Grundsätzlich gilt nämlich im



Rahmen einer Pauschalreise alles, was im Reiseprospekt beschrieben oder mit Fotos bebildert wird, als zugesagte Eigenschaft. Der Reiseveranstalter muss für die versprochenen Leistungen einstehen. Werden die Leistungen nicht wie ver-

einbart erbracht, spricht man von „Mängeln“ und Sie als Kunde bzw. Kundin haben u. a. ein Recht auf Gewährleistung und können beispielsweise einen Preisminderungsanspruch gegen den Reiseveranstalter geltend machen.

Trifft den Reiseveranstalter am verpatzten Urlaub sogar ein Verschulden, indem beispielsweise ein verdorbenes „All-Inklusiv-Bufferet“ zu Krankheit führt und kann man den Urlaub daher nicht genießen, hat man auch Anspruch auf Schadenersatz für Heilungskosten und Schmerzensgeld. Ebenso sind immaterielle Schäden für entgangene Urlaubsfreude zu ersetzen.

Rechtsanwältin

Mag. Mariella Hackl

Mediatorin

Verteidigerin in Strafsachen

Eingetragene

Treuhänderin der

Steiermärkischen

Rechtsanwaltskammer

BESPRECHUNGSKANZLEI:

Johann Kamper-Ring 5,
8075 Hart bei Graz

Terminvereinbarung unter:

T 03116 210 22

M office@kanzleihakl.at



STEIRER PELLETS

www.steirerpellets.at

Jetzt bestellen

0676-7060300



- ✓ Hoher Heizwert
- ✓ Geringer Ascheanteil
- ✓ Heimische Fichten
- ✓ ... Steirerpellets

DIREKT
BESTELLEN



Bioenergiegruppe | Alte Hauptstraße 9 | 8580 Köflach



Liebe Harterinnen und Harter,

wie schnell die Zeit vergeht, bemerke ich stets beim Schreiben meiner Kolumne. In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung freuten wir uns auf den Advent und nun sind wir schon mitten in der Fastenzeit, aber alles der Reihe nach ...

Der Adventmarkt auf unserem Bauernmarkt, der übrigens seit kurzem über eine eigene Facebook-Seite verfügt – schaut mal rein! – versetzte uns bei ruhiger Atmosphäre mit leckerem Glühwein, Baumkuchen und knusprigen Waffeln sowie Christbaumschmuck und Kunsthandwerk in weihnachtliche Stimmung, so wie’s auch die zahlreichen Weihnachtsfeiern taten. Mir persönlich war es eine besondere Ehre, beim glanzvollen Fest der Senior*innen anzupacken und so ein bisschen Freude schenken zu können.

Das neue Jahr startete gleich mit einem Knaller, dem 1. Harter Rosenball, der dank der vielen Besu-

cher*innen, eines außerordentlichen Teams und unzähliger Mitwirkenden ein Riesenerfolg war.

Jubel, Trubel, Heiterkeit herrschten bei den verschiedenen Narrentreiben in unserem lebenswerten Hart bei Graz und nun ist es an der Zeit, etwas zur Ruhe zu kommen, vielleicht ein wenig zu verzichten, bevor wir uns bei den diversen Osterveranstaltungen wieder dem Genuss hingeben können.

Das Fußballvergnügen können wir jedenfalls ab Mitte März wieder genießen. Ich hoffe, wir sehen uns beim Anfeuern im Walter Niederkofler-Stadion?

Wer nicht nur klatschen, sondern selbst in Bewegung kommen möchte,

ist am 12. April am Spielplatz Pachern bei der Aufbereitung der Bocciabahn und im Anschluss beim 1. Turnier der Saison 2023 sowie am 2. Mai bei unserer Veranstaltung „Tanz in den Mai“ in der Kulturhalle herzlich willkommen. Hier wird bei Musik der 50er- und 60er-Jahre das Tanzbein geschwungen – ich freu’ mich schon drauf.

Bis dahin

**Eure Petra Winkler
Gemeinderätin (Bürgerliste)
Ausschussobfrau Sport,
Freizeit und Vereine**

Impressionen vom Aikido-Kindertraining

Immer wieder werde ich von Kampfkunst-Kolleg*innen gefragt, ob ein Kindertraining im Aikido überhaupt funktionieren kann. Immerhin handelt es sich bei Aikido ja um eine sehr komplexe und traditionelle Kampfkunst, deren Erlernen ein hohes Maß an Konzentration, aber auch Disziplin abverlangt.



Unsere Trainingszeiten in der Kulturhalle

Montags, 15:15–16:15 Uhr (6–8 Jahre)

Montags, 16:15–17:15 Uhr (9–11 Jahre)

Kostenloses Schnuppern bis einschließlich 13. März 2023 möglich!

Das Jugend- und Erwachsenentraining findet **donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr** statt.

Einstieg jederzeit möglich.



KONTAKT

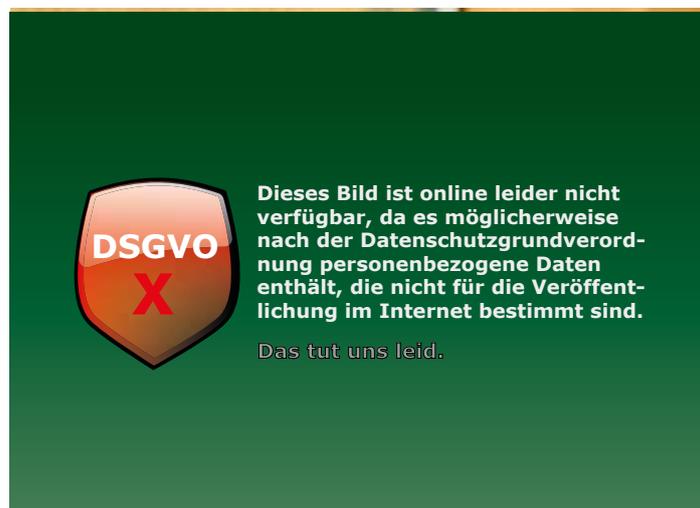
DI Dr. Ruth Poltsch

T 0699 1714 1679

M info@aikikai-graz.at

W www.aikikai-graz.at

Nach mehr als drei Jahren voll abwechslungsreicher und lustiger Trainingseinheiten kann ich aus tiefster Überzeugung antworten: „Es kann gelingen!“ Die Arbeit mit Kindern ist manchmal herausfordernd, oft voller positiver Überraschungen, immer wieder auch berührend. Kinder sind unvoreingenommen, neugierig und voller Energie – die besten Voraussetzungen, um eine Kampfkunst zu erlernen.



Keine Verschnaufpause im Winter



Unsere KMI im Trainingslager in Rovinj.

Während andere Vereine im Winter Zeit zum Ausruhen haben, ist das bei uns anders: Der Winter ist aufgrund der Kunstrasenvermietung wohl die intensivste Zeit im Jahr. Unsere ehrenamtlichen Funktionäre sind regelmäßig im Einsatz, um allen Mannschaften in Hart bei Graz optimale Bedingungen bieten zu können. So sind heuer sogar neun Trainingslager bei uns zu Gast, die sich bei uns auf die Frühjahrssaison vorbereiten. Ein herzliches Danke an alle, die ihre Freizeit für unseren SV SMB Pachern aufwenden.

Unsere KMI bereitet sich seit Ende Januar wieder auf die Frühjahrssaison vor. Um

das Teamgefüge noch mehr zu stärken, verbrachte die Mannschaft auch ein paar Tage gemeinsam in Rovinj. Dort wurde vor allem das Training auf Naturrasen genutzt, um optimal für den Saisonauftakt gerüstet zu sein.

Unsere Jugend hat bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier bei unserer Kunstrasenhütte den Herbst noch einmal gemütlich ausklingen lassen. Der Winter wurde dann dazu genutzt, um bei Hallenturnieren mit Leidenschaftlichem Fußball zu überzeugen. So konnte unsere U9 das Turnier in Seiersberg für sich entscheiden. Auch alle anderen Jugendmannschaften

konnten top Platzierungen bei unterschiedlichen Turnieren erzielen – herzliche Gratulation dazu!

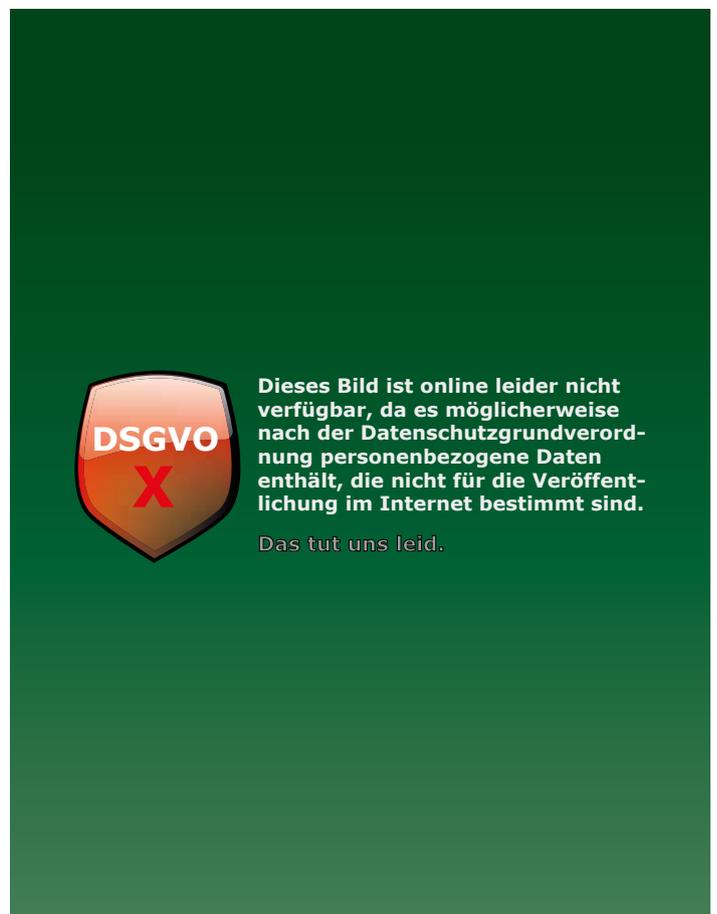
Am 17. März erfolgt der Frühjahrsauftakt – Mooskirchen ist bei uns zu Gast. Wir freuen uns im Frühjahr

auf viele Besucher*innen im Walter-Niederkofler-Stadion und hoffen auf einen weiteren erfolgreichen Verlauf wie im Herbst.

*Ihre Obfrau des
SV SMB Pachern
Mag. Sigrid Tscheppe*



Unsere U9 wird Turniersieger beim Hallenturnier in Seiersberg



Weihnachtsfeier unserer Jugend zum Abschluss eines erfolgreichen Herbstes

URC Laßnitzhöhe startet wieder durch!

Die ersten Frühlingsboten machen sich auch im URC Laßnitzhöhe bemerkbar. Täglich erreichen uns Anrufe und E-Mails rund um den Trainingsbeginn und das Sommercamp. Das bestärkt uns darin, dass unser Angebot gefragt ist. Wir sind auch schon eifrig beim Planen und Organisieren und einige Termine stehen bereits fest. Vorbehaltlich der Wetterbedingungen starten wir am 28. März 2023 mit dem MTB-Training dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr am Sportplatz in Moggau. Alle neuen Kinder bitten wir um Anmeldung per E-Mail (radclub.lassnitzhoehe@gmail.com) oder telefonisch unter 0650 6915600, um einen Termin zum Schnuppern zu vereinbaren.

Die Vorbereitungen für das diesjährige Heimrennen starten auch bald. Im Zuge des Saisonstarts wird die Strecke im Wald hinter dem Sportplatz saniert und für das Training fit gemacht. Äste und Blätter werden entfernt und ausgereicht. Querliegende Bäume werden zerschnitten und abtransportiert. So kann das Training gut starten und es sind bereits die ersten Tätigkeiten für das Heimrennen am 17. Juni 2023 erledigt.

Auch heuer gibt es wieder ein Sommercamp in altbewährter Manier für bestehende Mitglieder, aber auch für Harter Kinder, die noch nicht im Verein sind. Dieses findet



Faschingsumzug 2023

von 24. bis 28. Juli 2023, 8:30–12:30 Uhr in Moggau statt. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an radclub.lassnitzhoehe@gmail.com. Zusätzlich zum bestehenden Trainer*innen-Team dürfen wir ab heuer auch zwei junge Übungsleiter und ehemalige Rennfahrer des URC begrüßen, die uns beim Training und beim Sommercamp unterstützen werden. Herzlich willkommen im Team: Maks Barret-Maunz und Lukas Hafner.

Absolutes Highlight der Faschingswoche war für den URC Laßnitzhöhe die Teilnahme an der Laßnitzhöher Faschings-

gaudi. Nach den Vorjahren als Radpiraten, Zirkusartisten und Rad-Cowboys startete die Radtruppe heuer als Asterix & Obelix in der Kategorie Fußgruppe und gewann diese zum wiederholten Male. In Summe nahmen 21 Radclubmitglieder teil und bildeten so eine beeindruckende Gruppe von Römern und Römerinnen sowie Asterix & Obelix, Miraculix, Troubadix, Gutemine, Cäsar, Falbala und sogar einen fast originalen Idefix-Hund.

Auch im Vorstand hat sich über die Wintermonate so einiges verändert: Bei der Generalversammlung aller Mitglieder des URCs wurde der neue Vorstand gewählt. Somit stehen ab sofort folgende Personen

als Ansprechpartner*innen in neuen Rollen zur Verfügung:

Eva Hödl/Walter Gantner: Obfrau/Obfrau-Stellvertreter, Bettina Hafner/Thomas Hafner: Kassierin/Kassierin-Stellvertreter, Gabriele Rosenkranz/Stefan Hödl: sportliche Leiterin/Sportl. Leiterin-Stellvertreter.

Neu im Vorstand begrüßen wir Martin Trötzlmüller als Schriftführer, sowie Markus Frühwirth als Schriftführer Stellvertreter.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison!



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

© Hödl

TERMINE

Die wichtigsten Termine:

- **Saisonstart: 28. März 2023**
- **Heimrennen: 17. Juni 2023**
- **Sommercamp: 24.–28.07.2023**

INFO

Rattlesnakes Hart gewinnen den Grunddurchgang!

Nach zwölf gespielten Runden schließen die Snakes den Grunddurchgang auf Platz 1 ab!

Was lieferten unsere Jungs für eine Vorstellung im Grunddurchgang – 11 Siege stand nur eine Niederlage entgegen. Mit Florian Weihs, Ruslan Atamanchuk und Florian Innerkofler finden sich drei Spieler in den Top 10 der Scoring-Wertung und unsere beiden Harter Torhüter Mateo Nikolic und Gregor Stadlober sind die beiden Top-Goalies des Grunddurchgangs.

Somit qualifizierte man sich nun für die obere Zwischenrunde, welche bereits voll im Gange ist und bereits mit einem 3:2-Sieg gegen Anger die ersten drei Punkte einbrachte. Ans Eingemachte geht es dann im Halbfinale, wo in einem Hin- und Rückspiel der Finalist ermittelt wird. Die Spieltermine richten sich nach der Platzierung in der Zwischenrunde, wodurch

DIE PLAYOFF-SPIELTERMINE:

14.03.2023 – Halbfinale 1 (18:00 oder 19:30 Uhr)

19.03.2023 – Halbfinale 2 (10:30 oder 12:00 Uhr)

25.03.2023 – Finale bzw. Spiel um Platz 3 (16:30 oder 18:00 Uhr)



Beim Kinderfasching sorgte unser Eishockeyteam für das leibliche Wohl der Kinder und Eltern

die Uhrzeit noch nicht feststeht. Diese finden Sie rechtzeitig auf unserer Facebook- oder Instagram-Seite. Wir freuen uns wie immer über lautstarke Unterstützung von den Rängen!

Abseits des Eises war unser Team am Kinderfasching in der Kulturhalle stark vertreten und sorgte für das leibliche Wohl hunderter Kids und deren Eltern.

29. März: Vortrag „Mach dich gesund!“

„Deine Gesundheit hängt von einer Sache ab: Eine Entscheidung zu treffen! Du trägst bereits alles in dir, was du brauchst, um gesund zu werden,“ so die seit zehn Jahren als Gesundheitscoach erfolgreich arbeitende Simone Pfleger aus Hart bei Graz.

Die Anzahl der Menschen, die für ihre Gesundheit alternative Therapien einsetzen wollen, steigt seit Jahren stetig an. Neben den Erfolgen spielt auch die persönliche Betreuung eine große Rolle. Ein durchschnittliches Arzt-Patientengespräch bei klassischen Mediziner*innen dauert heute ca. 7 Minuten. Hingegen dauert ein Gespräch bei Therapeut*innen der Alternativmedizin gut und gerne eine ganze Stunde. Krankheit tritt auf, wenn die Funktionen des Körper/

Geist/Seele-Systems im Ungleichgewicht und der Energiefluss und das Bewusstsein blockiert sind. Die Ursache von Krankheit, von mentalen und physischen Gesundheitsbeeinträchtigungen, ist stets Energiemangel.

Am Mittwoch, den 29. März um 19:00 Uhr sind Sie von Simone Pfleger herzlich zu ihrem Vortrag „Mach dich gesund!“ im Gemeindesaal in Hart bei Graz (Johann Kamper-Ring 3) eingeladen. Mit ihrem Vortragsstil, ihrer überzeugenden Rhetorik und ihren anschaulichen Beispielen und Metaphern versteht es Simone Pfleger, selbst komplexe Strategien, Techniken und Zusammenhänge deutlich darzustellen und allgemein verständlich zu machen. Mit dieser Fähigkeit schafft sie es auf informative, humorvolle,

unterhaltsame und einzigartige Weise, ein Lernerlebnis mit vielen Aha-Effekten zu erreichen. Wer sich offen und mutig auf diesen ganzheitlichen Ansatz einlässt, wird erstaunt sein, welche Kräfte in

einem selbst schlummern und welche Verbesserungen der eigenen Gesundheit möglich sind. Weitere Infos und eine Möglichkeit zur Online-Terminbuchung finden Sie unter www.mach-dich-gesund.at.



Die Harterin Simone Pfleger lädt ein zum Vortrag: „Mach dich gesund!“

Gemeinsam Energie sparen

In dieser herausfordernden Zeit bekommt der sorgsame Umgang mit Energie besonderes Gewicht. Die Energie Steiermark und die steirischen Gemeinden möchten Sie proaktiv dabei unterstützen, wertvolle Ressourcen und bares Geld zu sparen!

Wissen Sie wieviel Strom Sie brauchen?

Energiesparen ist nicht unbedingt mit Investitionen verbunden. Beim Bedienen der Geräte kann Energie gespart werden, ohne Komfort einzubüßen.

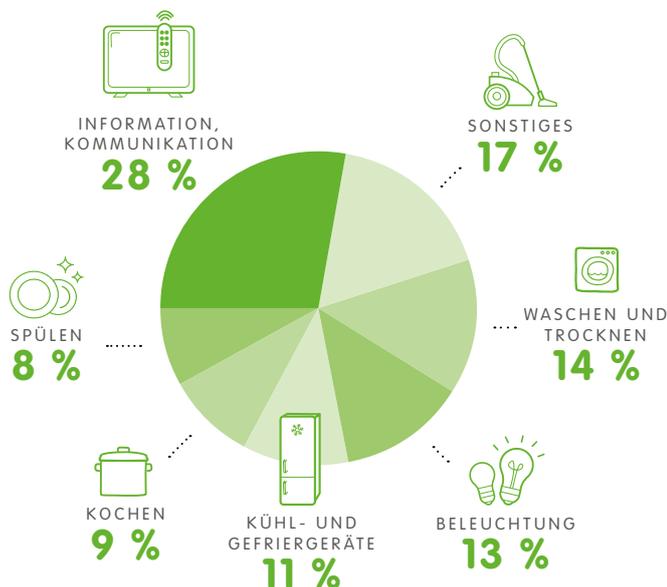
Selbst bei energiesparenden Geräten liegt es letztlich an uns selbst, wie viel Strom diese verbrauchen.

Stromverbrauch MIT und OHNE elektrische Warmwasserbereitung

Angaben in kWh/Jahr		NIEDRIG	MITTEL	HOCH
 2-Personen-Haushalt	OHNE elektrische Warmwasserbereitung	< 2.100	2.100–4.000	> 4.000
	MIT elektrischer Warmwasserbereitung	< 3.000	3.000–4.800	> 4.800
 4-Personen-Haushalt	OHNE elektrische Warmwasserbereitung	< 3.100	3.100–5.700	> 5.700
	MIT elektrischer Warmwasserbereitung	< 4.800	4.800–7.500	> 7.500

Welche Bereiche benötigen den meisten Strom Zuhause?

Wird Warmwasser elektrisch erhitzt, macht das den größten Teil des Strombedarfs aus. Ansonsten sind Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik die stärksten Stromverbraucher in den Haushalten.



Quelle: BDEW, Stand 03/2021

Wer sind die größten Energiefresser?

Alte Geräte verbrauchen oft unnötig viel Energie. Ein Umstieg auf neue, effiziente Modelle senkt die Stromkosten nachhaltig.

Top 5 Stromfresser



Quelle: durchblicker.at

Kleinanzeigen

HOCHBEETE AM SPIELPLATZ SUCHEN PFLEGER*INNEN!

Wer hat einen
grünen Daumen,
aber keine Gelegen-
heit zu gärtnern?
Wer hat Lust, unse-
ren zukünftigen

Naschgarten am
Spielplatz Pachern
in ein kleines
Gartenparadies zu
verwandeln?

Gesucht sind eine oder
mehrere Personen,
die in der kommenden
Gartensaison ehren-
amtlich das Bepflan-
zen & Pflegen von

ca. 8 Hochbeeten
übernehmen – der
Ankauf der Pflanzlerl
wird selbstverständ-
lich von der Gemeinde
übernommen!

Melden Sie sich unter
0699 152570-12
oder senden Sie
eine E-Mail an
gde@hartbeigraz.at.



Schicken Sie uns Ihre
Kleinanzeigen und wir
veröffentlichen diese
kostenlos in der nächsten
Gemeindezeitung.

Ob Sie etwas verkaufen wollen oder kaufen,
ob Sie Hilfe suchen oder anbieten, ob Sie
eine Dienstleistung anbieten oder einen
Partner fürs Leben oder nur zum Tanzen
suchen – hier sind Sie an der richtigen
Adresse.

hartbeigraz.at/
wirtschaft/flohmarkt



TIEFGARAGEN- PLATZ

im Zentrum von Pa-
chern zu vermieten.
60 €/Monat.

Tel.: 0664 51 08 857

citycom-austria.com

citycom we connect
the world

Aller **guten**
Dinge sind

Spürbare Qualität

Innovation durch Technologie

Regionale Wertschöpfung

Exklusivität im Business-Netzwerk

Verlässlichkeit durch Kundennähe

... und waren noch nie so
connected.

GRAZ
HOLDING

MIT UNTERSTÜTZUNG DER HARTER TANZGRUPPEN:

TANZ IN DEN MAI

2. MAI
16 UHR
KULTUR
HALLE

STIL: 50ER & 60ER

GEMEINDE SPONSERT
VERPFLEGUNG & GETRÄNKE



HART
bei Graz

VERANTWORTLICH: GR. PETRA WINKLER (BÜRGERLISTE)



Hart bei Graz stellt ein:

Mitarbeiter*in Finanzen (m/w/d)

Was sind Ihre Herausforderungen?

- Abwicklung der Bürgeranfragen in Bezug auf Steuern und Abgaben
- Steuern- und Abgabebuchhaltung
- Diverse Verrechnungen
- Ablageverwaltung (elektronischer Akt)

Was wünschen wir uns von Ihnen?

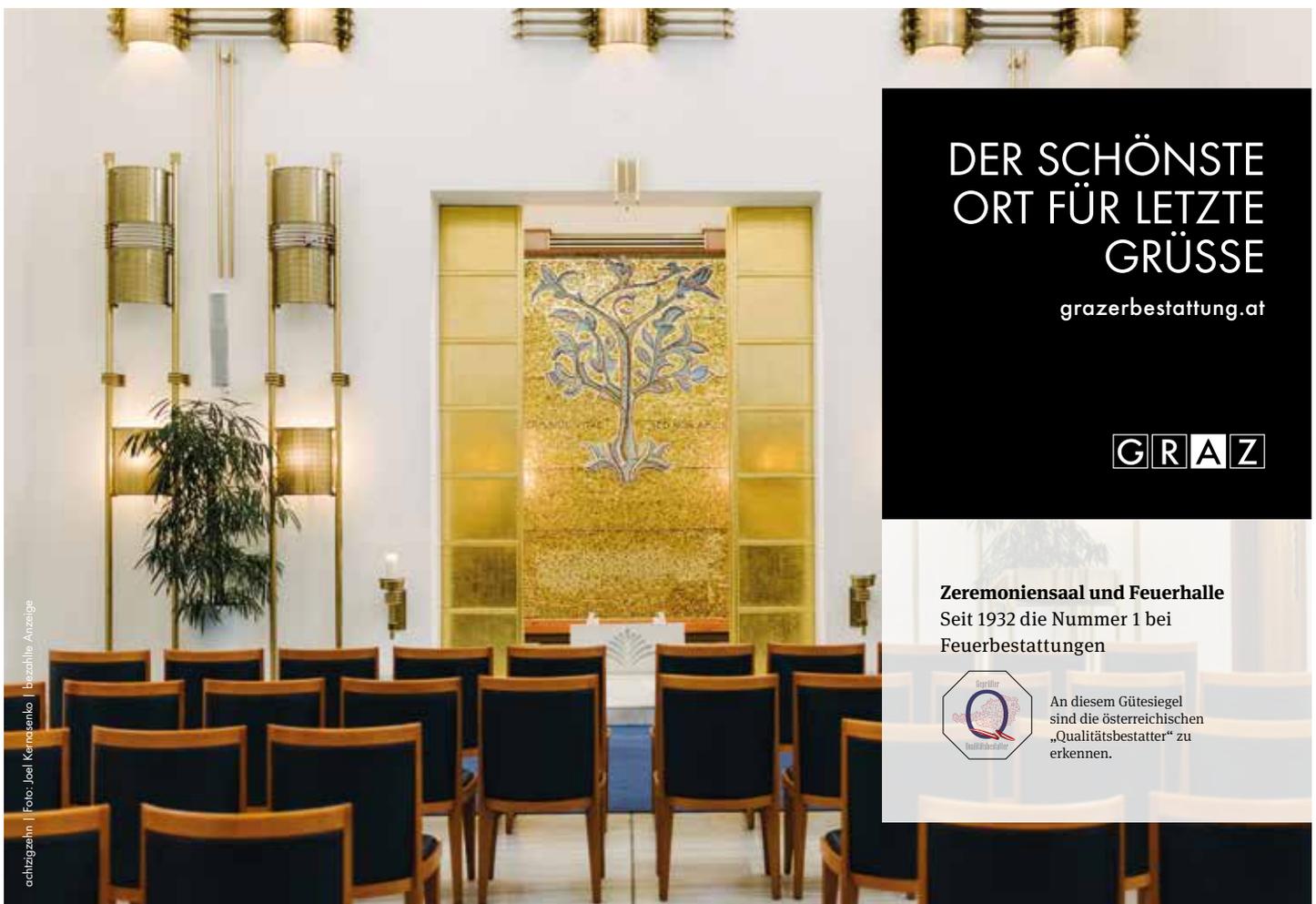
- Affinität zur Buchhaltung
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sehr gute Kenntnisse in MS-Office
- Sprachliche Gewandtheit in Wort und Schrift sowie gutes und sicheres Auftreten, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Geschick im Umgang mit Kund*innen
- Selbstständiges und genaues Arbeiten
- Flexibilität und absolute Zuverlässigkeit

Worauf können Sie sich bei uns freuen?

- Eine vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Gleitzeit – flexible Arbeitszeitgestaltung
- Ein Job mit Sicherheit
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die monatliche **Entlohnung orientiert sich am Entlohnungsschema c1 für Vertragsbedienstete (entspricht dzt. € 2.191,20 brutto)**, wobei auch Qualifikation und Erfahrung miteingerechnet werden.

Details: www.hartbeigraz.at/wirtschaft/freie-stellen



DER SCHÖNSTE
ORT FÜR LETZTE
GRÜSSE

grazerbestattung.at

GRAZ

Zeremoniensaal und Feuerhalle
Seit 1932 die Nummer 1 bei
Feuerbestattungen



An diesem Gütesiegel
sind die österreichischen
„Qualitätsbestatter“ zu
erkennen.

Wirtschaft in Hart bei Graz

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum neuen ÖEK fand am 07.02.2023 im Gemeindegemeinschaftssaal das „Kamingespräch der Wirtschaft“ statt. **Alle Harter Wirtschaftstreiber** waren herzlich zum Informations- und Interessensaustausch eingeladen!

12 Vertreter*innen aus der Wirtschaft sind dieser Einladung gefolgt. Sie diskutierten mit Bürgermeister Jakob Frey, Vizebürgermeister Jakob Binder und der Wirtschaftsreferentin Daria Maier unter Moderation von Herbert Bork (Beteiligungsgesellschaft „stadtland“).

Diskutierte Themen:

Warum haben Sie Hart als Standort für Ihr Unternehmen gewählt?

Ein wichtiger Grund für die Standortwahl war der geplante Autobahnanschluss

(AST) sowie die damit verbundene Ortsumfahrung (OUF). Die Verbesserung der Verkehrserschließung war somit zentrales Thema. Leider musste die Politik die Unternehmer*innen hier wieder auf die Landes- und Bundesebene verweisen, da die Entscheidungen hierbei in deren Händen liegen. Seitens der Gemeinde wird alles getan, um die gewünschte Gesamtlösung so rasch wie möglich zu erzielen.

Wo besteht noch Verbesserungsbedarf?

Auch hierbei stand der Verkehr an erster Stelle und damit verbunden eine mögliche Entlastung durch die Ortsumfahrung.

Die mit Juli 2023 startende Verbesserung (Taktverdichtung) des Öffentlichen Verkehrs wurde wohlwollend aufgenommen. Die Fa. Knapp

bezahlt ihren Mitarbeiter*innen bei Verzicht auf den PKW-Abstellplatz ein Klimaticket Steiermark.

Welche Wünsche haben Harter Unternehmer*innen für ihre Mitarbeiter*innen in Hart bei Graz?

Ein Fitnessstudio und weitere Sporteinrichtungen, aber auch neue Angebote für Trendsportarten wie Paddel Tennis wären eventuell interessant.

Ein Fitnessstudio à la John Reed – mit Clublounge, Bar, DJ – wäre vor allem für jüngere Mitarbeiter*innen ein Anziehungspunkt. Fachärzte bzw. Spezialist*innen sind von Interesse. Auch das Gastronomieangebot hat starken Optimierungsbedarf. Gute (günstige) Restaurants, Cafés, aber auch ein betriebsnaher klassischer Würstelstand werden nachgefragt.



Das „Kamingespräch Wirtschaft“ verlief in einer tollen Atmosphäre und der einhellige Tenor war, dass solche Gespräche unbedingt regelmäßig stattfinden sollten.

Eure Wirtschaftsreferentin

**GRⁱⁿ Daria Maier,
Bürgerliste**

Kostenlose Rechtsberatung in Hart bei Graz

Als junger, engagierter und erfahrener Rechtsanwalt in Graz liegen mir die alltäglichen Rechtsprobleme der Menschen am Herzen, die oft nicht den Mut oder gar die finanziellen Möglichkeiten haben, sich einen Rechtsbeistand zu suchen. Bereits seit einiger Zeit verfolge ich das politische Geschehen der Gemeinde Hart bei Graz und die zahlreich umgesetzten Projekte. Ich sehe dabei Parallelen zu meiner Lebensvorstellung sowie zu meiner Arbeitsweise. Nicht der Profit, sondern der Mensch steht im Vordergrund. Gerade in meinem Beruf als Rechtsanwalt vertrete ich oft Menschen, die mit Rechtsproblemen konfrontiert sind, die alltä-

lich sind, die für die jeweilige Einzelperson aber eine problematische Ausnahmesituation darstellen können. Besonders in diesen Zeiten (unkontrollierbare Preiserhöhungen, steigende Inflation), ist es notwendig, rechtlich gut beraten zu sein. Nach meinem Jus-Studium und der Gerichtspraxis durfte ich als Rechtsanwaltsanwärter in einer mittelgroßen renommierten Wirtschaftskanzlei (Kaan Cronenberg und Partner) in Graz tätig sein. Sodann habe ich weitere vier Jahre als Rechtsanwaltsanwärter in einer renommierten „Streit“-Anwaltskanzlei (Prutsch und Partner) in Graz gearbeitet, wobei ich das Handwerkzeug eines „Allrounders“ erlernt habe und mich insbeson-

dere im Arzthaftungsrecht, Familienrecht und Versicherungsrecht vertieft habe. Im Oktober 2022 habe ich meine eigene Kanzlei eröffnet, die ich mit großer Freude und Leidenschaft führe.



Was: kostenlose Rechtsberatung

Wer: RA Mag. Manuel Novak wird Ihnen ab März mit Rat, Tat und Hausverstand zur Seite stehen und Ihre Fragen aus Familien-, Erb-, Sachwalterschafts-, Obsorge- und Strafrecht kompetent und leicht verständlich beantworten.

Wann: 3. Montag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt, Johann Kamper-Ring 1

Wie: Terminvereinbarung

T 0316 49 11 02 - 0

M gde@hartbeigraz.at

Pfarre Autorial

Palmsonntag, 2. April:

9:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Segnung der Palmbuschen

Gründonnerstag, 6. April:

19:00 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 7. April:

19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 8. April:

20:00 Uhr Osternachtsfeier

Segnung der Osterspeisen:

13:30 Uhr Kirche Autorial

14:00 Uhr Kaltenbach-Jägerkapelle

14:30 Uhr Pachern Siedlung

15:00 Uhr Wöblingkreuz

15:30 Uhr Tomscheweg-Erhartkapelle

16:00 Uhr Tirolerhofkreuz

Ostersonntag, 9. April:

9:00 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 10. April:

9:00 Uhr Gottesdienst

Pfarre Messendorf

Palmsonntag, 2. April:

10:00 Uhr Gottesdienst mit Palmprozession

Gründonnerstag, 6. April:

19:00 Uhr Abendmahlfeier

Karfreitag, 7. April:

15:00 Uhr Kinderkreuzweg

19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 8. April:

20:00 Uhr Auferstehungsfeier

Segnung der Osterspeisen:

12:30 Uhr Moosbrunnkapelle

13:00 Uhr Kapelle Pachern

13:30 Uhr Messendorf und Johanneskapelle (Pfarre St. Peter)

14:00 Uhr Raaba Kapelle

14:30 Uhr Kapelle Lamberg

15:00 Uhr Kapelle Dürwagersbach

Ostersonntag, 9. April:

10:00 Uhr Ostersonntagsgottesdienst

Ostermontag, 10. April:

9:00 Uhr Gottesdienst

Pfarre St. Rupert/Hohenrain

Samstag, 1. April: 14:00 Palmbuschen-Binden für Jung & Alt Kirchplatz Rupertikirche (bei Schlechtwetter im Pfarrhaus)

Naturmaterial steht zur Verfügung, mitzubringen sind eine Baumschere und ev. Dekosachen

Palmsonntag, 2. April:

9:30 Uhr Segnung der Palmzweige beim Lebernegg-Kreuz, Prozession zur Kirche, hl. Messe

Gründonnerstag, 6. April:

19:00 Uhr Feier des letzten Abendmahles

Karfreitag, 7. April:

14:00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien, Treffpunkt vor der Kirche (Bildung von Fahrgemeinschaften nach Kainbach)

14:30 Uhr Start des Kreuzweges in Kainbach/Milchgraben

19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 8. April:

20:00 Uhr Feier der Osternacht

Segnung der Osterspeisen: 14:15 Uhr Kaiserwirtkapelle

11:00 Uhr vor der Ruperti- 15:00 Uhr Rastbühelstrasse kirche

11:00 Uhr Fasangasse, 15:30 Uhr Familie Eibler, Reintalstraße beim Kreuz

13:00 Uhr Kaiserwirtkapelle 16:00 Uhr Rupertikirche

Ostersonntag, 9. April:

9:30 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 10. April:

7:00 Uhr Emmausgang, Treffpunkt vor der Kirche

9:30 Uhr Gottesdienst

Wichtig: ab März 2023 beginnen die Sonn- und Feiertagsgottesdienste um 9:30 Uhr in der Pfarre St. Rupert-Hohenrain!

Pfarre Graz-Ragnitz

Palmsonntag, 2. April:

10:00 Uhr Palmweihe und Prozession (VS Berliner Ring) anschl. Prozession zur Pfarrkirche

Gründonnerstag, 6. April:

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 7. April:

15:00 Uhr Kinderkreuzweg

19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 8. April:

20:00 Uhr Osternachtsfeier

Segnung der Osterspeisen:

09:00 Uhr Fugger Kreuz

09:30 Uhr Kainbach Fußballplatz

10:00 Uhr Milchgraben Fam. Nagl

14:00 Uhr Ragnitztalweg-Siedlung

14:30 Uhr Gölles Kreuz

15:00 Uhr Pfarrkirche Ragnitz

15:30 Uhr Marienkapelle

16:00 Uhr Schönberger Kreuz

17:00 Uhr Pfarrkirche

Ostersonntag, 9. April:

10:30 Uhr Ostergottesdienst

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
20.03.23	09:00 Uhr	ÖGK-Workshop	Gemeindesaal
23.03.23	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeindesaal
25.03.23	15:00 Uhr	Osterschnapsen	Café Gitti
25.03.23	19:00 Uhr	Konzert FunTastig	Gemeindesaal
25.-26.03.2023	9:00 Uhr	Bücherflohmarkt	Kulturhalle
30.03.23	16:00 Uhr	Eröffnungsfeier Community Nurse & Gesunde Gemeinde	Gemeindesaal
31.03.23	13:00 Uhr	Ostermarkt	Bauernmarkt (Billa Parkplatz)
01.04.23	14:00 Uhr	Seniorenclub-Nachmittag: Osterfeier	Kulturhalle
02.04.23	09:00 Uhr	Spielplatzzeröffnung Autal	Pfarre Autal
08.04.23	10:00 Uhr	Oster-Orientierungslauf	Gemeindeamt
08.04.23	20:00 Uhr	Osterfeuer	Janischwiese, Pachern
10.04.23	10:00 Uhr	Modellbahnausstellung	Pachernbergweg 17
11.04.23	19:00 Uhr	Historische Lesung: „Der Thomahawk“	Bibliothek
12.04.23	15:00 Uhr	Boccia-Auftakt	Spielplatz Pachern
20.04.23	19:00 Uhr	Ausstellungseröffnung Architekturwettbewerb	Gemeindesaal
01.05.23	09:00 Uhr	Maiwandertag	Sportzentrum Hart bei Graz
02.05.23	16:00 Uhr	Tanz in den Mai	Foyer der Kulturhalle
04.05.23	19:00 Uhr	Folke Tegetthoff live	Kulturhalle
06.05.23		Fahrzeugpräsentation HLF4	Ortszentrum Pachern
07.05.23		Fahrzeugsegnung HLF4	Rupertikirche
09.05.23	15:00 Uhr	Labuka-Workshop „Ohne Wasser geht nichts“	Bibliothek
13.05.23	14:00 Uhr	Seniorenclub-Nachmittag	Kulturhalle
16.05.23	16:00 Uhr	Kindergemeinderat	Gemeindesaal
20.05.23	14:00 Uhr	E-Bike-Kurs in Raaba-Gramach	Parkplatz der VS Raaba (Franz-Schedlbauer-Weg 39, 8074)
25.05.23	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeindesaal
02.06.23	19:00 Uhr	Kindergemeinderat: Kinderparty	Gemeindesaal
03.06.23	10:00 Uhr	Kostnix-Laden feiert Geburtstag!	Kostnix-Laden
06.06.23	18:00 Uhr	Workshop „Neues aus alten Büchern“	Bibliothek
10.06.23	14:00 Uhr	Seniorenclub-Nachmittag	Kulturhalle
13.06.23	16:00 Uhr	Kindergemeinderat	Gemeindesaal
14.06.23	19:00 Uhr	Abstimmungskonferenz Mei HART	Kulturhalle
17.06.23	09:00 Uhr	Harter Business Cup	Volleyballplatz

Wöchentliche Termine

Montags	16:00–19:00 Uhr	Tanzrunde Hart	Foyer der Kulturhalle
Mittwochs	09:00 Uhr	Zwergertreff	Sportzentrum
Mittwochs	16:00 Uhr	Sprachencafé	Villa Kunterbunt
Mittwochs	17:00–20:00 Uhr	Harter Tanzgruppe	Foyer der Kulturhalle
Freitags	17:00–20:00 Uhr	Jugendraum Hart bei Graz	Villa Kunterbunt

Monatliche Termine

jeden 1. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	Kostnix-Repair	Kostnix-Laden
jeden 2. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	Kostnix-Nähberatung	Kostnix-Laden
jeden 3. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	Kostnix-Digi-Help-Corner	Kostnix-Laden
jeden 4. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	Kostnix-Nachhaltigkeit	Kostnix-Laden
jeden 3. Mittwoch im Monat	16:00–17:30 Uhr	Kostnix-Workshop	Kostnix-Laden
jeden 1. Montag im Monat	14:00 Uhr	Bau-Infonachmittag	Besprechungsraum Gemeindeamt
jeden 3. Montag im Monat	16:00–18:00 Uhr	Rechtsberatung	Besprechungsraum Gemeindeamt
jeden letzten Montag im Monat	16:00–18:00 Uhr	Notarsprechtag	Besprechungsraum Gemeindeamt

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich jeweils aktueller Covid-19-Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich vorab bei den Veranstalter*innen oder auf www.hartbeigraz.at. Kulturtermine: Doris Weihs, 0664 89 63 775

VERANSTALTUNGSORTE: Gemeindesaal: Johann Kamper-Ring 3a, Bibliothek, Kulturhalle, VS Pachern: Pachern-Hauptstraße 97, Villa Kunterbunt: Pachern-Hauptstraße 117, Kindergarten Schulgasse: Schulgasse 1a/b, Walter Niederkofler Stadion, Tennisparadies: Pachern-Hauptstraße 94, Naturfreundeplatz: Haberwaldgasse 7, Senioren Tageszentrum: Pachern-Hauptstraße 89, Freunde der Mariazellerbahn: Pachernbergweg 17, Sportplatz Moggau: Moggau 31, 8301 Laßnitzhöhe, Spar-Parkplatz: Pachern-Hauptstraße 90, Rüsthaus: Rupertistraße 90, Eisstadion: Eisweg 3, Spielplatz Pachern: Harter Süd Straße 10

Folke Tegetthoff Augenblicke live

4. Mai - 19 Uhr
Kulturhalle Hart

Foto: Muhammed Muheisen, AP/picturedesk

Folke Tegetthoff erzählt Geschichten aus
seinem neuen Buch: „*Der Augenblick der Kinder*“.

Tickets: Bibliothek, Gemeinde, oeticket.com
Kvv 25-30 €, Ak 30-35 €



oeticket[★]



Wir entwickeln und produzieren
die Technologien von morgen

knapp.com/karriere

#weareknapp